

KÖNIGL.
MUSEEN
—
ÄGYPTISCHE
ABTHEILUNG

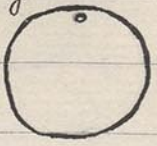
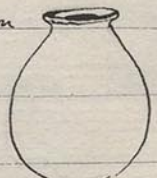
19000

IV_AEM-B_SLG_NC_18999-19999_LZ_1908-1911

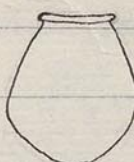
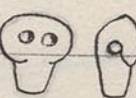
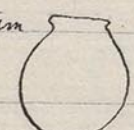
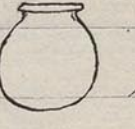
Inv.-Nr. ÄM 18999-19999



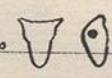
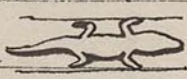


NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19013	X C II 3	Runde Schminkplatte, ziemlich rot gearbeitet. Am Rand durch- bohrt. Die eine  Seite durch Abplatzungen beschädigt. Abusir el Meleg, Grab 1092 №3 Schiefer. Dm 8,5 cm.
19014	I O 2 mitte MB	Längliches Schminkbüchsen aus gebranntem Thon, rot gestrichen, mit Geflechtmuster, das  durch polieren hervor- gebracht ist. Inhalt: einige Stückchen Bluglanz. Abusir el Meleg, Grab 1092 №4 Gebrannter Thon. Kiste 253 L. 6,7 H. 4,5 cm.
19015		Schminkbüchse Abusir el Meleg, Grab 1092 №5. Kiesel. L. 4,3 cm.
19016	X C II 3	Schminkbüchse. Abusir el Meleg, Grab 1092 №6. Kiesel. L. 4,2 cm.
19017	X B I 2	Kleiner Topf aus gebranntem  Thon, rot gestrichen. Flach gedrückt.  Abusir el Meleg, Grab 1092 №7 Gebrannter Thon. H. 7,2 cm.
19018	Hildesheim	Naß aus grauem gebranntem Thon. Rand bestopen  Abusir el Meleg, Grab 1092 №8. Gebrannter Thon. Dm 11,2 H. 6,7 cm.
19019		Topf mit gewelltem Henkelansatz  Rand bestopen. Abusir el Meleg, Grab 1092 №9 Gebrannter Thon. Kiste 203 H. 19,4 cm.

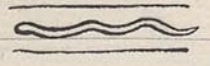
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19013
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campagne (1906) Erwerbung 10 von 1905.		
Tezgl.		
Tezgl.		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Asurfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer Direktor.
Tezgl.		B d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
Tezgl.		
Tezgl.		An das Pelizaeusmuseum in Hildesheim abgegeben am 12. 10. 1921. Schäfer
Tezgl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19020	X B II 4	Rohrer Napf aus gebranntem Thon. Rand bestopen. 
		Im 14,2 cm. Abusir el Meleg, Grab 1092, № 10. Gebrannter Thon.
19021	X B II 2	Rohrer Topf aus gebranntem Thon. 
		H 11,2 cm. Abusir el Meleg, Grab 1092, № 11. Gebrannter Thon.
19022	X C II 2	Scheibenperlen aus Karneol und Fajence, dabei Amulett  aus weißem weichen Kalkstein.
		H des Amuletts: 1,4 cm. Abusir el Meleg, Grab 1092, № 15. Karneol, Fajence Kalkstein.
19023	X C II 3	Schminktäfel aus Schiefer,  unregelmäßig fünfeckig.
		L. 18,7 cm. Abusir el Meleg, Grab 1054, № 1. Schiefer.
19024	X C II 3	Kiesel zum Verreiben der Schminke.
		L. 6,7 cm. Abusir el Meleg, Grab 1054, № 2. Kiesel.
19025	X B II 2	Kleines Gefäß aus gebranntem Thon, rot gestrichen und geglättet. Zerbrochen, doch fast vollständig. Inhalt: Blaue Schminke. 
		H. 4,1 cm. Abusir el Meleg, Grab 1054, № 3. Gebrannter Thon, Malachitpulver.
19026	II 9 C oben rechts	Töpfchen aus goldgelbem Alabaster. Rand leicht bestopen. 
		H 4,8 cm. Abusir el Meleg, Grab 1054, № 13. Alabaster.

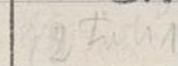
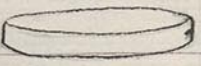
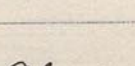
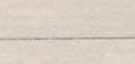
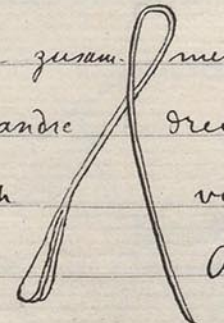
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19020
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campagne (1906) Erwerbung 10 von 1908		
Terzpl.		
✓		
Terzpl.		1938 vorhanden (das Amulett gebrochen)
✓		
Terzpl.		
✓		
Terzpl.		b d Rest Aufn. im Nov 1950 festgest. ✓
U		
Terzpl.		S. Zusatzinventar
✓		
Terzpl.		
✓		

№.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19027.	X B II 1 Kiste 79	Töpfchen aus gebranntem Thon  Abusir el Meleg, Grab 1054, № 4. Gebrannter Thon.
19028.	II F Kiste 312 zu X C II 2	Scheibenperlen aus Karmol, Fayence, Bergkristall. Dabei ein Anhänger in Form eines Stierkopfs  Abusir el Meleg, Grab 1054, № 15. Karmol, Fayence, Bergkristall.
19029.	X B II 2 Kiste 202	Bruchstück eines Salblöffels  Abusir el Meleg, Grab 1054, № 14. Knochen.
19030.	II 3 oben links Kiste 202	Schale aus schwarzem Granit Rand bestoßen.  Abusir el Meleg, Grab 1052, № 3. Granit.
19031.	X B I 1 Kiste 79	Töpfchen aus gebranntem Thon, geschwärzt  Abusir el Meleg, Grab 1052, № 4. Gebrannter Thon.
19032.	X B I 2 Kiste 79	Töpfchen aus gebranntem Thon, rot gestrichen und geplättet, die eine Seite geschwärzt  Abusir el Meleg, Grab 1052, № 5. Gebrannter Thon.
19033.	II C 2	Zwei im Oxyd zusammenklebende Armreifen aus Kupfer. Der äussere im Guss mit drei Krokodilen im Hochrelief verziert  Abusir el Meleg, Grab 1052, № 6. Kupfer.

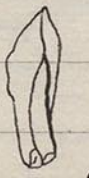
[illegible]

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19034	VIII 162	Armreif aus Kupfer, stark oxydiert. Bandförmig,  als Verzierung kleine Schlange in Hochrelief. Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 6 Dm 7,1 cm. Kupfer.
19035	II C 2	Zwei Armreifen aus Kupfer, im Oxyd zusammenklebend. Der eine Reif bandförmig, der andere aus Draht zusammen gedreht. Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 6 Dm 7 cm. Kupfer.
19036	X C II 3	Zwei Armreifen aus Kupfer, im Oxyd zusammenklebend. Der eine Reif glatt, bandförmig, der andere zweiteilig, Quer- schnitt:  Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 6 Dm 7 cm. Kupfer.
19037	II C 2	Schmaler Armreif aus Kupfer, Querschnitt:  Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 6 Dm 7 cm d. 0,6 cm. Kupfer.
19038	IM 4	Armreif aus Kupfer, Querschnitt  Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 6 Dm 7,1 cm. D 0,7 cm. Kupfer.
19039	X C II 2	Topf aus Alabaster. Die eine Henkel-  öse bestopen. Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 7. H. 12,5 cm. Alabaster.
19040	I 9 A III. 2	Mörser aus schwarzem Stein. Zabrigefunden, aus  braunem Stein, Reiter der Form  Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 8. H. 4,1 cm bzw. 6 cm. Schwarzer Stein.

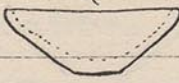
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19034
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalischen Gesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campaigne (1906) ✓ Erwerbung 10 von 1908.		
Terz.		
✓		
Terz.		
✓		
Terz.		
✓		
Terz.		
✓		
Terz.		
✓		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
✓		
Terz.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
✓		Reiter 1958 vorhanden
✓		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19041	X C II 2	Bruchstücke eines Armreifes aus Muschelsubstanz  Abusir el Meleg, Grab 1052 N° 9 21 cm. Muschelkalk.
19042	X BI 2	Töpfchen aus gebranntem Thon, Rand bestoßen.  Abusir el Meleg, Grab 1052 N° 10. H 5,3 cm. gebrannter Thon.
19043	II M 4	Flacher Napf aus Kupfer, angebohrt.  Abusir el Meleg, Grab 1052 N° 11. H 1,8 Dm 9 cm. Kupfer.
19044	II M 4	Flache ovale Schale aus Kupfer, am Rande durchbohrt.  Abusir el Meleg, Grab 1052 N° 12. L 7,4 cm. Kupfer.
19045	II M 4	Bruchstück einer Schale aus Kupfer, wie vorige Nummer.  Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 12. Br 4,5 cm. Kupfer.
19046	X C II 3	Kupferstab, zu einer Schleife zusammen gebogen. Das eine Ende zugespitzt, das andere dreieckig, gelappt (flachgehämmert). Zerbrochen, doch vollständig.  Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 13. L 72 cm. Kupfer.
19047		Töpfchen aus gebranntem Thon, gekürragt. Der Boden durch Abblättern beschädigt.  Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 14. H 6,3 cm. gebrannter Thon.

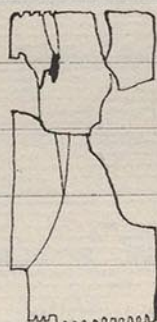
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19041
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campaigne (1906) Erwerbung 10 von 1908.		1955 von Leon den
Teigl.		
Teigl.		
Teigl.		
Teigl.		
Teigl.		
Teigl.		
Teigl.		
Teigl.		An die Leipziger Universitätsammlung abgegeben. Berlin, 12-6. 26. Schäfer Direktor.
	II 281/13	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19048	X C II 3 92.7.1908 18.11.1908	Schminktafel aus Schiefer Rissig, blättert ab  Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 15. Schiefer Br. 11,7 cm.
19049		Kiesel zum Verrichten von Schminken. Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 15. Kiesel L. 6,4 cm.
19050	I L Kiste 1	Bruchstücke eines kleinen Modells einer Keule. Stück vom Knauf  (etwa 3 erhalten) und Splinter vom Stiel. Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 16. Stein.
19051	II L Kiste 1	Zwei Augen, wohl von einer Statue. Der Lidrand aus schwarzem Stein, die Iris (nur bei einem  Auge erhalten) aus weißem Stein, die Pupille fehlt. Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 17. Stein. L. 2,6 cm.
19052	X B I 2	Rohr Topf aus gebranntem Thon  Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 18. Gebranntes Thon. H. 11 cm.
19053	I M 2 MB	Messerchen aus Karneol.  Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 20. Karneol. L. 2,8 cm.
19054	II A III 2	Messerchen aus Karneol.  Abusir el Meleg, Grab 1052, N° 20. Karneol. L. 2,3 cm.

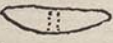
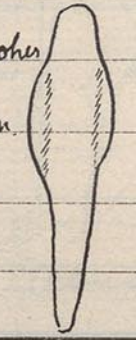
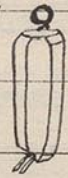
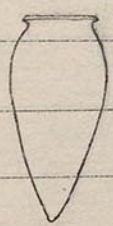
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19048
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campagne (1906)		
Erwerbung 10 von 1908		
Festl.		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Ankerfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schöpf Direktor
V		1958 vorhanden Knauf im Kiel fehlen
Festl.		
V		Mit Resten verkohlten Holzes zusammen gefunden, also von einer Holzstatuette. 1958 vorhanden
V		
Festl.		
V		
Festl.		
V		
Festl.		
V		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19062	X C II 2	Napf aus schwarzem Granit. Zerbrochen, am Rande und im Boden fehlen Stückchen. 
		Abusir el Meleg, Grab 1100, N° 1. Granit. Dm 8 cm.
19063	II E oben links WB	Topf aus grauem, weiß geadertem Stein, schöne Arbeit. Zerbrochen, jetzt geklebt. Einige Stückchen fehlen. 
	Kiste 202	Abusir el Meleg, Grab 1100, N° 2. Stein. H. 9 cm.
19064	II E oben rechts WB	Napf aus rosa Stein, ganz dünnwandig, treffliche Arbeit. Zerbrochen,  jetzt geklebt. Einige Stückchen fehlen.
	Kiste 203	Abusir el Meleg, Grab 1100, N° 3. Stein. Dm 10 cm.
19065	X C II 2	Töpfchen aus gelb geadertem Kalkstein. Zerbrochen, jetzt geklebt, unvollständig. 
		Abusir el Meleg, Grab 1100, N° 4. Stein. H. 8 cm.
19066	X C II 2 3. 7. 3	2 Schneckengehäuse, von denen eines ziemlich vollständig
		Abusir el Meleg, Grab 1100, N° 5.
19067	X C II 2	Verkohlte Haarsträhnen, mit Golddraht bespannen.
		Abusir el Meleg, Grab 1049, N° 1. Gold, Haar.
19068	X C II 2	Drei Spielkugeln aus schwarzem Granit.
		Abusir el Meleg, Grab 1049, N° 2. Granit. Dm 1,1 cm.

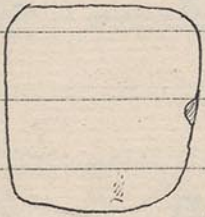
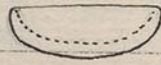
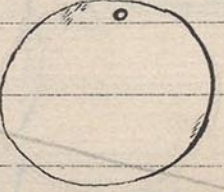
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19062
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campagne (1906) Erwerbung 10 von 1908		
Tergl.		
V		
Tergl.		
V		
Tergl.		
V		
Tergl.		
V		
Tergl.		1958 vorhanden
V		
Tergl.		
V		1969 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19069	X C II 2	Fünf Spielkugeln aus weißem Kalkstein. Abusir el Meley, Grab 1049, N° 2. Lm 1,2 cm. Kalkstein.
19070	II 3 A III. 2 zu II C II 2 2 Stück Kiste 225	Knochenplättchen in Barrenform, zwei vollständig, fünf Bruchstücke. Abusir el Meley, Grab 1049, N° 3. L. 3,2 cm. Knochen.
19071	X C II 2 3 Stück MB.	Bruchstücke von Haarpfeilen(?) Querschnitt: Durch eingestrichene Kerben verzinst.  Abusir el Meley, Grab 1049, N° 3. L des größten Bruchstücks: 10,6 cm. Knochen.
19072	X C II 2 3 Stück MB.	Bruchstücke von Haarpfeilen, durchweg glatt, z. T. feuergeschwärzt. Abusir el Meley, Grab 1049, N° 3. Kiste 225 Knochen.
19073	X C II 2 3 Stück MB.	Knochenner Kamm, aus vielen Bruchstücken zusammengeklebt, unvollständig. Feuergeschwärzt.  Abusir el Meley, Grab 1049, N° 3. Kiste 225 L jetzt 9 cm. Knochen.
19074	II D. 2 4 Kiste 1	Bruchstücke eines Löwenkopfes, hinten horizontal durchbohrt. Unterkiefer fehlt fast vollständig. Feuergeschwärzt. Abusir el Meley, Grab 1049, N° 3. L. 2,8 cm. Elfenbein.
19075	X C II 3 3 Stück	Drei Splitter einer Kupfernadel(?) Abusir el Meley, Grab 1049, N° 4. L je ca 1 cm. Kupfer.

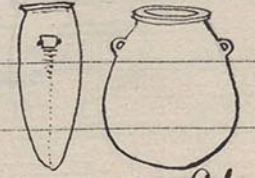
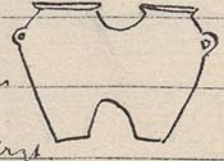
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19069
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusir el Meley, zweite Campagne (1906) Erwerbung 10 von 1908.		1969 vorhanden
Desgl.		1955 vorhanden (2 Stücke)
Desgl.		vgl. Nagata & Baller Pl. III.
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		1958 vorhanden
Desgl.		
Desgl.		

№.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19076.	X C II 2	Bruchstücke eines Armreif aus Kupfer, ganz von Oxyd gefressen Abusir el Meley, Grab 1049, № 4. Kupfer.
19077.	X B I 1	Napf aus gebranntem Thon, roh. Bestופן.  Abusir el Meley, Grab 1049, № 5. Gelb Thon.
	Kiste 79	Ø 15,3 cm.
19078	II A III 2	Spinnwirtel aus gebranntem Thon Die konvexe Seite rot gestrichen und gezähnt  Abusir el Meley, Grab 1010, № 2. Gebrannter Thon.
		Ø 4,8 cm.
19079.	II L	Kiesel, von Natur in roher Menschenform, in einem Haken. grat gefunden.  Abusir el Meley, Grab 1010, № 3. Kiesel.
	Kiste 1	L 14,2 cm.
19080	II L	Figürchen aus schwarzem Stein, sehr roh. Nacktes, krummbin. Der Kopf bis auf eine Locke auf dem Scheitel kahl.  Abusir el Meley, Stein.
	Kiste 1	H 5,7 cm.
19081.	X C II 2	Karneolperle, achteckig, roh. Auf doppeltem Kupferdraht gezogen.  Abusir el Meley Karneol, Kupfer.
		L. (ohne den Draht) 2 cm.
19082	II B oben rechts	Töpfchen aus Alabaster. Rand leicht bestופן.  Abusir el Meley, Grab 124, № 1. Alabaster.
	Kiste 203	H. 9,7 cm.

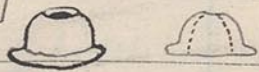
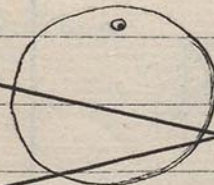
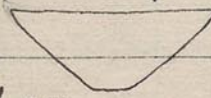
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19076
Aus den Grabungen der deut. arch. Orientalgesellschaft bei Abusir el Meley, zweite Campagne (1906) Erwerbung 10 von 1908		b d. Best. Aufn. im Nov. 1900 festgest.
Desgl.		
✓		
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
✓		
Desgl.		1958 vorhanden
✓		
Desgl.		Tagb. I. 22. 1958 vorhanden
✓		
Desgl.		1960 vorhanden 6961 = Schoff, Münster S. 60 Taf. 36 Nr. 382 H. 26942
✓		
Desgl., erste Campagne (1905)		
✓ Erwerbung 9 von 1908.		

№	STAND-ORT	GEGENSTAND
19083.	X C II 3	Schminkplatte, roh gearbeitet. Reste grün.  Schminkte. Abusid Meleg, Grab 1264, №2. Skizze. L 12,8 cm.
19084.	Hildesheim	Scheitelperlen aus Karmot und Fayence, dabei eine Röhrenperle aus Karmot. Abusid Meleg, Grab 1264 №7. Karmot, Fayence. L (zu Scheitelperlen) 0,4 cm.
19085.	X C II 2	Kleiner dickwandiger Napf aus schwarzem Stein.  . Abusid Meleg, Grab 1156, №1. Stein. Dm. 6,7 H 2,7 cm.
19086.	Hannover	Runde Schminkplatte. Am Rand eine  Ose. Abusid Meleg, Grab 1156, №2. Skizze. Dm. 13,4 cm.
19087.	X C II 2	Bruchstück eines Napfes aus weichem weissem Kalkstein.  . Abusid Meleg, Grab 1156, №3. Kalkstein. H 5,1 cm.
19088.	X C II 3	Reibekiesel, länglich. Abusid Meleg, Grab 1156, №4. Kiesel. L 8,6 cm.
19089.	Hildesheim	Haarputz, glatt. Zerbrochen, jetzt gekittet. Abusid Meleg, Grab 1156, №12. Knochen. L 20,7 cm.

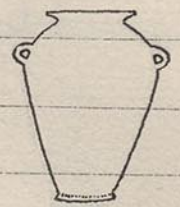
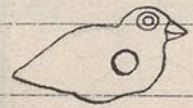
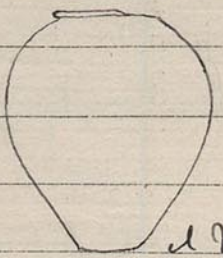
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19083
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusid Meleg, erste Campagne (1905) ✓ Erwerbung 9 von 1908.		1955 vorhanden ✓
Tezgl.		An das Pelizaeusmuseum in Hildesheim abgegeben am 12.10.1921. Schäfer
Tezgl. zweite Campagne (1906)		
✓ Erwerbung 10 von 1908		
Tezgl. zweite Campagne		An das Vortnermuseum in Hannover abgegeben am 12.10.1921. Schäfer
Tezgl.		
✓		1958 vorhanden ✓
Tezgl.		
U		
Tezgl.		An das Pelizaeusmuseum in Hildesheim abgegeben am 12.10.1921. Schäfer

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19090.		Haarpfad, glatt. Zerbrochen, jetzt gekittet. Die Spitze fehlt. Abusir el Meleg, Grab 1156 Nr. 12. Knochen. L. jetzt 17,6 cm.
19091.		Perlen aus Fayence und Karneol, meist schreibensförmig. Dabei drei Anhänger der Form  Abusir el Meleg, Grab 1156, Nr. 13. Karneol, Fayence. Der 2te Schreibperlen: 0,4 cm.
19092.		Stückchen grüner Augenstein. Abusir el Meleg, Grab 1156, Nr. 14. Malachit. D. 1 cm.
19093.		Schminktafel aus Schiefer, rund, am Rande durchbohrt. Feuergeschwärt. Einsige Splinter. Zerbrochen, jetzt gekittet. Abusir el Meleg, Grab 1051 Nr. 9. Schiefer. D. 17,5 cm.
19094.	II 6 oben rechts WB	Flaches kegelförmiges Gefäßchen aus grauem Stein.  Abusir el Meleg, Grab 1051 Nr. 5. Stein. H. 4 cm.
19095.	X B II 2 WB	Doppelgefäß aus gebranntem Thon. Reste eines braunen Bemalung. Feuergeschwärt.  Abusir el Meleg, Grab 1051 Nr. 4. Gebrannter Thon. H. 5,8 cm.
19096.	X C II 2	Reste einer Halskette, bestehend aus zylindrischen Fayenceperlen, 1 sonnenförmigen Kupferperlen, durchbohrten Winkeln und Schneckengehäusen. Z. 9 verbohrt bzw. feuergeschwärt. Abusir el Meleg, Grab 1051 Nr. 12. Fayence, Kupfer, Muschelkalk etc.

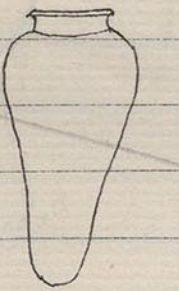
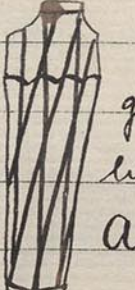
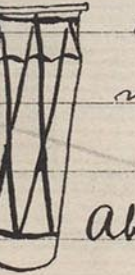
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19090
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campagne (1906) Erwerbung 10 vom 1908.		
Tezgl.		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer Direktor.
Tezgl.		
Tezgl.		An die Leipziger Universitätsammlung abgegeben. Berlin, 12. 6. 26. Schäfer Direktor.
Tezgl.		Schäfer, Kunst d. alt. Orients 580, Abb. 190, 1
Tezgl.		
Tezgl.		
Tezgl.		1969 vorhanden jetzt bewahrt mit 27011 Schäfer, Abusir

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19097	X B II 2	Gegenstand unbekannter Bestimmung.  Abusird Meleg, Grab 1052. Rötlicher Stein. Dm. 1,75 cm.
19098	X B I 2	Napf aus gebranntem Thon, geküwärt und poliert. Zerbrochen, jetzt gekittet; einige Stücke fehlen.  Abusird Meleg, Grab 1039 Nr 6. Gebranntes Thon. Dm. 11/6 cm.
19099	II M 2	Zwanzig kleine, durchweg schmale Messerchen aus Feuerstein. 85. WB fr X C II 2 Abusird Meleg, Grab 1050 Nr 3. Feuerstein. L 2,7 - 4,6 cm. Br 0,45 - 1,2 cm.
19100.	X C II 2	Haarpfeil, glatt. Zerbrochen, jetzt gekittet. Abusird Meleg, Grab 1214, Nr 8. Knochen. L 1,9
19101.		Runde Schminkeplatte Dm.  Rande angebohrt. Abusird Meleg, Grab 1155, Nr 1. Schiefer. Dm. 11,5 cm.
19102	X B I 1	Trichterschale aus gebranntem Thon, grau gestrichen und mit roter Spirale bemalt.  Abusird Meleg, Grab 1155, Nr 2. Gelb. Thon. Dm 10 H 4,3 cm.
19103.	II A III. 2	Napf aus schwarz-weißem Granit, sehr saubere Arbeit. Zerbrochen,  jetzt gekittet, ein Stück vom Rande fehlt. Abusird Meleg, Grab 1057, Nr 1. Granit. Dm. 8,7 cm.

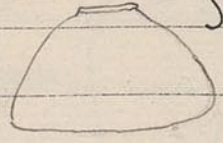
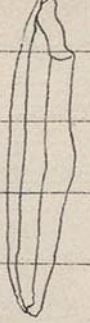
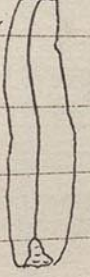
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19097
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusird Meleg, zweite Campagne (1906)		Lag zwischen vorigen Nr.
Erwerbung 10 von 1908.		
Tzgl.		
Tzgl.		10 Stücke 1955 vorhanden min 7 Stücke 1967 vorhanden
Tzgl.		
Tzgl.		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Ankerfunde). Berlin, den 23. X. 1926. <i>Lehrer Direktor</i>
Tzgl.		
Tzgl.		

№.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19104.	II C oben rechts	Töpfchen aus weißem, rosa gradiertem Stein, sehr saubere Arbeit. Zerbrochen, ein  Stück fehlt. Abusir d. Meleg, Grab 1057 № 2. Stein. Höhe 203: H 3,8 cm.
19105	II C oben rechts	Töpfchen mit zwei Henkelösen Zerbrochen,  ein Splittchen fehlt. Abusir d. Meleg, Grab 1057 № 3. Weisser Stein. Höhe 203: H 3,5 cm.
19106.	X C II 2	Topf aus weichem weißem Stein, mit zwei Henkelösen Zerbrochen,  unvollständig. Abusir d. Meleg, Grab 1057, № 4. Weichem weißer Stein H. 9 cm.
19107.	II D. 2	Figürchen eines Vogels aus Karneol.  Höhe 1,302 L. 2,6 cm. Abusir d. Meleg, Grab 1031 № 1. Karneol.
19108.	X C II 2 3-2	Zwei zusammengepresste Schalen eines Muschels. In einem Schale zerbrochen. Abusir d. Meleg, Grab 1031, № 3/4. Muschelkalk. L 3,6 cm.
19109.	X C II 2	Schalenperlen aus Karneol und Fayence. Abusir d. Meleg, Grab 1031, № 5. Karneol, Fayence Dm 0,3-0,4 cm.
19110	Lbr 2 Hängegrün C II. 2	Topf aus gebranntem Thon. Blau ab.  Rand bestoßen. Abusir d. Meleg, Grab 1031 № 7. Gebranntes Thon. H 33,5 cm.

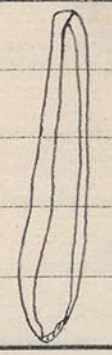
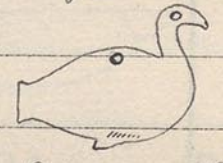
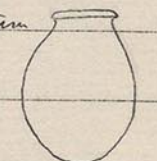
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19104
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir d. Meleg, zweite Campagne (1906) Erwerbung 10 von 1908		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		1958 vorhanden
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19111	II 7	Kleine Schminkeplatte mit Unter leicht besto-  Vogelköpfen. Abusir el Meleg, Grab 1031 N° 11 Säueren. L. 5 cm.
19112	II 2 A III. 3	Bauchige Flasche mit Henkel. Bemalung zerbrochen,  ovan. rotbraun. gibt geknetet, ein Stück fehlt. Abusir el Meleg, Grab 1019 N° 1. gebrannter Thon. H. 13,1 cm.
19113	Hildesheim	Topf aus gebranntem Thon, der ahmt ein Fragment Rand besto-  braunschwarze Bemalung nach. Abusir el Meleg, Grab 1019 N° 2. gebrannter Thon. H. 29,3 cm.
19114	Lth 2 Fragm. G II. 3	Topf aus gebranntem Thon. Hals besto-  Abusir el Meleg, Grab 1019 N° 3. gebrannter Thon. H. 47 cm.
19115	Hildesheim	Topf aus gebranntem Thon  Abusir el Meleg, Grab 1019 N° 4. gebrannter Thon. H. 38 cm.
19116	X B I 1	Topf aus gebranntem Thon, durch Abblättern die braune Bema- lung ahmt ein Fragment nach.  Rand stark besto- ren beschädigt. Abusir el Meleg, Grab 1019 N° 5. gebrannter Thon. H. 31 cm.
19117	Hannover	Topf aus gebranntem Thon, die braune Bemalung ahmt ein Frag- ment nach.  Abusir el Meleg, Grab 1019, N° 6. gebrannter Thon. H. 28,3 cm.

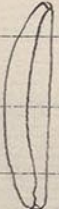
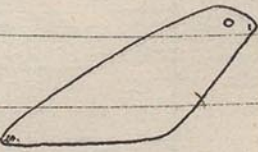
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19111
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campagne (1906) Erwerbung 10 vom 1908.		
Engl.		b-d Best. Aufn im Nov. 1950 festgest.
Engl.		Abgegeben an das Pelizaeus-Museum zu Hildesheim am 12. 10. 1921. Schäfer
Engl.		
Engl.		An das Pelizaeus-Museum zu Hildesheim abgegeben am 12. 10. 1921. Schäfer
Engl.		
Engl.		An das Kestner-Museum in Hannover abgegeben am 12. 10. 1921. Schäfer

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19118	X B II 2 Ab 4	Thongefäß in Gestalt eines Säckchens.  Abusid Melq, Grab 1022, №1 H. 9,5 cm. Gebranntes Thon.
19119	X C II 2 Ab 2	Schreibepfeifen, meist aus Fayence (2 aus Kermet) Die Farbe ursprünglich grün, jetzt zum meist weiß.  Abusid Melq, Grab 1022 №6 Dm 0,4 cm. Fayence, Kermet.
19120	X B II 2 Ab 1	Bemalter Topf aus gebranntem Thon. Die Bemalung rotbraun, z. T. abgeblättert.  Abusid Melq, Grab 1022 №2 H. 17 cm. Gebranntes Thon.
19121	II C oben links MB	Flache Schale mit Ausguss, sehr sauber gearbeitet Zerbrochen, einige Speiser fehlen.  Abusid Melq, Grab 1047, №4 Rosa Stein. Phase 202 Dm 9 cm.
19122	II A III. 2	Kerlenknopf aus Alabaster.  Abusid Melq, Grab 1082 №1. H. 4,5 cm. Alabaster.
19123	X C II 2 Im 402	Messerschen aus Feuerstein.  Abusid Melq, Grab 1019 №13. L 6,7 cm. Feuerstein.
19124	X C II 2	Messerschen aus Feuerstein.  Abusid Melq, Grab 1019 №14 L 5,5 cm. Feuerstein.

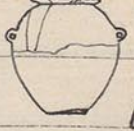
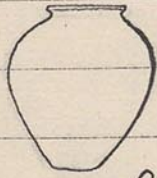
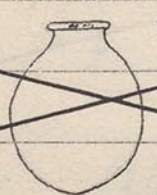
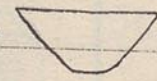
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19118
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusid Melq, zweite Campagne (1906) Erwerbung 10 von 1908.		b d Best Aufn im Nov 1900 festgest.
Fergl.		
V Fergl.		
V Fergl.		
V Fergl.		
V Fergl.		b d Best Aufn im Nov 1900 festgest.
V Fergl.		
V Fergl.		1955 vorhanden ✓
V Fergl.		1955 vorhanden ✓

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19125.	X C II 2 Kilise	Messerschne aus Feuerstein.  L. 8,1 cm. Abusir d. Melq, Grab 1019 N° 15. Feuerstein
19126	Kilise	Reibkiesel, länglich. L. 6 cm. Abusir d. Melq, Grab 1019 N° 16. Kiesel Feuerstein.
19127.	X C II 3 Kilise	Reibkiesel L. 5,6 cm. Abusir d. Melq, Grab 1019 N° 17. Kiesel.
19128	II A MB	Kleine Schminktafel in Gestalt eines Vogels.  L. 7 cm. Abusir d. Melq, Grab 1030, N° 1. Schiefer.
19129	X C II 3 Kilise	Kiesel zum Verreiben von Schminke. L. 3,5 cm. Abusir d. Melq, Grab 1030 N° 4. Kiesel.
19130.	X B I 2 Kilise	Kleiner Topf aus gebranntem Thon, rot.  H. 10,8 cm. Abusir d. Melq, Grab 1077, N° 1. Gebranntes Thon.
19131	II O 2 Kilise	Kleiner Topf aus gebranntem Thon, rot gestrichen und geglättet.  H. 4,5 cm. Abusir d. Melq, Grab 1017 N° 2. Gebranntes Thon.

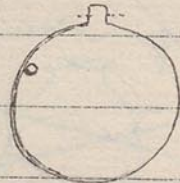
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19125
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir d. Melq, zweite Campaigne (1906) ✓ Erwerbung 10 von 1908.		
Tausch.		An das Pelizaeus-Museum in Hildesheim abgegeben am 12. 10. 1921. Schiff
Tausch.		1958 vorhanden ✓
Tausch.		Nach Prof. König, Bonn Plectropterus gambensis (Spergans)
Tausch.		1958 vorhanden ✓
Tausch.		
Tausch.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19132	X BI 1	Töpfchen aus gebranntem Thon  Abusir el Meleg, Grab 1017, No. 5 Gebranntes Thon. Höhe 7,9 cm.
19133	Halderheim	Zwei Stückchen grüner Schmirke. Abusir el Meleg, Grab 1017, No. 6. Malachit.
19134	II M 2	Messertchen aus Obsidian.  Abusir el Meleg, Grab 1017, No. 7. Obsidian. L 3,9 cm.
19135	X C II 2	Haarpfahl aus Knochen, glatt. Zurbohren, jetzt gekürzt. Ein Splittchen fehlt. Abusir el Meleg, Grab 1017, No. 10. Knochen. L 16 cm.
19136	X C II 2	Haarpfahl aus Knochen, das verzier. Ende größtenteils weggebohrt.  Abusir el Meleg, Grab 1017, No. 11. Knochen. L 11,9 cm.
19137	X B II 2	Topf aus gebranntem Thon, mit Henkelösen Bemalung rotbraun Die eine Henkelöse und  die andere bestochen. Abusir el Meleg, Grab 1020, No. 1. Gebranntes Thon. H 17 cm.
19138	X C II 3	Schmirke aus Schiefer  Abusir el Meleg, Grab 4094, No. 1. Schiefer L 17,9 cm.

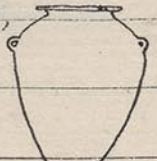
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19132
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalischen Gesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campagne (1906). Verwerbung 10 von 1908.		
Terzpl.		An das Pelizaeus-Museum in Hildesheim abgegeben am 12.10.1921. Schrift
Terzpl.		
Terzpl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
Terzpl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest. 9 cm hoch.
Terzpl.		
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalischen Gesellschaft bei Abusir el Meleg, erste Campagne (1905). Verwerbung 9 von 1908.		

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19139	II C oben links Kiste 202	Kleines Steingefäß, sehr sauber gearbeitet. Der Boden (aus Muschel-  substanz) besonders eingetieft. Zerbrochen, jetzt gekittet. Am Rand und von der einen Kantelose fehlen Splittchen. Abusir el Meleg, Grab 40g 4 №2. Weisser Stein. H 5 cm.
19140	II C oben rechts Kiste 203	Topf aus Alabaster, saubere Arbeit. Zerbrochen, jetzt gekittet.  Abusir el Meleg, Grab 40g 4 №3. Alabaster. H 9,7 cm.
19141	II 04 links	Topf aus grauschwarzem, weiß gefleckt. Zerbrochen, jetzt gekittet. Ein Stück fehlt.  Abusir el Meleg, Grab 40g 4 №4. Stein. H 11,4 cm.
19142		Topf aus gebranntem Thon, rot gestrichen und geglättet. Rand leicht zerbrochen.  Abusir el Meleg, Grab 40g 4 №5. Gebrannter Thon. H 12,3 cm.
19143		Napf aus gebranntem Thon. Inneres rot gestrichen. Zerbrochen, jetzt gekittet, einige Splittchen fehlen.  Abusir el Meleg, Grab 40g 4 №6. Gebrannter Thon. Dm. 24,5 cm.
19144	Y 012 4	Bruchstück eines Steinnapfs der Form  Abusir el Meleg, Grab 40g 4 №7. Schwarze, weiß gefleckter Stein. H. 6 cm.
19145	II L BB	Kleine Palette aus Feuerstein, wohl als Kettenpfand, zusammenge- funden mit Schichtenperlen aus schwarzem Stein, runden Perlen aus Malachit, unregelmäßig geformten Steinperlen (weiß und grün transparent). Abusir el Meleg, Grab 8f 2. Stein. L. der Perlen: 5,2 cm.

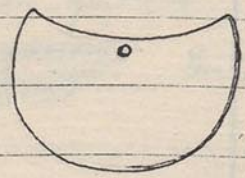
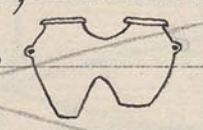
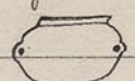
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19139
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, erste Campagne (1908)		
Erwerbung I von 1908.		
Tzgl.		
V		
Tzgl.		
V		
Tzgl.		An das Pelizaeus-Museum in Hildesheim abgegeben am 12. 10. 1921. Schäfer
Tzgl.		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Asurifunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer Direktor
V		
Tzgl.		
V		
Tzgl.		
V		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19146.	II C oben rechts WB	Töpfchen aus Alabastr,  sehr sauber gearbeitet. Zerbrochen, jetzt gekittet. Ein größeres Stück vom Rande fehlt. Abusir d. Meleg, Grab 33 b1 N° 8. Alabastr Kiste 203 H. 6,5 cm.
19147.	Lh 2 truggen auf 2	Großes bauchiges Topf.  Am Rande Marke ~ Geborsten, Rand leicht bestoßen. Abusir d. Meleg, Grab 33 b1 N° 1. Gebrannter Thon. H. 46 cm.
19148	II C oben rechts WB	Alabastrschale, besonders schön geglättet. Zerbrochen, jetzt gekittet. Am Rande fehlt ein Splitter. Abusir d. Meleg, Grab 33 b1, N° 7. Alabastr Kiste 203 Dm. 20,5 cm.
19149	II F WB	Schminktafel, rund, mit Nase  Abusir d. Meleg, Grab 51a9 N° 1. Schiefer. Dm 10 cm.
19150	X C II 2 WB	Lange Haarnadel, glatt, Spitze fehlt. Abusir d. Meleg, Grab 51a9 N° 2. Elfenbein L. jetzt 21 cm.
19151	X C II 3	Kiesel zum Verreiben von Schminke, ziemlich regelmäßig geformt (gleich oval) Abusir d. Meleg Grab 51a9 N° 3. Kiesel. L. 3,4 cm.
19152	X C II 3 WB	Kiesel zum Verreiben von Schminke, unregelmäßig gestaltet Abusir d. Meleg, Grab 51a9 N° 3. Kiesel. L. 5,2 cm.

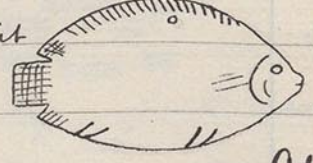
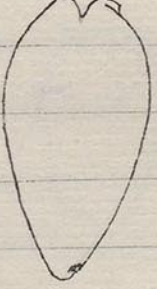
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19146
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir d. Meleg, erste Campagne (1905)		
✓ Tergl.		
✓ Tergl.		Schäfer, Kunst d. alt. Orient, 581, Abb. 190, B
✓ Tergl.		
✓ Tergl.		
✓ Tergl.		b d Best. Aufn. im Nov 1900 festgest.
✓ Tergl.		1958 vorhanden ✓
✓ Tergl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19153	X B II 2	Kleines Modell eines Schiffs, roh geformt. An den  Enden horizontale Durch- bohrungen. Abusir el Meleg, Grab 16 k 6 N° 5. Gebrauntes Thon. Höhe 79 L. 13,3 cm.
19154	X B II 2	Schminktöpfchen, am oberen Ende  mit Vogelköpfen verziert, diese bestoßen Abusir el Meleg, Grab 16 k 6 N° 9. L. 16,7 cm. Schiefer.
19155	X C II 2	Kiesel zum Verreiben von Schminke Abusir el Meleg, Grab 16 k 6, N° 13. Kiesel. L. 4,5 cm. Br 3,8 cm.
19156	X C II 3	Kiesel zum Verreiben von Schminke Abusir el Meleg, Grab 16 k 6, N° 13. Kiesel. L. 5,7 Br 4,2 cm.
19157	X C II 3	Kiesel zum Verreiben von Schminke. Abusir el Meleg, Grab 16 k 6 N° 13. Kiesel. L. 5,3. Br 3,7 cm.
19158	X B II 1	Topf aus geschwärztem Thon,  mit Henkelösen Rand bestoßen. Abusir el Meleg, Grab 16 k 6 N° 10. Gebrauntes Thon. Höhe 79 H. 9,8 cm.
19159	X B I 2	Töpfchen aus gebranntem Thon  Abusir el Meleg, Grab 16 k 6 N° 11. Gebrauntes Thon. Höhe 79 H. 5,7 cm.

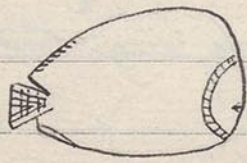
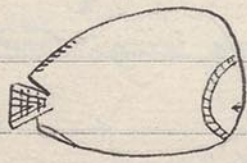
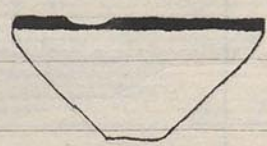
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19153
Aus den Grabungen der deut- schen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, erste Cam- pagne (1905). Erwerbung 9 von 1908.		Schiff, Abusir el Meleg N° 65
Darst.		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurkunde). Berlin, den 23. 7. 1926. Schärer Direktor
Darst.		1958 vorhanden ✓
Darst.		1994 vorhanden als angekauft 19154
Darst.		
Darst.		
Darst.		
Darst.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19160	X C II 3	Schminktäfel aus Schiefer, ständig. Jetzt zerbrochen, aber voll-geheilt.  Br 17 cm. Abusir el Meleg, Grab 46 b 3, N° 1. Schiefer
19161	Hannover	Doppelgefäß aus gebranntem Thon, mit Henkelösen. Das eine Gefäß etwas kleiner als das andere.  H. 5,5 cm. Abusir el Meleg, Grab 46 b 3, N° 2. Gebrannter Thon.
19162	X C II 3	Vier Stückchen grüner Schmirke. Abusir el Meleg, Grab 46 b 3, N° 15. Malachit.
19163	X C II 2	Scheibensperlen aus Fayence und ^{Karneol} Amethyst. Dm. 3 mm. Abusir el Meleg, Grab 46 b 3, N° 14. Korne Amethyst, Fayence.
19164	X C II 2	Kleines Gefäß aus Malachit, roh gearbeitet, unvollendet. Ein Splitter fehlt.  H. 2 cm. Abusir el Meleg, Grab 31 f 2, N° 3. Malachit
19165	X C II 2	Rundes Schieferplättchen, in der Mitte durchbohrt. Rand bestoßen. Dm. 4,8 cm. Abusir el Meleg, Grab 31 d 2, N° 1. Schiefer.
19166	X C II 2	Töpfchen aus rosa Stein. Rand bestoßen.  H. 6,7 cm. Abusir el Meleg, Grab 1 b 6. Rosa Stein.

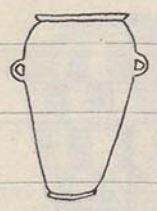
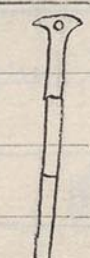
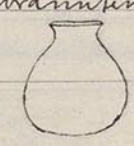
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19160
Aus den Grabungen der Deutschen Vereinigungsgesellschaft bei Abusir el Meleg, erste Campagne (1905 - ✓ Erwerbung 9 von 1908		
Dizgl.		An das Kestner-Museum in Hannover abgegeben am 12. 10. 1921. Schiefer
Dizgl.		
Dizgl.		b d Best Aufn im Nov 1900 festgest.,
Dizgl.		
Dizgl.		vgl. Scharf, Abusir el Meleg S. 52, Nr. 323. 1958 vorhanden
Dizgl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19174	X C II 3	Schminktäfel in Gestalt eines Fisches. Augen aus Malachit eingelegt. Unter der Rücken- flosse Loch zum Anhängen.  Abusird Melq, Grab 3d2 № 7. Schiefer. L 17,5 cm.
19175	X C II 3	Kiesel zum Verreiben von Schminke. Abusird Melq, Grab 3d2, № 5. Kiesel. L 4,7 cm.
19176	X C II 3	Kiesel zum Verreiben von Schminke. Abusird Melq, Grab 3d2, № 6. Kiesel. L 4,6 cm.
19177	X C II 2	Messer aus Feuerstein, sehr saubere Arbeit. Die eine Seite glatt geschliffen  Ein Splitten fehlt. Abusird Melq, Grab 10e1 № 2. Feuerstein. L 17,4 cm.
19178	Als Widerruf- Leibgabe in der Vorgent. Art.	Große Schminktäfel Oben zwei Vogel- Brustkanten  köpfe, diese antik bestochen, die geglättet. Abusird Melq, Grab 22 h2, № 1. Schiefer. L 32,5 cm.
19179	X C II 3	Reibstein aus Granit. Abusird Melq, Grab 22 h2 № 2. Granit. L 4 cm.
19180	Hildesheim	Stück schwarzer Schminke. Abusird Melq, Grab 22 h2 № 2b. Bleiglanz. L 2,5 cm.

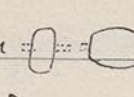
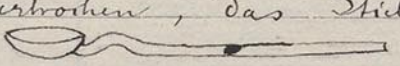
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19174
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusird Melq, erste Campaigne (1905). ✓ Erwerbung 9 von 1908.		1955 vorhanden
Terzpl.		1958 vorhanden ✓
✓		
Terzpl.		
✓		
Terzpl.		1955 vorhanden ✓
✓		
Terzpl.		
✓		
Terzpl.		
✓		
Terzpl.		Aus das Pelizaeus-Museum in Hildesheim abgegeben am 12. 10. 1921. Schöpf

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19188	II A III-3	Topf aus gebranntem Thon, mit Henkelösen. Die Bemalung (rot-braun) ahmt ein Tragtuch nach.  Abusir el Meleg, Grab 10cl. N° 2. Gebrannter Thon. H 20 cm.
19189	Hannover	Scheibensperlen aus Karneol und weißem z.T. grün glasiertem Stein.  Abusir el Meleg, Grab 10cl. N° 16. Stein. Dm 0,4 cm
19190	II G 1	Stiel eines Löffels  Abusir el Meleg, Grab 52a 3, N° 24. Knochen. L. 13,7 cm
19191	X C II 3	Schminkblepl in Gestalt eines Fisches, roh.  Abusir el Meleg, Grab 16g 9 N° 1. Schiefer. L 9,5 cm.
19192	Hannover	Kiesel zum Verreiben von Schminke.  Abusir el Meleg, Grab 16g 9 N° 1 b. Kiesel. L. 5 cm.
19193	II B oben links	Gefäß aus grauem, weiß geadertem Stein, mit Henkelösen.  Abusir el Meleg, Grab 16g 9 N° 2. Stein. H 6,4 cm. Kiste 202
19194	X BT 3	Napf aus gebranntem Thon, Rand und Inneres rot gestrichen. Giborsten; am Rand fehlt ein Stück.  Abusir el Meleg, Grab 16g 9 N° 9. Gebrannter Thon. Dm 25 cm.

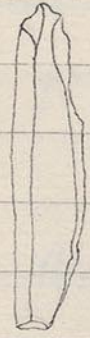
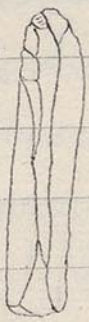
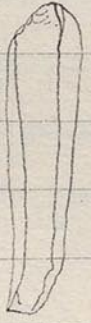
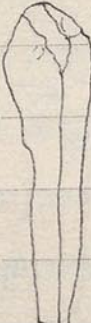
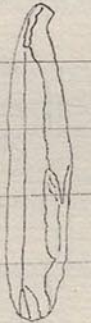
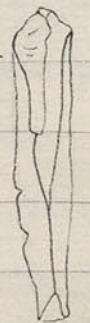
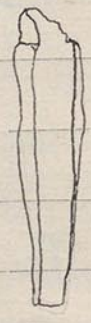
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19188
Aus den Grabungen des deut. orient. Instituts bei Abusir el Meleg, Grabung (1905) Erwerbung 9 von 1908.		
Terzpl.		An das Kestner-Museum in Hannover abgegeben am 12. 10. 1921. Schiefer
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		An das Kestner-Museum in Hannover abgegeben am 12. 10. 1921. Schiefer
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19195	II O 4 links	Töpfchen aus grauschwarzem Stein, dickwandig.  Abusir el Meleg, Grab 56 e 4, N° 1. H 6,6 cm. Stein.
19196	X C II 3 links 4	Stückchen grüner Schminke. Abusir el Meleg, Grab 56 e 4, N° 2. Malachit.
19197		Bruchstück - Mittelstück - einer Haarnadel aus Knochen, glatt. Zurbohren, jetzt geknickt. Abusir el Meleg, Grab 56 e 4, N° 3. Knochen. L. 12,5 cm.
19198	18	Bruchstück eines Löffelstiels  Abusir el Meleg, Grab 56 e 4, N° 3. Knochen. 4,8 cm.
19199	II F MB	Schminkepalette aus Schiefer, mit zwei Vogelhäuptern ver- ziert. Der eine beschädigt.  Abusir el Meleg, Grab 56 e 4, N° 5. Schiefer. L. 23 cm.
19200	II F Kink 312	Perlen aus Fayence und Karneol, scheibenförmig, dabei zwei größere Anhänger, der eine, tropfenförmig, aus schwarzem Granit, der andere in Gestalt eines Krügers, aus weißem Stein.  Abusir el Meleg, Grab 39 i 4, N° 3. Stein und Fayence. L. des Krügers 4,5 cm.
19201	X B I 2 16 34	Rundes Töpfchen aus gestricheltem gebranntem Thon.  Abusir el Meleg, Grab 54 d 4, N° 2. Gebrannter Thon. H 6,3 cm.

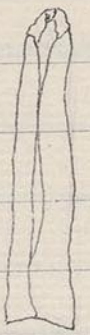
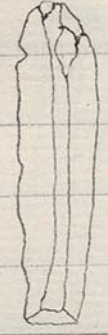
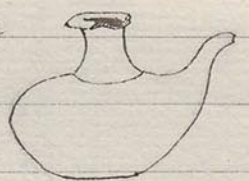
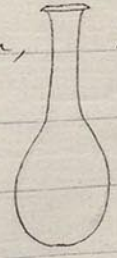
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19195
Aus den Grabungen der deut- schen Orientgesellschaft bei Abu- sir el Meleg, erste Campagne (1905) Erwerbung 9 von 1908.		
Terz.		
Terz.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Terz.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Terz.		1959 vorhanden Scharff, Abusir S. 57 N. 376 Taf. 36
Terz.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19202.	I C4 linker	Tropfen aus gebranntem Thon,  geschwärzt und poliert. Abusir d. Meleg, Grab 54d4, N°3 gebranntes Thon. H. 8,4 cm.
19203.	II F Kiste 312 im X C II 2	Perlen der Form  aus Karneol, Lapislazuli und blau glasiertem Stein, Rosetten aus blauem Fayence, von einem Armband. In Originalanordnung konserviert. Abusir d. Meleg, Grab 54e10, N°2. Lapislazuli, Karneol, Fayence. L. 12 cm.
19204.	X C II 2	Vier Armbänder aus Muschelsubstanz, am l. Oberarm eines Hockerleins gefunden. Dabei ganz oxydierte Reste eines Kupfergeräts, das durch die Armbänder gestützt war. Abusir d. Meleg, Grab 54e10, N°3. Muschelsubstanz, Kupfer. Dm. 6,2 cm.
19205.	II D2 Kiste 1	Gestutzter Saltlöfl aus Elfenbein. Der Stiel ist besonders gearbeitet, seine Verbindung mit der Laffe vermittelt die sauber gestutzte Figur eines legenden Löwen, unter dem Vorderpranken sieht zwei Schlangen zum Rande der Laffe emporwachen. Abusir d. Meleg, Grab 56a1, N°1. Elfenbein. L. 24,2 cm.
19206.	II A III. 2	Löffel aus Elfenbein, zerbrochen, das Stielende fehlt.  Abusir d. Meleg, Grab 56a1, N°2. Elfenbein. L. jetzt 14,5 cm.
19207.	X C II 2	Haarnadel aus Knochen, glatt. Etwas gekrümmt. Abusir d. Meleg, Grab 56a1, N°3. Knochen. L. 13,5 cm.
19208.	X C II 2	Bruchstück einer Haarnadel, glatt. Abusir d. Meleg, Grab 56a1, N°4. Knochen. L. 8,2.

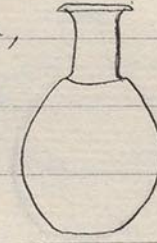
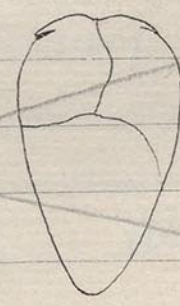
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19202
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir d. Meleg, erst im Jahre (1905) ✓ Erwerbung 9 von 1908		
Sezgl.		
Sezgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest., 4 Reifen vorhanden, Kupfergerät fehlt 1958
Sezgl.		1958 vorhanden
Sezgl.		b d Best Aufn im Nov. 1950 festgest.,
Sezgl.		3 Teile zerfallen 1958 vorhanden
Sezgl.		4 Teile zerfallen 1958 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19209	X 6 II 2	Kleines Messer aus Feuerstein  Abusir el Melq, Grab 56a1, N° 7 Feuerstein. L 7,2 cm.
19210.	II M 2	Kleines Messer aus Feuerstein  Abusir el Melq, Grab 56a1, N° 8. Feuerstein. L 7,5 cm.
19211.	X 6 II 2	Kleines Messer aus Feuerstein  Abusir el Melq, Grab 56a1, N° 9. Feuerstein. L 7,7 cm.
19212.	X 6 II 2	Kleines Messer aus Feuerstein  Abusir el Melq, Grab 56a1 N° 10. Feuerstein L 6,7 cm.
19213.	X 6 II 2	Kleines Messer aus Feuerstein  Abusir el Melq, Grab 56a1 N° 11. Feuerstein. L 9,5 cm.
19214.	X 6 II 2	Kleines Messer aus Feuerstein  Abusir el Melq, Grab 56a1 N° 12. Feuerstein. L 6,6 cm.
19215.	X 6 II 2	Feuersteinmesserchen  Abusir el Melq, Grab 56a1 N° 13. Feuerstein. L 5,8 cm.

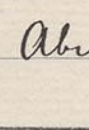
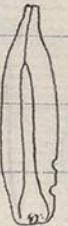
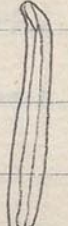
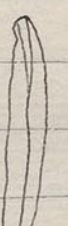
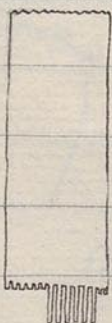
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19209
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Melq, erste Grabung (1905).		1955 vorhanden
Erwerbung 9 von 1908.		
Dergl.		
Dergl.		1955 vorhanden
Dergl.		1955 vorhanden
Dergl.		1955 vorhanden
Dergl.		1955 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19216.	X C II 2	Kleines Messer aus Feuerstein.  stein. L. 6,8 cm. Abusir el Melq, Grab 56a1 N° 14 Feuerstein.
19217.	X C II 2	Kleines Messer aus Feuerstein.  stein. L. 7,1 cm. Abusir el Melq, Grab 56a1 N° 15. Feuerstein.
19218	X B II 2	Kanne mit leicht gebogenem goldst. - Da Rand  Ausguss. Rot gestrichen und bestoßen. Abusir el Melq, Grab 56a1 N° 16 gebranntes Thon. H. 16,1 cm.
19219		Kleines rohes Gefäß aus gebranntem Thon.  Abusir el Melq, Grab 56a1 N° 17 gebranntes Thon. H. 6,7 cm.
19220.		Kleines rohes Gefäß, wie vorige N°, schief. Abusir el Melq, Grab 56a1 N° 18 gebranntes Thon. H. 6,8 cm.
19221.		Kleines rohes Gefäß, wie vorige Nummer, bestoßen. Abusir el Melq, Grab 56a1 N° 19 gebranntes Thon. H. 7 cm.
19222	II A III 1	Flasche aus gebranntem Thon,  rot gestrichen und geglättet. Abusir el Melq, Grab 56a1 N° 27. gebranntes Thon. H. 27,1 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19216
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Melq, erste Campagne (1905). ✓ Erwerbung 9 vom 1908.		1955 vorhanden ✓
Teigl.		1955 vorhanden ✓
Teigl.		
Teigl.		An die Leipziger Universitätsammlung abgegeben. Berlin, 12.6.26. Schäfer Direktor. II 281/13
Teigl.		
Teigl.		An die Leipziger Universitätsammlung abgegeben. Berlin, 12.6.26. Schäfer Direktor. II 281/13
Teigl.		Schäfer, Kunst d. alt. Orient, S. 80 Abb. 188, 7 M. D. O. G. 30, 13

Nr.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19223	II F	Schminkplatte aus schwarzem Granit  Abusind Miley, Grab 56a, N° 28. Schwarzer Granit. L 21 cm.
19224	II F	Zwei Stücke grüner Schmirke Abusind Miley, Grab 56a, N° 33. Malachit.
19225	II A III. 4	Flasche aus gebranntem Thon,  geschwärzt. Abusind Miley, Grab 56a, N° 31. Gebrannter Thon. H. 24,7 cm.
19226	II F	Scheitelpendeln verschiedener Größe aus Karneol und 5 Anhänger aus Karneol, Amethyst, Bergkristall, Form:  Abusind Miley, Grab 51k7, N° 17. Karneol, Amethyst, Bergkristall. H. der Anhänger: 1,1 cm.
19227	Hannover	Schminktafel aus Schiefer, in  drei Stücke zerbrochen Abusind Miley, Grab 51k7, N° 1. Schiefer. L 25,4 cm.
19228	X C II 2	Topf aus weichem grauem Stein,  zerbrochen, jetzt gekittet. Abusind Miley, Grab 51k7, N° 1. Stein. H. 11,3 cm.
19229	X C II 2	Topf aus Alabaster, die Henkel  ansätze sind vertikal doppelt durchbohrt. Abusind Miley, Grab 51k7, N° 1. Alabaster. H. 12,1 cm.

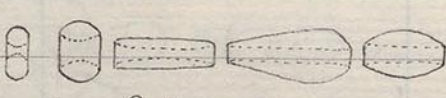
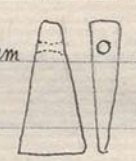
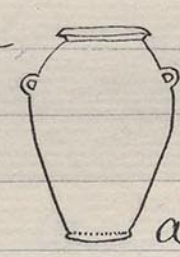
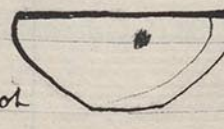
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19223
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusind Miley, Erste Grabung (1905) Erwerbung 9 von 1908.		
Legl.		
Legl.		Abusind Miley I, 30, Taf. 17, Nr. 102. Schuff, Althetäer I Nr. 266.
Legl.		
Legl.		Andas Kestner Museum in Hannover abgegeben am 12. 10. 1921. Schäfer
Legl.		
Legl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19230.	X C II 1	Topf aus Alabaster, die Henkelansätze doppelt (vertikal) durchbohrt.  Abusind Meleg, Grab 10c2, N°2 Alabaster. H 11,7 cm.
19231.	X C II 3	Kiesel zum Verrichten von Schmuck. Aussergewöhnliche, rotbraune Färbung.  Abusind Meleg, Grab 10c2, N°4 Kiesel. L 5 cm.
19232.	X C II 2	Messerschen aus Feuerstein.  Abusind Meleg, Grab 10c2, N°6 Feuerstein. L 4 cm.
19233.	II A III.2	Messerschen aus Feuerstein.  Abusind Meleg, Grab 10c2, N°6 Feuerstein. L 3,5 cm.
19234	X C II 2	Messerschen aus Feuerstein.  Abusind Meleg, Grab 10c2 N°6 Feuerstein. L 3,6 cm.
19235.	X C II 2	Knochen Kamm, lang und schmal zerbrochen, jetzt gekittet. Von dem ursprünglich 14 Zähnen sind noch 6 vorhanden.  Abusind Meleg, Grab 10c2 N°25 Knochen. K 225 L 9,3 cm.
19236.	X C II 2	Flusspfeil aus Knochen, das Ende gekürzt. Spitze fehlt.  Abusind Meleg, Grab 10c2, N°24 Knochen. L 11 cm.

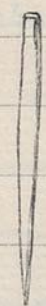
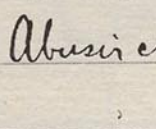
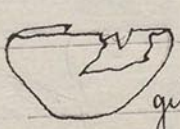
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19230
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusind Meleg, erste Campagne (1905) Erwerbung 9 von 1908		
Desgl.		
Desgl.		1955 vorhanden ✓
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.		1955 vorhanden ✓
Desgl.		
Desgl.		

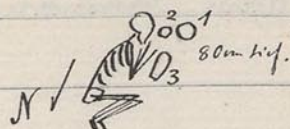
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19237.	II F	Röhrenperlen aus Karneol Alabaster und Ringperlen aus Karneol die Alabasterperlen vom Armband, die Karneolperlen v. Halskette
	Krke 312	Abusir d. Miley, Grab 10c2 N° 22/2 Karneol, Alabaster.
19238.	X C II 2	Röhren und Scheibenperlen aus Fajence, ursprünglich hellgrün, jetzt zum Teil weiß.
		Abusir d. Miley, Grab 10c2, N° 22/2. Fajence.
		Am. der Scheibenperlen: 0,4 cm.
19239	II. 2 Körnergrat	Scheibe mit abgegriffenen Rändern.
		Abusir d. Miley, Grab 10c2 N° 10. Gelbbräuntes Thon.
		L 2,0 cm. Br 7,5 cm.
19240.	II A III. 2	Kleines Gefäß aus Elfenbein, mit höchsten Henkelansätzen
		zwei vertikal (doppelt) durch- gebohrt.
		Grab 45a9 N° 1. Elfenbein.
		H. 5,6 cm.
19241.	II C1	Kleines Gefäß aus Knochen, mit zwei Henkeln.
		In Boden war be- sonders eingesetzt, es fehlt jetzt
		Grab 55d3, N° 1. Knochen.
		H. 5 cm.
19242	II C1	Kleiner Löffel, aus Knochen vierfach gestemmt.
		Grab 48c7, N° 6. Knochen.
		L. 8,1 cm.
19243.	II C. 2	Armband aus Muschelsubstanz. flatter offener Reif.
		Grab 41c7, N° 5. Muschelsubstanz.
		Dm. 6,5 Br. 1,5 cm.

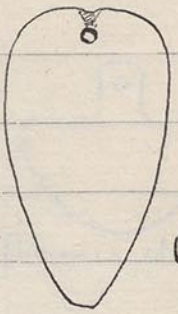
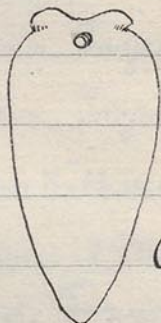
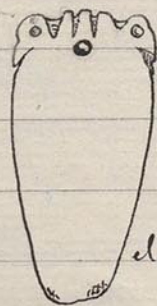
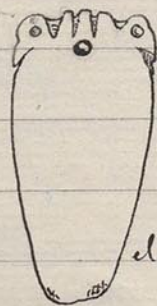
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19237
Aus den Grabungen des Deutschen Orientalischen Instituts in Assur d. Miley (erste Campagne, 1903)		
Erwerbung 9 von 1908		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		1972 vorhanden
Dergl.		
Dergl.		1968 vorhanden
Dergl.		
Dergl.		Stiel 2. T. v. d. Schöff, kleiner 854 N. 343 Taf. 34
Dergl.		1969 vorhanden
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19251	X C II 2	Scheibenperlen aus Karmol, dabei einige Perlen aus Muschelsubstanz. Abusir d. Meleg, Grab 15a6, N°1. Karmol, Muschelsubstanz. D 3 mm.
19252	II F	Sechs Röhrenperlen aus Bergkristall, flache Perle  aus Amethyst. Abusir d. Meleg, Grab 16h3, N°13. Amethyst, Bergkristall. L. der Amethystperle: 2 cm.
19253	II F	Perlen aus Karmol, Formen:  , dabei Anhänger der Form  durchweg saubere Arbeit. Abusir d. Meleg, 1157. Karmol. L. des Anhängers: 2,8 cm.
19254	II A III, 2	Vier Perlen von Tonnenform, zwölf flache Perlen  , vier unregelmäßig gestaltete Kettenglieder. Abusir d. Meleg. L. der Perlen: 0,7 - 2,5 cm. Karmol, Amethyst, Türkis, Bergkristall.
19255	X C II 2	Topf aus bräunlichem Alabaster  ziemlich dickwandig. Abusir d. Meleg, Gr 26g6 Nr. 1. Alabaster. H. 13 cm.
19256	II M 4	Fünf Spielkugeln aus Karmol. Abusir d. Meleg, Grab 1138 Nr. 15. Karmol. Dm 1 cm.
19257	X B II 2	Napf aus grauem gebranntem Thon  Der Rand ist rot gestrichen, das Innere ist rot ge- lupft, ein roter Fleck befindet sich auch aussen unterhalb des Randes. Abusir d. Meleg, Grab 1081 Nr. 9. Gebrannter Thon. Dm. 10,8 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19251
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir d. Meleg.		1955 vorh.
V Dergl.		
V Dergl.		
V Dergl.		b d Best. Aufn im Nov 1900 festgest.
V Dergl.		
V Dergl. zweite Campagne (1906)		
Verw. 10 von 1908.		
V Dergl.		
V		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19258	VI. 2 61	Kurzer Schmuckgriffel aus Knochen.  Abusir el Meleg, Grab 42i7, Nr. 6. Knochen. L. 5,9 cm.
19259	X B II 3	Topf mit gewellten Henkelansätzen.  Bestoben und gebrannt Abusir el Meleg, Grab 42i7, Nr. 1. Gelbbrannter Thon.
19260	X B II 3	Töpfchen aus gebranntem Thon.  Abusir el Meleg, Grab 42i7, Nr. 2. Gelbbrannter Thon.
19261	X C II 3	Schminktäfel.  Abusir el Meleg, Grab 42i7, Nr. 3. Schiefer. L. 19,7 cm.
19262	X C II 2	Reibkiesel für Schminke.  Abusir el Meleg, Grab 42i7, Nr. 4. Brauner Kiesel. L. 4 cm.
19263		Zylindrische Perlen aus Karneol und blaugrüner - jetzt teilweise weißlicher - Fayence.  Abusir el Meleg, Grab 42i7, Nr. 5. Karneol, Fayence. Dm 9,4 mm.
19264	X B I 1	Kleine Schale aus gebranntem Thon, rot gestrichen und poliert.  Zerbrochen, jetzt gekittet, einige Stücke fehlen. Abusir el Meleg, Grab 1077, Nr. 2. Gebrannter Thon. Dm. 6,7 cm.

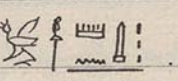
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19258
Aus den Grabungen des Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, erste Campagne (1905) Erwerbung 9 von 1908		 Nr. 19258-63 in Grabfund.
Desgl.		
✓		1972 verhandelt
Desgl.		An das Pelizaeus-Museum in Hildesheim abgegeben am 12. 10. 1921. Schäfer
Desgl.		
✓		
Desgl.		
✓		
Desgl.		Beim Hals der Leiche gefunden
✓		
Desgl. zweite Campagne (1906)		
Erwerbung 10 von 1908		

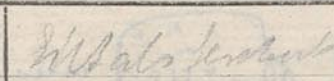
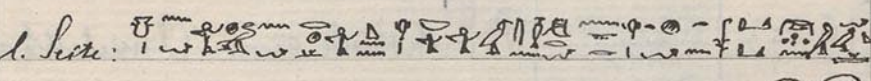
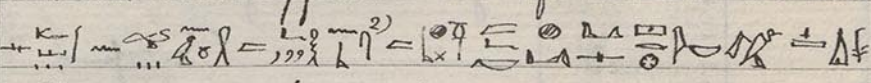
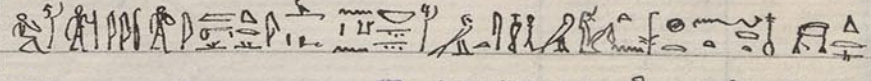
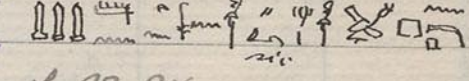
NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19272	X C II 3	Schminktäfel, annähernd oval.  L 16 cm. Abusir el Meleg, Grab 2 Schiefer.
19273	X C II 3	Schminktäfel.  L 19,2 cm. Abusir el Meleg, Grab 28a7, Nr. 2 Schiefer.
19274	II F	Kleine Schminktäfel. Am unteren Rande bestoßen.  L 7,8 cm. Abusir el Meleg, Grab 53a5 Nr. 1 Schiefer.
19275	II F	Große Schminktäfel, am oberen Rande zerbrochen, jetzt ge-  L 37,5 cm. mit zwei Falkenköpfen verziert, einige Stellen fehlen. Abusir el Meleg, Grab 1036, Nr. 1 Schiefer.
19276	II F	Große Schminktäfel, rechteckig. Auf der einen Seite 3 parallele Kerblinien, die andere Seite ist glatt.  L 29,2 cm. Abusir el Meleg, Grab 1080, Nr. 11. Schiefer.
19277	X C II 3	Reibkiesel.  L 6 cm. Abusir el Meleg, Grab 1080 Nr. 10. Brauner Kiesel.
19278	X C II 3	Schminktäfel aus Basalt, aussergewöhnlich dick.  L 13,2 cm. Abusir el Meleg, Versuchgrabung Dr. Rubensohn

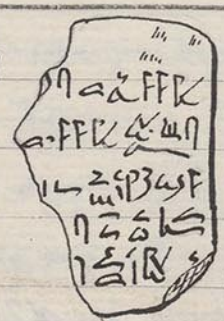
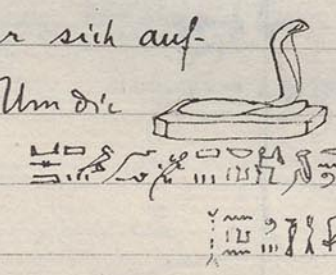
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19272
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusir el Meleg, erste Campagne (1905).		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
Erwerbung 9 von 1908.		1955 vorhanden ✓
Tzgl.		
✓		
Tzgl.		
✓		
Tzgl.		
zweite Campagne (1906).		
Erwerbung 10 von 1908.		
Tzgl.		Schäfer, Kunst d. alt. Orient, 530, 1166, 187, 6
✓		
Tzgl.		
✓		
✓		Vgl. Tagbuch Abusir el Meleg I, S. 16 1955 vorhanden ✓
✓		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19279	II F	Schminktäfel, unregelmäßig oval. In der Mitte auf der einen Seite eine durch längeren Gebrauch hervorgerufene Vertiefung mit grünen Farbspuren. Abusir el Meleg, Grab 346, Nr. 3. L. 11,6 cm. Schiefer.
19280	II F	Schminktäfel, am oberen Rande mit zwei Vogelköpfen verziert. Besägen Abusir el Meleg, Grab 1567, Nr. 5. L. 7,8 cm. Schiefer.
19281	II H	Schminktäfel in Gestalt eines Vogels. Abusir el Meleg, Grab 1068 Nr. 1. L. 22 cm. Schiefer.
19282	II F	Reibstein für Schminke, oval. Abusir el Meleg, Grab 1068 Nr. 2. L. 4,8 cm. Schwarzer Granit.
19283	X C II 2	Zehn Schalenperlen aus gelb weißer Fayence. Abusir el Meleg, Grab 1068 Nr. 6. Dm. 0,6 cm. Fayence.
19284	V 6 C 2	Figur eines vierfüßigen Tieres (Kalbes?), sehr plump. Beine zu kurz. Der Schwanz fehlt. wobei Kieffert? Angeblicher Fundort: Zagazig. L. 9 cm. Kupfer.
19285	TA	Statuette eines nackten Knaben. Er ist stehend dargestellt, mit vorgestrecktem linken Fuß. Kurze Haare, Arme herabhängend, Hände geballt. Unter den Füßen Zapfen. Angeblicher Fundort: Zagazig. H. 13,4 cm (ohne Zapfen). Kupfer.

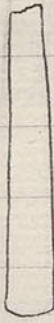
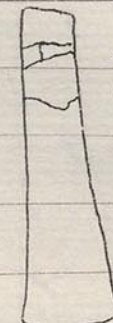
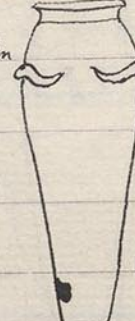
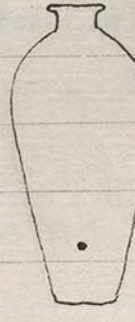
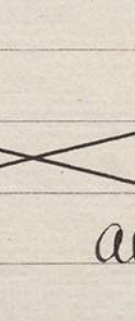
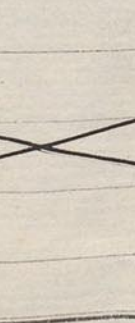
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19279
Aus den Grabungen des Deutschen Orientgeographischen Instituts bei Abusir el Meleg, erste Campagne (1905).		
Erwerbung 9 von 1908.		
Terzyl.		
Terzyl.		
Zweite Campagne (1906).		
Terzyl.		
Terzyl.		
Terzyl.		
Durch Hrn Prof. Borchardt von dem Händler Nahman mit 19285 für 1900 P. erworben.		
Erwerbung 10 von 1909.		
Durch Hrn Prof. Borchardt von dem Händler Nahman mit 19284 für 1900 P. erworben.		
Erwerbung 10 von 1909.		
		Roeder, Bronzen § 363c v. Bressing, A. H. Mitt. des DAI 38, 1913, 260

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19286	IV Zwischen den Säulen des Hofes 4	Porträtstatue des  . Er ist sitzend dargestellt, beide Hände liegen auf den Oberschen- keln, die r. geballt, hält den Leuzschweif. Das Haar, gewellt, fällt bis auf die Schultern. Schurz  . Um den Hals doppelte Kette, am Ober- und Unterarm Armbänder. Der Sessel ist würfelförmig, auf allen Seiten mit Inschriften versehen. H. 74,2 cm Breite des Sessels 21,5 cm. Hartes kristallines Kalkstein.
19287	VII T. oben.	Krug aus gebranntem Thon, mit Musterverzierung  blaues Kranzmuster bemalt schwarz und rot. Angeblich aus Tell Amarna. Gebranntes Thon.
19288	III J. unten	Bruchstück einer Kassagnette Zerbrochen, gef. ge-  kettet. Elfenbein. Kiste 192 L. 7,6 cm
19289	IV zwischen den Säulen des Hofes 4	Statue des  . Er ist sitzend dargestellt, die r. Hand liegt ausgestreckt auf dem Oberschenkel, die l. ruht auf der Brust und hält den Wid. Halb- lange Perücke. Der Schurz reicht bis zu halben Wade. Um den Hals doppelte Kette, am r. Oberarm Armreif. Auf dem Schurz, dem Sessel H. 83 cm. Angebl. aus Karnak. Schwarzer Granit.
19290	IX K 5	Figürchen einer löwenköpfigen Göttin, hockend, von ganz hervorragend gutem Arbeit. H. 3,5 cm. Hamas.
19291	VII M Mug 2	Bruchstück aus Fayence farbig glasiert. Hände und Füße sonst gef. schmutzig.  (Gefäßrand: Kachel?) Oben Rand blau, Gesicht, der Knieenden rot, Zeichnung schwarz, weiß. Angebl. aus Dinet Medine. Fayence. Kiste 289 H. 11,5 cm.
19292	VII B Mug I	Bruchstück einer Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Kopf eines Nilpferdes. Am aufgesperrten Rachen rote Farbreste. Zwischen den Vorderzähnen Gupf(?) lack. L. 11 cm. Terrakotte.

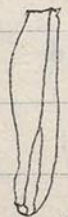
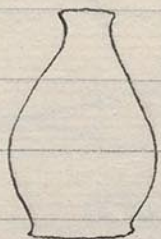
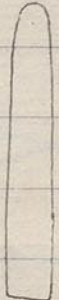
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19286
Durch Prof Dr. Borchardt von dem Händler Nahman und Jano für 136500 P erworben. Lampfettel 303. Erwerbung 7 von 1909.	 H. 1000 L. 1000 Aeg. Metr. Band 2 S. 25-26	12 20 S. 12 (Schäps) 1. Seite:  Auf der r. Schulter und Brust Namen des Königs  Farbreste: Braun (unter Schwarz) in den Haaren, rot an der Hals- kette, in Armreifen sowie in Inschrift. Die Basis links vorn leicht bestoßen, an einigen Stellen Risse. Angebl. aus Achmin.
Durch Prof. Borchardt er- worben. Zugabe zu vorigen Nr. Erwerbung 7 von 1909.		
Durch Hrn. Dr. Prof. Schäps von Moharret Tadmor in Luxor für 20 P erworben. Erwerbung 10 von 1909.		1. Seite, H. 1000, Nr. 1 und dem Rückenpfiler Inschriften. R. Seite des Sessels:   1958 vorhanden  Aeg. Metr. Band 2 S. 23-24 Kernmann-Schwan, Aeg. Kleinkunst, 97/170
Durch Hrn. Prof. Borchardt und Prof. Schäps von dem Händler Jano für 112125 P erworben. Erwerbung 7 von 1909. Zugabe zu vorigen Nummer.		
Durch Hrn. Prof. Borchardt erworben. Erwerbung 10 von 1909.		
Durch Hrn. Prof. Borchardt von dem Händler Jano erworben. Erwerbung 10 von 1909.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19293.	Huyy P. Farh 4.	Bruchstück einer Amuletttafel mit eingeritzten  aus ungebranntem Nilschlamm, hieratischer Inschrift. Angeblich aus Dier el Medine Nilschlamm
	Kirk 109	H 13 cm.
19294	W B. unten	Kleines Gewicht mit Inschrift  Gewicht: 4,6g
	Kirk 192	L 1,6 cm. Hellgrüner Stein.
19295	god 2. df. 2.	Statuette einer sich auf- Um die richtenden Uräusschlange, bemalt. Basis Inschrift:  Kalkstein
19296.		Figur einer geschlachteten Gans Bestoßen, die Schenkel fehlen fast vollständig  Alabaster. L 10,5 cm.
19297.	W 9 perites	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Rücken abgerieben. Bein aus- gearbeitet. Unterseite an der Durchbohrung beschädigt.  Im Bazar von Wadi Halfa gekauft. Blaue Paste. L 2,1 cm.
19298.	X A III 1	Topf ältester Zeit mit  brauner Bemalung H 11,6 cm. Gebrannter Thon
19299	X A III 1	Topf ältester Zeit, mit  rotbrauner Bemalung. H 10,7 cm. Gebrannter Thon

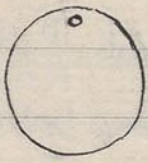
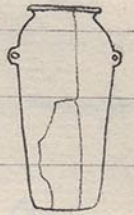
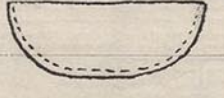
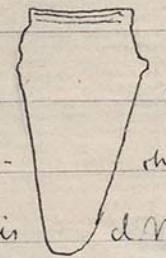
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19293
Durch Hrn Prof. Bonhardt in Cairo erworben.		1958 vorhanden
Erwerbung 10 von 1909		Reg. Inscr. II, 523
Durch Hrn Prof. Bonhardt von dem Händler Casira in Cairo für 30 P erworben.		
Erwerbung 32 von 1910.		Reg. Inscr. II, 323
Durch Hrn Direktor Schäfer auf der Arabischen Westseite für 195 P erworben.		Bemalung: Körper der Schlange gelb, blau gezeichnet, am Schwanz rote Tupfen. Oberseite der Basis rot. Die Inschrift blau ausgefüllt.
Durch Hrn Direktor Schäfer von Moharrab Todrus in Luxor für 50 P gekauft.		
Erwerbung 10 von 1909		
Durch Hrn Dir. Schäfer ge- kauft für 35 P.		
Erwerbung 10 von 1909		
Geschenk des Hrn Prof Dr J. Schweinfurth		? eventuell Bruchstück, unbenutzt 1958 vorhanden ?
Erwerbung 6 von 1909 ✓ Litzl		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19300	VIII 73 Kiste 15,4 35	Ein Paar goldener Ohrgehänge  mit Einlagen aus Fayence. L 10,2 cm. Gold, Fayence, Thon.
19301	II 164	Meisselähnliches Kupferinstrument,  ganz oxydiert. L 23 Br. 3,6 cm. Abusid Meleg, Grab 1037, Nr. 1. Kupfer.
19302	II 174	Großes meisselartiges Instrument,  ganz oxydiert. Zerbrochen. L 35 cm. Br. 10,4 cm. Abusid Meleg, Grab 1037, Nr. 2. Kupfer.
19303	II A II. 1	Topf mit gewellten, doppelt durchbohrten  Henkelansätzen Oberhalb des Bodens ist ein 2-3 cm weites Loch einge- schlagen. H 30 cm. Abusid Meleg, Grab 1037, Nr. 4. Grauschwarzer Stein.
19304	X B II 4	Bauchige Flasche mit kurzem  Hals, aus gebranntem Thon. Modern zerbrochen, jetzt gekittet; einige Splitt- stellen. Angebohrt. H 40 cm. Abusid Meleg, Grab 1037, Nr. 3. Gebrannter Thon.
19305	VIII 115 92, 115	Reibkiesel für Schminke, oval.  L 6,5 Br. 4 cm. Abusid Meleg, Grab 1037, Nr. 27. Kiesel.
19306	Hannover	Stück Malachit (Schminke).  L. Abusid Meleg, Grab 1037, Nr. 28. Malachit.

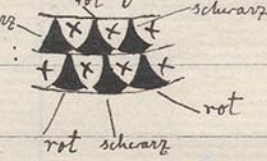
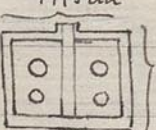
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19300
Geschenk des Hrn. Prof. Paumier ster P. Wied in Berlin (von M. L. L. in Paris für 5200 M gekauft) Erwerbung 5 von 1909.		1958 vorhanden 37. 3. 67 Schöpf 92 169 171a
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusid Meleg, zweite Campagne (1906).		
Erwerbung 10. von 1908		
Teigl.		
Teigl.		
Teigl.		
Teigl.		
Teigl.		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Asurafunde). Berlin, den 23. 7. 1926. Schöpf Direktor.
Teigl.		An das Kestner-Museum in Hannover abgegeben am 12. 10. 1921. Schöpf

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19307	X C I 2 62. 7. 12	Reste einer Perlenkette: Scheibenperlen aus Karneol und glasierten Steinen, runde Perlen aus hellblauer Fayence. Abusird Meleg, Grab 1037 Nr. 46. Karneol, Fayence, Stein. Dm 0,4 cm.
19308	II V 5 links	Topf aus gebranntem Thon.  H 44,6 cm. Abusird Meleg, Grab 1036, Nr. 2. Gebrannter Thon.
19309	II V 5 Mitte	Flasche, dickwandige Schale, oval zerbrochen, jetzt gekittet, einige Stücke fehlen. Abusird Meleg, Grab 1036 Nr. 14. Gebrannter Thon. L 41 cm. Br. 30 cm.
19310	II M 2 MB	Messerschen aus Obsidian  Abusird Meleg, Grab 1036 Nr. 28. Obsidian. L 3,1 cm.
19311	X B I 2	Topf aus gebranntem Thon, mit schnell. Die Br. rotbraunen Wellenlinien- malerei ist ganz ver- blasst.  H. 19,5 cm. Gebrannter Thon.
19312	X B I 2 713	Topf aus gebranntem Thon.  H 20,7 cm. Abusird Meleg, Grab 21 b 3, Nr. 6. Gebrannter Thon.
19313	III. 46 MB	Kupferne Klinge. Das abgerundete Ende ist, anscheinend durch hämmern, gekörnt.  L. 20 cm. Abusird Meleg, Grab 1 Nr. 1. Kupfer.

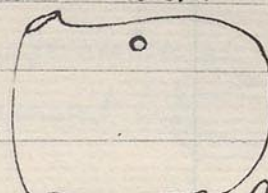
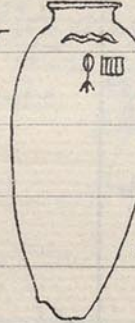
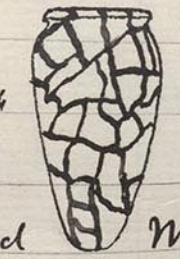
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19307
Aus den Grabungen der deut- schen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campagne (1906).		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
Erwerbung 10 von 1908. Zzgl.		
Zzgl.		
Zzgl.		
Zzgl.		
Zzgl.		
Zzgl.		
Zzgl. erste Campagne.		
Erwerbung 9 von 1908. Zzgl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19314	X C II 3	Schminktafel  aus Schiefer. Verschrammt. Abusir el Meley, Grab 48 d 2 Nr 1. GröÙes Maß 9,8 cm. Schiefer.
19315	II 34. C oben rechts WB	Kleines Gefäß aus schwarzem Granit, nur etwa 1 cm tief ausgehöhlt.  Abusir el Meley, Grab 48 d 2, Nr 2. Schwarzer Granit. H 4 cm
19316	II C 1 WB	Gefäßchen aus Knochen, mit zwei Henkelösen.  Zerbrochen, jetzt gekittet; stark ergänzt. H 4,2 cm. Knochen.
19317	V Museum- Kammer Fach 3 Liste 316	Rinderhorn. Die Spitze ist abgeschnitten. Sehr morsch. Abusir el Meley, Grab 1055 Nr 2. Horn. L 38 cm.
19318		Napf aus schwarzem Granit.  Dünnwandig, saubere Arbeit. Zerbrochen, jetzt gekittet; nicht ganz vollständig. Abusir el Meley, Grab 1055 Nr 4. Stein. Dm 8,3 cm.
19319		Napf aus hartem weißem Stein, dünnwandig, sehr sauber gearbeitet.  Zerbrochen, nicht ganz vollständig. Abusir el Meley, Grab 1055 Nr 3. Weißer Stein. Dm. 7,7 cm.
19320	X C II 1	Kleines Gefäß, aus einem Tierhorn roh zurechtgemacht.  War mit zwei Henkelösen versehen, von denen die eine ganz, die andere teilweise weggebrochen ist. Abusir el Meley, Grab 1055 Nr 18. Horn. H. 5,5 cm.

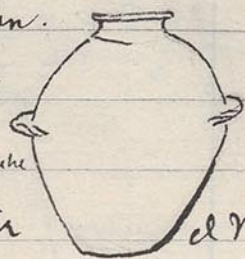
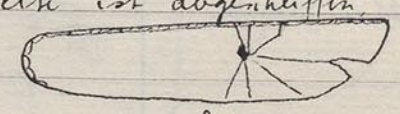
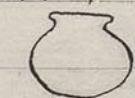
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19314
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusir el Meley, zu erste Campagne (1905)		
Erwerbung 9 von 1908. Tzgl.		
Tzgl. zweite Campagne (1906).		Schäfer, Kunst d. alt. Oriens 582, Abb. 194, 135
Erwerbung 10 von 1908. Tzgl.		Zerfallen. Weggeworfen. Müll. 17/18/19. 1933 vgl.
Tzgl.		An die Leipziger Universitätsammlung abgegeben. Berlin, 12.6.26. Schäfer Drechner. II 281/13
Tzgl.		b. d. Best. Aufn. im Nov. 1900 festgest.
Tzgl.		b. d. Best. Aufn. im Nov. 1900 festgest.

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19321	XI A 3	Thonbecher. Der Rand aussen und innen rot bemalt, unter dem äusseren Randstreifen ein hell- und dunkelrotes Flechtmuster aufgemalt. Das Innere weiss aus-  gestrichen.
	Kiste 218	H. 10,6 cm. Dm. 10,7 cm. Gebrannter Thon
19322	XI A 2	Thonbecher, innen und aussen weiss gestrichen. Am Rande aussen ein breiter roter Streifen; darunter, zwischen zwei schmalen Einfassungstreifen ein 5½ mal wiederholtes Ornament  rot aufgemalt.
	Kiste 218	H. 8,1 cm. Dm. 9 cm. Gebrannter Thon
19323	XI A 3	Thongefäss der Form  , die Schulter mit Blattornamenten bemalt. Ornamente:  und  abwechselnd. Ein Stück des Halses ist weggebrochen.
	Kiste 124	H. 19,8 cm. Grösster Dm. 18,2 cm. Gebrannter Thon
19324	XI A 1	Thongefäss der Form  , die Schulter mit zwei Streifen Ornamenten bemalt. Ornamente:  rot schwarz
	Kiste 217	H. 25,5 cm. Grösster Dm. 17,4 cm. Gebrannter Thon
19325	XI A 3	Thongefäss der Form  , aus mehreren Stücken zusammenge- setzt. Auf der Schulter zwei Ornamentstreifen aufgemalt. Ornamente:  rot, schwarz eingefasst
	Kiste 124	H. 25,8 cm. Grösster Dm. 22,5 cm. Gebrannter Thon
19326	God 2. Ab. 3.	Kopf von einer Statue, sehr roh. Auf der Stirn zwei wagerechte und zwei senkrechte Einritzungen, wol den Haarabschluss und eine Furche bezeichnend. Auf dem Scheitel ein 2,2 cm tiefes, 1,2 cm breites Loch. H. 14 cm. Roter Sandstein
19327	XI. 1	Opfertafel mit meroitischer Inschrift  44,5 cm 28,5 cm Beginn der Inschrift links von der Inschrift: 1/124 553/3 1/124 553/3 1/144 40/19 1/144 534 33 5/11 553 Grauer Sandstein

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19321
Von Professor Schäfer in Amada gekauft.		
Erwerbung 4 von 1909.		
Dersgl.		
Erwerbung 4 von 1909.		
Dersgl.		1958 vorhanden
Erwerbung 4 von 1909.		
Dersgl.		
Erw. 4. von 1909.		
Dersgl.		1958 vorhanden 1979 vorhanden
Erw. 4 von 1909		
Von Professor Schäfer in Wadi Halfa gekauft.		
Erw. 4 von 1909.		
Von Professor Schäfer bei Kamel Hamid in Aswan gekauft		Veröffentlicht bei Griffith, Meroitic Inscriptions II Nr. 137, Tafel 46 u. 48. Text Seite 58.
Erw. 4 von 1909.		

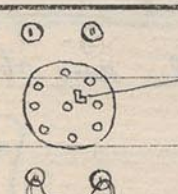
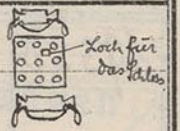
NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19328	I A III. 2	Topf mit zwei Henkelösen. zerbrochen, jetzt gekittet; bis auf eine leichte Beschädigung des Randes vollständig.  H. 6,5 cm. Abusir el Meleg, Grab 1072, Nr. 1. Schwarzer, weiß gefleckter Stein.
19329	X C II 3	Schminktafel in Gestalt eines liegenden Tieres. Der Kopf fehlt Am oberen Rand ist ein rundes Loch zum Anhängen gebohrt.  Br 15 cm. Abusir el Meleg, Grab 1072, Nr. 2. Stein
19330	X B I 4 974	Bauchiger Topf mit gewellten Henkelan- sätzen und eingestrich- ter Marke.  H. 46,5 cm. Abusir el Meleg, Grab 1021, Nr. 9. Gebrauntes Thon.
19331	LII 2 Longues C II. 5	Topf mit gewellten Henkelansätzen und Rand und Boden be- schädigt. eingestrich- ter Marke. Rot gestrichen.  H. 49,5 cm. Abusir el Meleg, Grab 1124, Nr. 2. Gebrauntes Thon.
19332	II D 2 Kiste 1	Elfenbeinernes Schmuckstück in Gestalt eines sitzenden Tieres.  H. 4,7 cm. Abusir el Meleg, Grab 21 d 8, Nr. 6. Elfenbein.
19333	II O 3 rechts	Topf aus gebranntem Thon Bemalung auf gelbem mit braunschwarzer weißem Grunde.  H. 21,3 cm. Abusir el Meleg, Grab 32 f 3, Nr. 4. Gebrauntes Thon.
19334	X B II 2	Töpfchen mit rotbrauner Bemalung.  H. 7,7 cm. Abusir el Meleg, Grab 36 e 8, Nr. 1. Gebrauntes Thon.

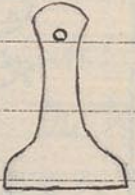
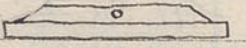
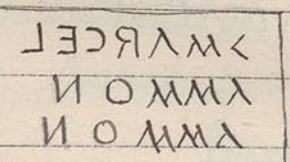
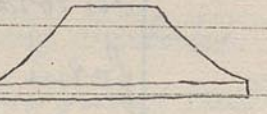
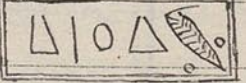
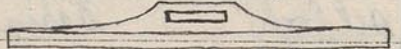
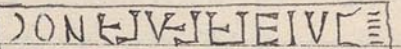
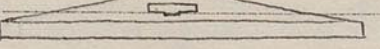
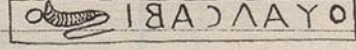
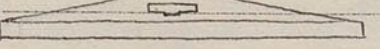
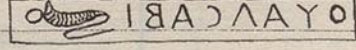
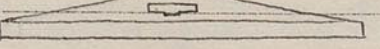
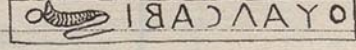
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19328
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalischen Gesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campaigne (1906). Erwerbung 10. von 1908		b d Best. Aufn. im Nov. 1900 festgest.,
Tergl.		1958 vorhanden ✓
Tergl.		Der Krug enthält Bier (Stärke, Weizenbrot). Die Reinigung erfolgte mit Gewebestoff bzw. einem Wischer aus Pflanzenfasern. J. Grüss in Tageszeitung für Brauerei 27 (1929) S. 517 - 20 = Nr. 110 (12. Mai) Ausg. A.
Tergl.		
Tergl., erste Campaigne (1905). Erwerbung 9. von 1908.		1958 vorhanden
Tergl.		
Tergl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19335	II O 4 Mitte	Topf mit gewellten Henkeln. Rand satz fehlt.  sähen. bestoßen, ein Henkelan- satz fehlt. Abusir el Meleg, Grab 44a2, Nr.1. gebrannter Thon. H. 36 cm.
19336	II O 4 Mitte	Bauchiger Topf mit gewellten Griffen. Zerbrochen, fehlt vom Rande und Bauche  geküsst, einige Stücke fehlen. Abusir el Meleg, Grab 49b4, Nr.1. gebrannter Thon H. 26,4 cm.
19337	II A II.2	Messer aus Feuerstein. Die eine Seite ist abgeklüfft die andere ge- dengelt. Zerbrochen,  doch bis auf einige Splitten vollständig. Die Schneide ist gezähnt. Abusir el Meleg, Grab 46a2, Nr.1. L. 21 cm. Feuerstein.
19338	II O 4 links	Napf aus grauem, geschwärztem Thon.  Abusir el Meleg, Grab 46a2, Nr.13. gebrannter Thon. H. 8,3 cm.
19339	X B II 2	Töpfchen aus grauem, geschwärztem Thon, roh.  Abusir el Meleg, Grab 73g2, Nr.1. gebrannter Thon. H. 2,8 cm.
19340	X B II 2	Töpfchen aus gebranntem Thon, mit rotbraunen Tupfen verziert.  Abusir el Meleg, Grab 49d1, Nr.1. gebrannter Thon. H. 4 cm.
19341	X R II 3	Röhrenperle aus Knochen.  Abusir el Meleg, Grab 49e4, Nr.13. Knochen. L. 3,3 cm.

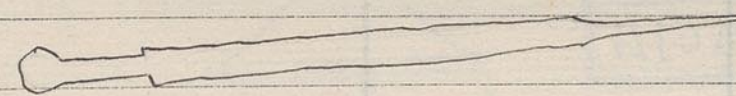
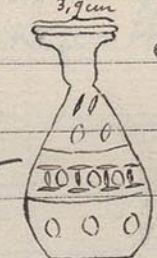
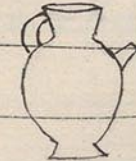
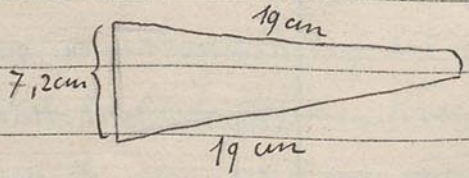
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19335
Aus den Grabungen der D. O. G. bei Abusir el-meleg, erstes Grabungsjahr (1905) Erwerbung 9 von 1908		
Desgl.		
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1900 festgest. ✓
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		1969 vorhanden Scherff, Abusir S. 60 Nr. 380 Taf. 36

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19342	XII Teil II Soph. Hef. Jagdheft	Hölzerne Truhe mit Metallbeschlägen. Die vier Ecken gezinkt und auf Gehrung gearbeitet. Am Innenrande des Kastens eine Art Staubkante. Keine Fächer. Die Unterseite des Deckels durch zwei Längs- und drei Querleisten verstärkt. Beschläge nur auf der Vorderseite: Darb Gerse. L. 71 cm, Br. 58 cm, H. 64,5 cm. H. d. Deckels 8 cm. Holz, Metall.
19343	XII Kornmann Soph.	Hölzerne Truhe mit Metallbeschlägen. Kasten und Deckel an den vier Ecken gezinkt und auf Gehrung gearbeitet. Am Innenrande des Kastens eine Art Staubkante. Keine Fächer. Die Unterseite des Deckels durch zwei Längs- und zwei Querleisten verstärkt. Darb Gerse. L. 71 cm, Br. 52 cm, H. 63 cm. H. d. Deckels 9,5 cm. Holz, Metall.
19344	Bot II. auf C Ketten 6 Ry. links Führ 2	Holzkasten mit Metallbeschlägen. Kasten und Deckel an den vier Ecken gezinkt und auf Gehrung gearbeitet. Am Innenrande des Kastens eine Staubkante. Das Innere in ein grosses und vier kleine Fächer abgeteilt. Der Rand des Deckels erhöht. Die Seiten des Kastens mit drei Darb Gerse. L. 36 cm, Br. 27,8 cm, H. 31,5 cm. H. d. Deckels 6,5 cm. Holz, Metall.
19345	Bot II. E. 6. Kunst 268	Holz Kästchen, ursprünglich auf zwei Fussleisten ruhend (die eine jetzt weggebrochen). Der Deckel ist in das Kästchen eingelassen, er bewegt sich auf Holzscharnieren und lag vorne auf zwei Holzdübeln auf (der linke fehlt jetzt). Vorderseite und Deckel mit eingritzten Darb Gerse. L. 9,2 cm, Br. 8 cm, H. (mit Fussleiste) 7 cm. Holz.
19346	IX A 4614 Mag. Fash. Kunst 304	Fayenceschale, auf drei (jetzt ziemlich stark festgestellten) Füßen ruhend, mit sehr starken Wänden. Profil: } Auf dem Boden der Schale, ungefähr den Füßen entsprechend, drei spitze Erhöhungen. Darb Gerse. H. 7 cm, Dm. 14,7 cm. Blaue Fayence.
19347		Schale mit flachem Fuss, der Rand gerillt. Profil: }
19348	XII L Kunst 260 Abt. VIII MB	Schale mit flachem Fuss, am Rande eine Rille. Darb Gerse. H. 5,2 cm, Dm. 27,4 cm, Dm. d. Fusses 10,6 cm. Gelblich grünes Glas.
		Schale mit flachem Fuss, am Rande eine Rille. Darb Gerse. H. 5,5 cm, Dm. 36,5 cm, Dm. d. Fusses 17 cm. Durchsichtiges farbloses Glas.

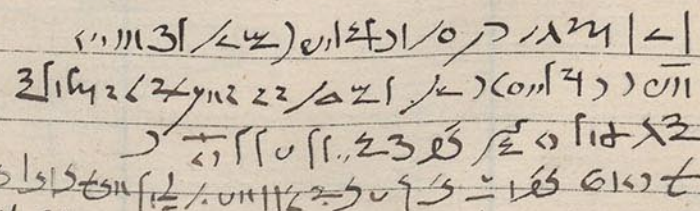
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19342
Grabungen der Papyrus-Kommission bei Darb Gerse, Winter 1908/9. N° 86. 26. I. 09. Vgl. Tgb. S. 158 f. Erworbung 15. von 1909.		 Loch für das Schloss. An verschiedenen Stellen Reste von weisser Bemalung. Der Deckel bewegte sich in Metallscharnieren.
Desgl. N° 85. 26. I. 09. Vgl. Tgb. S. 158 f.		Beschläge nur auf der Vorderseite:  Loch für das Schloss. An verschiedenen Stellen Reste von weisser Bemalung. Der Deckel bewegte sich in Metallscharnieren. Im Deckel 6 kleine Bohrlöcher.
Desgl. N° 87. 26. I. 09. Vgl. Tgb. S. 158 f.		gerillten Bandstreifen geschmückt. Auf der Vorderseite Reste eines Beschlages in Kreuzform. An den Schmalseiten Reste von Metallgriffen. Der Deckel bewegte sich in Metallscharnieren. Verschiedene Spuren v. weisser Bemalung. Darin lag Schreibstift m. latein. Zeichen u. ein bröckl. griech. Privatbrief d. 4. Jahrhunderts
Desgl. N° 25. 3. I. 1909. Vgl. Tagebuch S. 56 ff.		Karrémuster und Kreispunktornamente verziert. Vorn in der Mitte ein rundes Schlüsselloch. Darin lagen 8 Papyrus aus der Zeit des Commodus und des Alexander Severus.
Desgl. N° 73. 17. I. 09. Vgl. Tgb. S. 117.		
Desgl. N° 33. 4. I. 09. Vgl. Tgb. S. 62 f.		
Desgl. N° 33. 4. I. 09. Vgl. Tgb. S. 62 f.		Aus 10 Stücken zusammengesetzt.

NE.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19349		Holzstempel, am oberen Ende des Griffes durchbohrt. Stempelfläche kreisrund.   Darb. Gerse Holz H. 7 cm, Br. 4 cm.
19350		Holzstempel, mit flachem durchbohrtem Griff. Stempelfläche rechteckig.   Darb. Gerse Holz L. 10,2 cm, Br. 5,7 cm, H. 1,6 cm
19351	Lith. Mus. Bodenmuseum Furt. 2	Holzstempel mit rechteckiger Stempelfläche. Der Griff nicht durchbohrt.   Darb. Gerse Holz L. 12,4 cm, Br. 5,3 cm, H. 5,2 cm.
19352	Lith. Mus. Bodenmuseum Furt. 6	Holzstempel mit rechteckiger Stempelfläche. Der Griff mit grosser rechteckiger Durchbohrung.   Darb. Gerse Holz L. 32,3 cm, Br. 5,8 cm, H. 5,6 cm.
19353		Holzstempel mit rechteckiger Stempelfläche. Der Griff mit rechteckiger Durchbohrung.   Darb. Gerse Holz L. 37,7 cm, Br. 7,2 cm, H. 6,7 cm.
19354	Lith. Mus. Bodenmuseum Furt. 2	Holzstempel in Gestalt eines rechteckigen Klotzes, ohne Griff. Auf der Stempelfläche: $\Pi\Xi\Theta\Lambda\iota\Phi$ $\text{H}\chi\iota\tau\alpha\tau\tau$, auf der entgegengesetzten Fläche: $\Gamma\iota\epsilon\tau\text{H}$. Auf der einen Längsseite ein Kreuz x.   Darb. Gerse Holz L. 10,9 cm, Br. 5,1 cm, H. 2,3 cm.
19355	IX. K. 1 Mus. Furt. 2 Kiste 296 III	Griff einer Thonlampe, dreieckig, an der äussersten Ecke eine kleine buckelartige Erhöhung. Auf der ganzen Fläche des Griffes, in Relief, eine Szene aus dem Kampfe zwischen Kranichen und Pygmäen. In der Mitte aufrecht ein Kranich, gegen einen von rechts mit Schild und Speer anstürmenden gepanzerten Gegner gerichtet. Hinter ihm ein nacktes Männchen mit Schild und kurzem Dolch. Unter dem Kranich liegt ein Panzer, unter ihm, in der Luft, eine Heuschrecke.   Darb. Gerse gebrannter Thon.

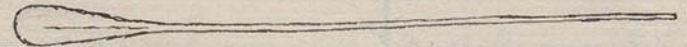
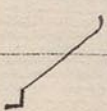
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19349
Grabungen der Tapy- raskommission bei Darb. Gerse, Winter 1908/9 N ^o 105 11. I. 09. Erwerbung 15 von 1909 Desgl.		1958 vorhanden
N ^o 108. 12. I. 09. Desgl.		1958 vorhanden
N ^o 96. 6. II. 09. Desgl.		
N ^o 54. 8. I. 1909. Vgl. Tgl. 84 f. Desgl.		
N ^o 61. 10. I. 1909. Vgl. Tgl. S. 96. Desgl.		
N ^o 19. 30. XII. 08. Desgl.		
N ^o 99. 9. 2. 09. Vgl. Tgl. S. 192. Desgl.		Speer anstürmenden gepanzerten Gegner gerichtet. Hinter ihm ein nacktes Männchen mit Schild und kurzem Dolch. Unter dem Kranich liegt ein Panzer, unter ihm, in der Luft, eine Heuschrecke.

№	STAND-ORT	GEGENSTAND
19356	IX. K1. Mag. Fund 2. Kiste 296 VII	Griff einer Thonlampe, mit kreisrund durchbohrtem Ansatzstück. Der Griff, in Gestalt eines gleichseitigen Dreiecks, am äusseren Ende mit kleiner buckelartiger Erhöhung, ist in seiner ganzen Fläche mit einem Relief bedeckt: Sitzender Gott, Oberkörper nackt, in der Rechten Darb Gerse. Links des Griffdreiecks 8 cm. L. d. Bruchstücks 13 cm. Gebraunter Thon.
19357	IXa Abt 3 Mag. Fund 1 Kiste 310	Bruchstück einer Fayencefigur: Stehende Frau, ein Kind auf der Hüfte tragend. Erhalten nur die beiden Unterkörper. Die Hüfte der Frau hält das Gefäss des Kindes, die Rechte fasst das lang herabfließende Gewand. Der linke Fuss des Kindes u. die Füße der Mutter fehlen. Darb. Gerse. L. 5,1 cm. Br. 2,7 cm. Grüne Fayence
19358	Bod 2 auf C	Hölzerner Säbel, roh geschnitten  Darb. Gerse. Holz. L. 86 cm. Grösste Br. 4,3 cm
19359	VII 1 A oben NB Kiste 243	Hölzerne Fussbank. In die beiden, vorne geschweiften Seitenbretter sind drei Querleisten eingezapft. In die Oberseite dieser Querleisten sind zwei schmale Brettchen in Form von Fusssohlen eingelassen. Die Vorderseite der vordeisten Querleiste und die Aussenflächen Holz. L. 27 cm. Br. 26,6 cm. H. 9,5 cm.
19360	IXa Abt 2 Mag. Fund 4	Glasfläschchen, mit  eingeschliffenen Mustern Darb. Gerse Hellgrünes Glas H. 10,7 cm.
19361	Lhr 2. Troggruss 3 II. 1 Kiste 118	Ausgusskännchen mit einem Griff und blöcherigem Pöb. Am Hals ein Ornamentstreifen. In dem unteren Rande dieses Streifens ragen vom Fusse des Kännchens Blätter empor.  Darb. Gerse Gebraunter Thon. H. 9,3 cm. Grösster Dm. der Öffnung 5,1 cm.
19362	Bod 2. D. 2.	Schleifstein der Form  Darb. Gerse. Grauer Stein 7,2 cm 19 cm 19 cm

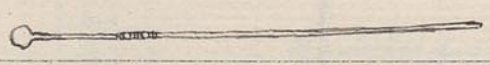
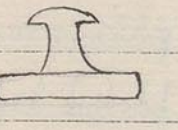
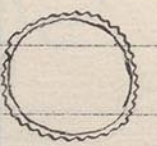
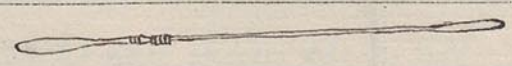
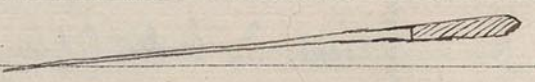
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19356
Grabungen der Tapyrus-Kommission in Darb Gerse, Winter 1908/9. Erwerbung 15 von 1909		Zweig(?), in der Linken Füllhorn. Auf dem Kopf zwei Hörnchen. Rechts neben ihm, liegende Frau, zu ihm aufblickend.
Desgl. 17. I. 09. Vgl. Tgb. S. 116/7.		
Desgl.		
Desgl. Nº 94. 30. I. 09.		der Seitenbretter sind leicht geknickt. Spuren von weisser Bemalung.
Desgl. Nº 59. 9. I. 1909 Vgl. Tgb. S. 92.		Am Hin. Is. Larnische Abteilung abgegeben und dort unter Nº 7. 2122 eingetrag. von 23. V. 35 ⁶¹²⁸ Der Direktor i. V. (Ansthes)
Desgl. Nº 69. 16. I. 1909. Vgl. Tgb. S. 115.		1979 vorhanden
Desgl.		

NE.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19363		Terrakotte: <u>Harpokrates auf der Gans</u> . Hinter ihm, auf dem Schein der Gans eine runde Scheibe. Das Götterkind trägt eine spitz zugehende Mütze, sonst unbekleidet, langer bis an den linken Fuss reichender Penis. Finger am Mund. Der Kopf der Gans und der rechte Fuss des Darb Gerse H. 15,3 cm. Br. 9,2 cm. Gebrannter Thon.
19364	IX. K 1. Mus. Fund 12	Bruchstück von einer Terrakotte: <u>Harpokrates</u> sitzend in langem bis an die Fussknöchel reichenden Gewand. Auf dem Kopf dreiteilige Krone  , rechts Seitenlocke. Die rechte Hand am Munde, in der Linken ein kugeliges Gefäß. Links neben ihm ein Krug  auf einem Gestell. Darüber Darb Gerse H. 10,2 cm. Gebrannter Thon
19365		Terrakotte: <u>Hockende Frau</u> , ein Tuch um die Oberschenkel und den hinteren Unterkörper geschlungen, sonst unbekleidet. Haar in zahlreichen Strähnen geflochten, die am Hinterkopf in einem kugeligen Wulst zusammengefasst werden. Löcher für die Ohrringe. Starke Brüste, Darb Gerse H. 17,3 cm. Br. 12 cm. Gebrannter Thon.
19366	L 10 2. Bruchstück Fund 118	Bruchstück eines Thontöpfchens der Form  mit aufgesetzten Ornamenten (spiralgewundene Ranken mit Früchten und Tropfenrand). Fast ein Drittel weggebrochen. Darb Gerse H. 7,1 cm. Dm. d. Öffnung 7,3 cm. Gebrannter Thon.
19367		Vier Bruchstücke eines Thongefäßes mit Reliefdarstellungen. 1) kleines Stückchen vom Rand 2) Stückchen vom Rand mit Henkel 3) Stück vom Bauch des Gefäßes mit Wägenfries (mit Sonnenscheiben) und dem Kopf einer menschlichen Figur 4) Fuss mit anschließendem Unterteil Darb Gerse Grösster Dm. d. Fusses 5,2 cm. H. von 4): 6,4 cm. Gebrannter Thon
19368	IX # Abt 4 Mag Fund 1.	Flache rechteckige Fayenceschale, an den Schmalseiten mit schmalen durchbohrten Griffansätzen. Die Ecken bestossen, der eine Griffansatz weggebrochen. Darb Gerse Langseite etwa 12 cm, Schmalseite 9,1 cm. H. 2 cm. Blaue Fayence.
19369	Schuppel	Thürsturz mit demotischer Inschrift  L. 1,685 m. Grösste Breite 38 cm. Darb Gerse Kalkstein.

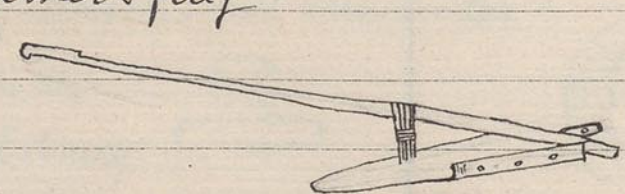
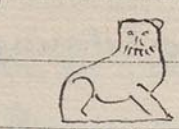
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19363
Grabungen der Tapyrus-Kommission bei Darb Gense, Winter 1908/9.		Harpokrates weggebrochen.
Erwerbung 15 von 1909		Inner hohl, an der Rückseite eine runde Öffnung.
Desgl.	Weber, Terrakotten Tafel 5, 66, S. 85	runde Scheibe ⊗ 1958 vorhanden Reste von schwarzer (z. B. Haar und Augen) und roter Farbe. Farblose Raine noch evtl.
Desgl.	Weber, Terrakotten Tafel 22/222, S. 148	zwischen ihnen zwei Ketten mit Amulett, einander kreuzend. Ringe an den Oberarmen und Fussknöcheln. Beide Unterarme fehlen. 1958 vorhanden Kopf u. Beine fehlen sehr ganz
Desgl.		1958 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl. 12. II 09. Vgl. Tgl. S. 202.		des Gefäßes. 1979 vorhanden
Desgl. № 23. 31. XII 1908.		Stück 1-3 sind zusammengesetzt.
Desgl.		veröff. von Spiegelberg in <i>Erwin Brandt</i> <i>Götter u. Kultstätten im Faiyum im hellen. u. röm. Zeit</i> , Diss. Jena 1924. veröff. Spiegelberg <i>Demotica II</i> S. 32, <i>SB. d. Bayer. Akad.</i> 1928, 2. Abt.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19370	Grabung II auf G	Thür eines Holzschränkchens, nach unten zu stärker werdend Die rechte obere Ecke ist antik mit zwei Holz- dübeln wider angesetzt.  Darb Gerse Holz H. 26 cm. Br. 12 cm. Dicke 1,8 cm.
19371	Kiste 276	Holz Kistchen mit Schiebendeckel, ziemlich roh gearbeitet. Darin eine ziemlich sorgfältig gewickelte <u>Kindermumie</u> . Die Ecken sind ge- fräht. Der Deckel besteht aus zwei zusammengedübelten Brettern mit zwei kleinen aufgedübelten Querhölzern. Abusir-el-meleg. Holz, Leinwand, Mumie L. 49,7 cm Br. 25,5 cm H. 20,7 cm.
19372	VIII F 1 Jug. 1 Kiste 55	Kleines ^{Silber} Bronzegefäß mit Henkel. Das grössere Stück des ganz grün oxy- dierten Henkels ist abgebrochen.  Abusir-el-meleg Silber Bronze. H. (ohne Henkel) 6,8 cm. Oberer Dm. etwa 2,9 cm.
19373	IX A Abs. 2 Mog. Fach 5	Näpfchen der Form  In der Mitte des Bodens ein grüner Fleck. Darb Gerse Helles Glas H. 3,1 cm. Oberer Dm. etwa 3,3 cm.
19374	L. II 2. Thongym B II. 5 Kiste 126	Löffelartiges Instrument aus Bronze, mit rundem Stiel  Darb Gerse Bronze. L. 19,7 cm.
19375	L. II 2. Thongym B II. 1 Kiste 112	Flache Thonschale, in der Mitte mit eingepresstem kreisrunden Muster. Der Fuss wulstartig, kreisrund. Der Rand der Schale ist abgerun- det und steht nach innen etwas vor. Profil:  Darb Gerse Scheräplicher Thon. Dm. 24 cm. H. 4,6 cm.
19376	Boden 2. B II. 4	Hölzerner Thürriegel mit Kasten. Der rechteckige Kasten hat an der aus- senseite 3 runde Bohrlöcher (so: ° °); das eine davon (links oben) ist durch die Überreste des Holzdübel, mittel denen der Kasten in der Hauswand befestigt war, verstopft. An der Oberseite d. Kastens zwei runde Bohrlöcher (so: 2) für L. d. Riegels 33,5 cm. L. d. Kastens 17,7 cm. Br. 12,2 cm. H. 6,2 cm. Darb Gerse Holz

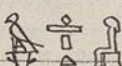
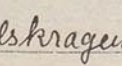
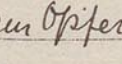
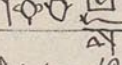
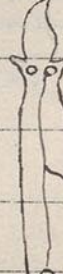
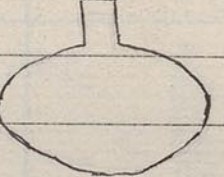
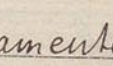
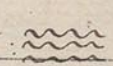
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19370
Grabungen der Tapyrus- Kommission bei Darb Gerse, Winter 1908/9. Nº 26. 3. I. 09. Vgl. Tgb. S. 59. Erwerbung 15 von 1909		
Grabungen der Tapyrus- Kommission bei Abusir-el- meleg, Winter 1908/9. Nº 2. 17. XII 1908. Vgl. Tgb. S. 6. Erwerbung 15 von 1909.		Lag in einer etwa 1,40 m tiefen Grube. Länge der Mumie 47 cm.
Desgl. Nº 8. 24. XII 08		Zur Entnahme von Analysematerial am 20. Okt. 09 1958 vorhanden ein rechteckiges Stückchen am Bauche entnommen. „Das Gefäß besteht aus Chlorsilber. Es bestand also un- sprünglich aus einer Silberlegierung, deren Kupfergehalt fast völlig herausgewaschen ist.“ Rathgen 22. 10. 09. Scheff. - P. 2. 10. 09. Nr. 32 S. 67 T. 16 S. 1. 67
Grabungen der Tapyrus- Kommission bei Darb Gerse, Winter 1908/9. Nº 48. 7. I. 09. Vgl. Tgb. S. 20. Erwerbung 15 von 1909.		An der Islamische Abteilung abgegeben im Jahr 1908 unter Nº F. 6129 mitgeteilt. den 23. V. 35 von Direktor i. V. Rathgen.
Desgl. Nº 64. 13. I. 09.		
Desgl. Nº 74. 16(1). I. 09. Vgl. Tgb. S. 115.		Aus fünf Bruchstücken zusammengesetzt.
Desgl. Nº 77. 17. I. 09.		Die Fallstifte. Der Riegel hatte 6 Löcher für Fallstifte, von denen aber vier absichtlich verstopft sind. Die beiden letzten, auf welche die Löcher des Kastens bei vorgeschobenem Riegel passen, zeigen deutliche Spuren von Benutzung.

NE.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19377	Lth 2 Torggym B II. 5 Kase 231	Bronzelöffelchen  L. 16,4 cm Darb Gerse Bronze
19378		Holzstempel mit kreisrunder hat in der  Durchbohrung.  Stempelfläche. Der Griff Mitte eine 3,3 cm tiefe runde Ein Stück von der oberen Schube des Griffes ist weggebrochen. H. 5,8 cm. Dm. 6,6 cm. Darb Gerse Holz
19379	Lth 2 Torggym B II. 4 3 Reiche Harpf. 114	Figur einer sitzenden Katze. Der Kopf war abgebrochen. Das rechte Ohr und ein Teil der Brust fehlen. Die rechteckige Basis und die zwischen den Vorderbeinen und Hinterbeinen der Katze stehen gebliebenen Stücke sind vorher gearbeitet als die Figur selbst. H. 3,5 cm. Basis 2,4 cm l., 1,15 cm breit. Darb Gerse Kalkstein
19380	Bod 2. A. 40.	Reif aus schwarzem Glase (Kinderarmband?), unregelmässig breit. Innenseite glatt, Aussenseite mit zahlreichen Einkerbungen, die weiss aus- gefüllt waren.  Dm. 4,6 bis 4,9 cm. Darb Gerse Schwarzes Glas.
19381	Lth 2 Torggym B II. 2 Hirt 125	Hölzerner Behälter mit rundem Querschnitt. Von einem weggebrochenen Bronzegriff ist noch ein kleines Stückchen erhalten. Derselbe Griff (?) gegenüber weitere Bronzereste, die wohl zur Befestigung eines Deckels gehörten. Die innere Kante des oberen Randes ist erhöht, offenbar um ein H. 12 cm. Dm. oben 15,5 cm, unten 16,9 cm. Darb Gerse Holz
19382	Lth 2 Torggym B II. 5 Hirt 126	Bronzeinstrument, am einen Ende löffelartig, das andere Ende verdickt  L. 14,2 cm. Dimé. Bronze.
19383		Nadelartiges Bronzeinstrument  L. 11,1 cm. Dimé. Bronze

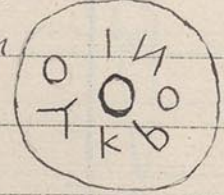
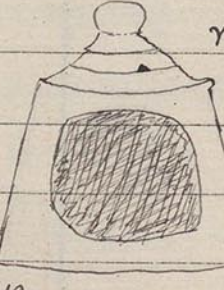
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19377
Grabungen der Papyrus- Kommission bei Darb Gerse, Winter 1908/9. Nº 88. 27. I. 09. Erwerbung 15 von 1909.		
Desgl. Nº 90. 27. I. 09.		1958 vorhanden
Desgl. Nº 93. 30. I. 09. Vgl. Tgl. S. 172.		
Desgl. Nº 107. 11. II. 09.		
Desgl. 10. I. 09. Nº 63. Vgl. Tgl. S. 96.		Auflager für den Deckel zu schaffen. An der Unterseite des Bodens drei kleine runde Anbohrungen. 1958 vorhanden
Grabung der Papyrus- Kommission bei Dimé, Winter 1908/9. Nº 113. 26. I. 09. Erwerbung 15 von 1909.		
Desgl. Nº 114. 26. II. 09.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19384	IX K 1 mug. Fund 2	Bruchstück einer Thonlampe. Auf dem Griff die Büste einer bekleideten Göttlichkeit mit Strahlenkrone, von einem halbmondartigen Gebilde umgeben, dessen Spitzen beidweggebrochen sind. Darb Gerse Gebraunter Thon.
	Kiste 297	L. 9,5 cm. Br. 8,2 cm.
19385	IX. 4. Hb.	Hölzerner Pflug  Darb Gerse Holz, geflecht.
	Kiste 313	L. d. Fugstange 1,64 m. L. d. Pflar 69 cm.
19386	Lth 2. Traggr. B.I. 2	Holzkästchen mit Deckel, gedreht. Der Deckel steht 1,5 cm. vor. Die Spitzen der Deckel eingesenkt. Ein Stückchen von der Spitze und vom Rande des Fusses fehlen.  Darb Gerse Holz
	Kiste 123	H (m. auffer. Deckel) 10,3 cm. Dm. d. Bodens 10 cm.
19387	Lth 2. Traggr. B.I. 2	Holzgefäß mit stöpselartigem Verschluss. Der Stöpsel:  Darb Gerse Holz
	Kiste 123	H. 8,5 cm. Untere Dm. 4,5 cm.
19388	Bod 2 B. 77. MB	Figürchen eines sitzenden Löwen mit nach rechts gewendeten Kopf. Das rechte Ohr fehlt. Linke Vorderpatze und linker Hintersehenkel bestossen.  Darb Gerse Blaugrüne Fayence
		L. 3,5 cm. H. 3,5 cm.
19389	IX. K 1. mug. Fund 2.	Weibliche Terrakotte. Stehende Frau in langem die Füße verdeckenden Gewand, das linke Knie gebeugt. Der rechte Arm vor der Brust, der linke vom Gewand verdeckt. Der Kopf weggebrochen. Darb Gerse Gebraunter Thon.
	Kiste 297	H. 11 cm. L. d. Basis 4,8 cm.
19390	VII 14 L. Wag Fack 2	Rechteckiger Reibstein mit sehr starken Gebrauchsspuren. Der Rand mehrfach bestossen. In der Mitte eine durch das Vorreiben entstandene etwa ovale Vertiefung, in deren Mitte wieder ein Kern stehen geblieben ist. Darb Gerse Schwärzlicher Stein.
	Kiste 285	L. 11,3 cm. Br. 7,7 cm. H. 1,2 cm.

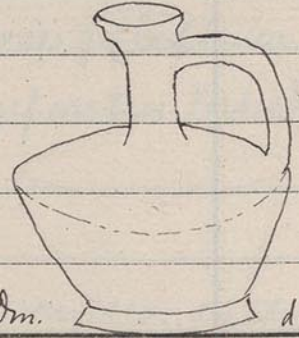
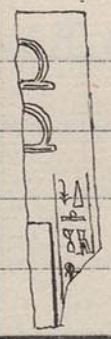
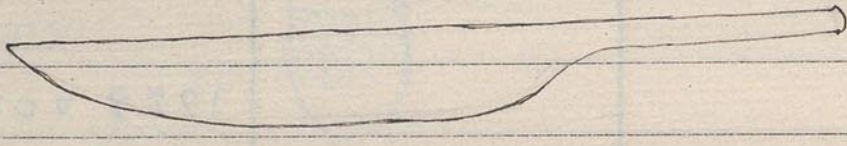
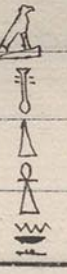
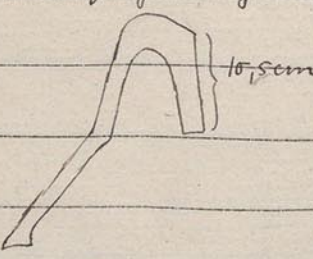
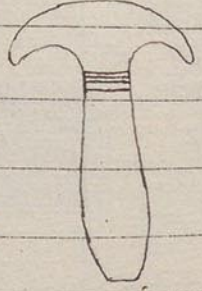
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19384
Grabungen der Sapyrus-Kommission bei Darb Gerse, Winter 1908/9. N ^o 31. 4. I. Og. Erwerbung 15 von 1909.		
Desgl. N ^o 41. 5. I. Og. Vgl. Tgl. 1. 73.		Das Loch und die Herzen fehlen.
Desgl.		
Desgl.		1957 v. rhanden N ^o 2 verhanden
Desgl.		An einer Stelle ein geschwungener Riss vom oberen Rande des Gefasses bis fast an den Boden 1957 v. rhanden N ^o 2 verhanden
Desgl.		
Desgl.		Die Figur ist hohl, in der Mitte der (nicht modellierten) Rückseite ein rundes Loch (Dm. 1,9 cm). Spuren von roter, grüner und gelber (Postament) Farbe.
Desgl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19398		Stück von einem Möbel  Darb Gerse Holz L. 17,3 cm.
19399		Stück von einem Möbel,  roh geschnitten. Darb Gerse Holz L. 16,3 cm.
19400	TK 714 13 714 VIII 4 Ekel	Rechteckige Stele des  , mit Rundstab und Hohlkehle. Oben der Verstärkung (in Pantherfell und Halskragen) und seine Frau  , beide nach links, hinter einem Opfertisch. Vor dem Opfertisch stehen  , ein falckenköpfiger Gott mit Doppelkrone und  . Unter dieser Darstellung H. 66 cm. Br. 43,5 cm. Dicke 12 cm. Kalkstein
19401	Loh 2 Horggen links A. Mag Hinh 127	Schreiberei aus Knochen,  in der Mitte der Länge nach gespalten. Darb Gerse Knochen L. 10,1 cm. Bohrloch, 1,8 cm tief.
19402	Loh Horggen E II. 1 Hinh 119	Thongefäss der Form  Der Hals oben bestossen. Darb Gerse Darin Getreidereste. Gebrauchter Thon. Unten eine Sprung. H. 20,2 cm. Dm. d. Öffnung 4,6 cm.
19403		Grosses Thongefäss (vgl. N ^o 19404), mit weissen Ornamenten  roh bemalt. (Bei einem wellenförmigen Band eingeritzt. ) Darb Gerse Gebraunter Thon. H. 83,5 cm Dm. 56 cm.
19404		Runder Holzdeckel des Thongefässes N ^o 19403. Aus fünf Brettern zusammengesetzt, die durch schräg stehende lange Holzdiibel in einander gefügt sind ausserdem durch zwei Querbretter mit einander verbunden sind. Über die Hälfte der einen Querleiste ist weggebrochen. Darb Gerse Holz Dm. 60 cm H. 2,2 cm.

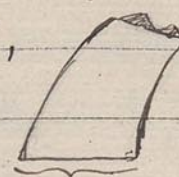
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19398
Grabungen der Sapyrus-Kommission bei Darb Gerse, Winter 1908/9.		
Erwerbung 15 von 1909.		
Desgl.		
Am 21. 5. 08. von Georgis Gabriel in Lugsor ^{für} 3412,5 F. gekauft. (Kaufzettel N ^o 296)		7 zeilige Inschrift nach links. Darunter: Anubis, nach rechts, steht neben der aufgebahrten Mumie. Hinten ihm, auch n. rechts, eine hockende weibl. Gestalt, die links vor das Gesicht haltend.
Erwerbung 10 von 1909.		
Grabungen der Sapyrus-Kommission bei Darb Gerse, Winter 1908/9.		
Erwerbung 15 von 1909.		
Desgl.		1955 von dem 1979 vorhanden
N ^o 20. 30. XII. 08.		
Grabung der Sapyrus-Kommission bei Darb Gerse Winter 1908/9. N ^o 42 4/5. I 1909. Vgl. Tgl. S. 64 f. und 72.		Aus vielen Stücken zusammengesetzt. War völlig leer, bis auf eine dünne Schicht von Getreideresten auf dem Boden.
Erwerbung 15 von 1909.		
Desgl.		
Vgl. Tgl. S. 65.		

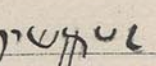
№	STAND-ORT	GEGENSTAND
19405	Inv. 2 E. 4.	2 Bruchstücke eines geflochtenen Korbstellers, das grössere mit einer runden wulstartig eingefassten Vertiefung in der Mitte (Dm. 16,2 cm). Dime Kiste 269 L. d. grösseren Stücker 29 cm, des kleineren 17 cm. Geflecht.
19406	Inv. 2 R. 5.	Thonsiegel, m. d. Aufschrift Kporiov. Die Buchstaben in hohem Relief. Auf dem ovalen Feldchen in der Mitte in ganz flachem Relief die Figur eines sich nach rechts vorbeugenden Mannes.  Darb Gese Dm. etwa 6 cm. Grösste Höhe 2,7 cm. Nilschlamm.
19407	Inv. 2. Thongefäss B.I. 1	Holzteller, gedreht. Rand rund. Boden mit Rillen verziert. Wulst- artiger Fuss (Dm. 11,1 cm). Darb Gese Kiste 125 H. 3,1 cm. Dm. 18,3 cm Holz
19408	Inv. L. 10	Thonbecher  Darb Gese Kiste 118 H. 6,8 cm. Gebrannter Thon
19409	Inv. 6 II. 1	Thongefäss, mit Geflechtmustern und Figuren schwarz bemalt. Der obere Rand etwas bestossen, an einer Seite des Halses ein nasenartiger Ausatz.  Darb Gese H. 12,5 cm. Dm. d. Öffnung 4,1 cm. Gebrannter Thon
19410		Kleines Thongefäss mit Henkel. Die Aussenfläche ganz leicht gerillt.  Darb Gese Kiste 118 H. (mit Henkel) 6 cm. Grösster Dm. 4,9 cm. Thon
19411	Inv. Kiste 118	Hohles Thongerät mit treppentem Oberteil.  An der Spitze eine wagerechte Durchboh- rung. Auf der zweiten Treppe vier weitere senkrechte (z. teil etwas schräg gerichtete) Durch- bohrungen. Darb Gese H. 13,4 cm. Dm. d. Grundfl. 12 cm. Gebrannter Thon

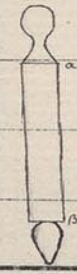
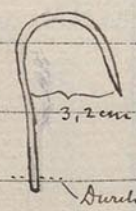
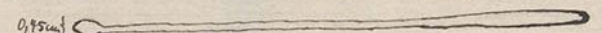
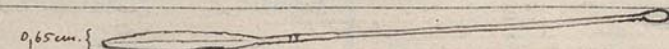
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19405
Grabungen der Papyrus- Kommission bei Dime, Winter 1908/9.		
Erwerbung 15 von 1909		
Grabungen der Papyrus- Kommission bei Darb Gese, Winter 1908/9. Nr. 47. 7 I 09. Vgl. Fgl. I. 82 f. Erwerbung 15 von 1909.		
Desgl.		Mehrere Sprünge, ein durch den Rand gehender klaffend. 1958 vorhanden
Desgl.		Im Boden ein Sprung 1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		 1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		Weiss bemalt. Nach Dr. Zehn eine Laterne. 1955 vorhanden 1979 vorhanden

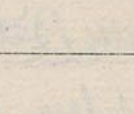
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19412	Lb Papirus S II. 1 Kiste 149	Thonkanne mit sehr enger Halsöffnung  Darb Gerse Jp. 20,5 cm. Grösster Dm. d. Öffnung 6,9 cm. Gebrannter Thon.
19413	Bod. 2. K. 5. WB	Köpfchen von einer weiblichen Statuette, mit starker Lockenperücke, die auf beiden Seiten des Gesicht bis zur Höhe des Kinns herunterreicht, darauf Spuren von roter Farbe  Auf der Rückseite ist die linke Hälfte der Perücke abgestossen. Auf der H. 3 cm. Br. 4,5 cm. Elefantine Kalkstein
19414	III 14 2. Mag. Fach 2 Kiste 285	Bruchstück von einer steinernen Scheinpalette  Elefantine Stein L. 8,3 cm. Br. 1,9 cm.
19415	VII B. oben WB Kiste 241	Bronzemesser  Elefantine Bronze L. 26,5 cm. Br. 4,5 cm. Rücken am Griff 0,25 cm dick.
19416	IX A. 0044 Mag. Fach 3 Kiste 306	Bruchstück einer "Neujahrsflasche" aus grünlicher Fayence mit blau ausgefüllten roten Hieroglyphen auf dem Seitenstreifen.  Elefantine Fayence L. etwa 10,5 cm.
19417	VIII g Kiste 283	Dähsel aus Holz, ohne das dazugehörige Metallstück  Elefantine Holz L. 28,5 cm.
19418		Griff von einem Spiegel  Elefantine Holz L. 12,7 cm. Br. 9,7 cm.

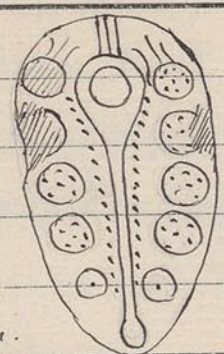
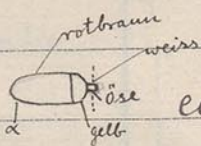
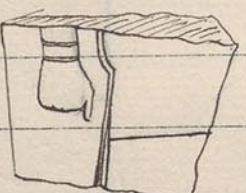
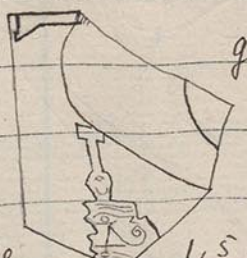
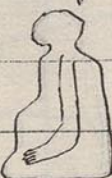
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19412
Grabungen der Papyruskommission, bei Darb Gerse, Winter 1908/9		1955 noch an den 1979 vorhanden
Erwerbung 15 von 1909.		
Grabungen der Papyruskommission auf Elefantine, Winter 1907/8. Vgl. Tgb. S. 214 f. 7. XII 1907. Erwerbung 21 von 1908.		rechten Hälfte liegen, einander parallel, zwei ausgestreckte Hände mit den Ausätzen der Unterarme (also von einer Frau, die ein Kind trug)
Desgl. 11. XII 07. Vgl. Tgb. S. 240.		
Desgl.		Reg. Inscr. II, 312
Desgl.		
Desgl. 22. XII 07. Vgl. Tgb. S. 269.		Aus zwei Stücken zusammengesetzt.
Desgl.		
Desgl.		

NE.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19433	Lth 2. Langgym E II. 2 Hirt 119	Thongefäß der Form  innen ausgepicht. Die Schultern mehr- fach gerillt. Auf der Schulter die Tinkeraufschrift: KANAT/KOV Darb Gese Gebrannter Thon H. 29 cm. Dm. d. Öffnung (mit Rand) 7 cm.
19434	Lth 2. Langgym B I. 3 Hirt 123	Bruchstück von einem Löffel, aus hell- und dunkelbraun gestreif- tem Holz  Elefantine Holz L. 6 cm. Br. 2,3 cm.
19435		Holzgerät unbekannter Bestimmung, mit aramäischer Aufschrift. Schmales Brett mit 0,4 cm vorstehender Kante an der einen Längsseite. In den über dieser Kante freibleibenden Teil der Brettdicke sind 12 schmale, cm lange und cm tiefe Schlitzge eingebohrt. L. 22 cm. Br. 4,8 cm. Dicke 0,65 cm. Elefantine Holz
19436	Bod 2. E I. 5. WB	Holzgerät der Form  Elefantine Holz L. 9,1 cm. Br. 1,5 cm
19437	Bod 2 E I. 1 WB	Gedrehtes Stück eines Möbels in Gestalt einer kleinen Säule  Elefantine Holz L. 15,7 cm. Br. 1,5 cm.
19438	Bod 2. E I. 4. WB	Rohe Schnitzerei, mit flacher Unterseite  Elefantine Holz L. 19,2 cm. $\alpha - \beta = 2,5 \text{ cm.}$
19439	Bod 2. D. 4. WB Hirt 68	Bruchstück, etwa von dem Griff eines Messers. Der Griff war aus drei Stücken zusammengeklebt, die außerdem noch durch Holz- dübel zusammengehalten wurden.  Querschnitt:  Elefantine Holz. L. 7,5 cm. 4,1 cm.

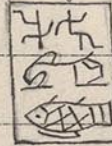
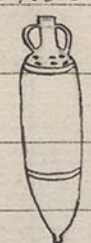
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19433
Grabungen der Papyrus-Kom- mission bei Darb Gese, Winter 1908-9. 12. II 09. Vgl. Tgb. S. 202. Erwerbung 21 von 1908.		Der Hals war zerbrochen, ist aus mehreren Stücken wieder zusammengesetzt, zwei kleine Lücken bleiben unausgefüllt. 1909 (P. 13. 6. 50)
Grabungen der Papyrus- Kommission auf Elefan- tine, Winter 1907-8. Erwerbung 21 von 1908.		1958 vorhanden
Desgl.		Im dreien dieser Schlitzge steckten kleine spaten- artige Zapfen der Form 
Erwerbung 21 von 1908.		Aufschrift:  6, 9, 89 vorhanden 1958 vorhanden
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		
20. Okt. 07. Tgb. S. 51.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		Das erhaltene Bruchstück enthält noch zwei Holzdübel.
Erwerbung 21 von 1908.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19440	M 14 K 2 Kiste 36	Ovales Plättchen, der Länge nach durchbohrt. Auf der einen Seite Relief: König auf dem Streitwagen, unter den Rossen zwei gefallene Feinde. Ein dritter, umgekehrt, über den Pferden, so gezeichnet, dass der Pfeil des Königs seinen Hinterrumpf berührt. Auf d. andern Seite: Elefantine Hellblaue Fayence L. 1,8 cm. Br. 1,25 cm. Dicke 0,4 cm.
19441	Bd 2 S I 1 MB	Stück von einem Möbel. Querschnitt des Mittelstücks (A-B):  Mittelstück oben und unten je zwei schlitzenartige Einschnitte, die innen zusammenstossen. Elefantine Holz L. 12,1 cm. Br. 1,6 cm.
19442	Bd. 2. P. 2.	Kleines Gewicht der Form  An einer Stelle die Längsseite etwas abgeplattet. Elefantine Eisenstein L. 3,6 cm. Br. 1,2 cm. H. 0,3 cm.
19442	Skarab. Mg XIX MB	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Auf der Unterseite:  Elefantine Grüne Fayence L. 1,4 cm. Br. 1 cm.
19444	god. 2. D. 4.	Angelhaken  Durchbohrung. Elefantine Bronze L. 5,7 cm.
19445	Lbs 2 Fingerringe Kiste 126	Bronzeinstrument  Elefantine Bronze L. 12,3 cm.
19446	B II. 5 MB Kiste 231	Bronzeinstrument  Elefantine Bronze L. 15,8 cm.

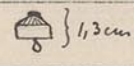
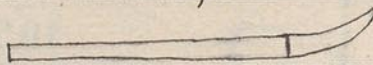
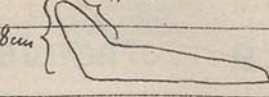
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19440
Grabungen der Fapyrus-Kommission auf Elefantine, Winter 1907/8.		 1958 vorhanden
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		 1950 festgestellt. b d Best Aufn im Nov. 1950 festgestellt.
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19447	IX. 36. 2. Mag. Fark 1.	Form für Lampen. 
	Kiste 295	L. 14,3 cm. Br. 9,2 cm. H. 4,1 cm. Elefantine Gelbunter Thon.
19448	Bod 2 K 30.	Kettenglied aus bunter Fayence. Bei a befindet sich an der Unterseite, durch ein Stückchen  bläuliche Fayence mit dem rotbraunen Plättchen verbunden, eine Öse aus weisser Fayence.
		Elefantine Bunte Fayence. L. 2,1 cm. Br. 0,9 cm.
19449	IX K 4 Mag 1	Versuchsstück eines Bildhauers. Unregelmässiges 6 seitiges Blockchen. Die kleinste Seite ist leer, auf den übrigen fünf Seiten sind dargestellt: Kopf und Schultern eines Mannes mit Lockchenperrücke, nach rechts; Arm mit ausgestreckten Fingern, Arm mit Faust, Fuss, von
	Kiste 305	Elefantine Kalkstein L. 5 cm. Br. 3,2 cm. H. 4 cm.
19450	IX K 4 Mag 1	Bruchstück von einem Bildhauermodell: König mit Löwenschwanz, nach rechts, in ziemlich hohem Relief 
	Kiste 305	Elefantine Kalkstein L. 8,7 cm. H. 7,3 cm. Dicke 2,2 cm
19451	IX K 4 Mag 1	Bruchstück von einem Bildhauermodell: Geflügelte Gottheit, Amulette in der Hand, mit rot auf- gemalter Zeichnung 
	Kiste 305	Elefantine Kalkstein L. 7,9 cm H. 10,4 cm. Dicke 1,5 cm.
19452	Bodungang Kiste 6.	Rohes Figürchen eines mit ausgezogenen Knien hockenden Menschen. 
		Elefantine Kalkstein H. 7,5 cm. Br. 3,9 cm. L. 4,8 cm.
19453	Bod 2. K 38	Ring, mit dreimal wiederholter Kreispunktzierung: °°° Die Seitenflächen ganz gerade.
		Elefantine Knochen H. 1,5 cm. Dm. 4 cm.

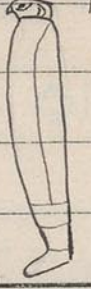
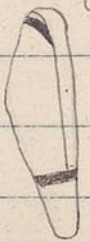
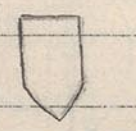
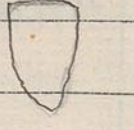
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19447
Grabungen der Papyrus-Kommission auf Elefantine Winter 1907-1908.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		oben gesehen, Arm mit Faust (Unterseite)
Erwerbung 21 von 1908.		= 29602 s. 3. 87 P. in
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		Mittelschulz, aus dem safad, welcher die hieratischen Papyrus des heutigen Tages enthält."
19. Dez. 1907 Vgl. Tgb. I.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		

NE	STAND- ORT	GEGENSTAND
19454	Bod. 2. Gr. 38.	<u>Ring</u> , mit dreimal wiederholter Kreispunktverzierung: ° ° °. Die Seiten- flächen etwas geschweif. An einer Stelle ein durchgehender Bruch. Elefantine Knochen H. 1,6 cm. Dm. 3,9 cm.
19455	Bod. 2. CT. 2.	Büchsen mit kreisrunden Querschnitt, Öffnung bei α.  Elefantine Bronze L. 7,2 cm. Dm. 0,95 cm.
19456	Lehrbuch Bollungung Falt 7	Ovaler Klumpen Nilschlamm, mit zahlreichen ovalen Lügeleindrücken. Die Lügeleindrücke, meist kaum mehr lesbar, sind alle von dem gleichen Stempel  Elefantine Nilschlamm Kiste 310 L. 5,5 cm. Br. 4,2 cm.
19457	III 14 K2 Kiste 36	Rechteckiges Plättchen mit durchbohrtem griffartigen Ansatz. Reste der Leinwand schwarz (jetzt braun),  an der es getragen wurde, erhalten. Auf der Un- terfläche roh eingetragene Figuren:  Elefantine Grünlischer Stein, Leinwand L. 3 cm. Br. 2,2 cm. H. 0,5 cm
19458	L. 1 Zhangym E II. 2 Kiste 112	Zwei kleiner Krug, mit schwarz aufgemalten Ornamenten, innen ausgepicht.  Elefantine gehaunter Thon. H. 38,3 cm — Dm. d. Öffnung 6,8 cm.
19459	Marab. May XIX MB	<u>Skarabäus</u> aus Amethyst, der Länge nach durchbohrt, Untenseite glatt. Elefantine Amethyst L. 1,55 cm. Br. 1 cm
19460	Marab. May XIV MB	<u>Skarabäus</u> aus Karneol, der Länge nach durchbohrt, Untenseite glatt. Elefantine Karneol. L. 1,4 cm. Br. 0,9 cm.

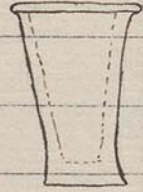
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19454
Gabungen der Fayyus-Kom- mission auf Elefantine, Winter 1907/18.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		Drunten bis hoch hinauf Reste von Bleiglanz, mit organischer Substanz vermischt (nach Unter- suchung von Prof. Rathgen, 5. 11. 09).
Erwerbung 21 von 1908.		1967 vorhanden
Desgl.		Vgl. die Bemerkung zu 19430.
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		1958 vorhanden ✓
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		1966 vorhanden
Erwerbung 21 von 1908.		1979 vorhanden
Desgl. 1. I 08. Tgl. S. 288.		Mit n ^o 19460 u 19461 zusammen in einem jetzt zer- fallenen Holzkästchen gefunden.
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl. 1. I 08. Tgl. S. 288.		Vgl. n ^o 19459.
Erwerbung 21 von 1908.		

№.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19461	Bod. 2 K 29	Runder Knopf, mit durchgesteckter Metallöse in der Mitte. Unter- und Seitenfläche glatt, auf der Oberfläche nach dem Mittelpunkt zulaufende Striche eingestrichelt.  1,3 cm.
		Elefantine Karnese, Bronze. Dm. 1,3 cm. H. 1,3 cm.
19462	VII 14 K 1	Bruchstück eines Skarabäus (vom Körper des Käfers fast nur noch der Kopf erhalten). Auf der Unterseite: 
	Kiste 36	Elefantine Weisser, körnig glasierter Stein. L. 1,65 cm. Br. 1,2 cm.
19463	Strauch Bodenung Park 7	Stempelabdruck, von einem Skarabäus, nur zum Teil erhalten. 
	Kiste 310	Elefantine Nilschlamm. L. 2 cm. Br. 1,6 cm.
19464	Lsh 2 Fragmente linker A. Mag Kiste 121	Gerät aus Knochen, eine Art Spachtel.  3,1 cm.
		Elefantine Knochen. L. 13,3 cm.
19465	IX. K. 2. Mag. Park 1.	Form für Lampen.  4,8 cm.
		Elefantine gebrannter Thon. L. 10,7 cm. H. 4,8 cm.
19466	Lsh 2 Fragmente B.I. 1	Kästchen in Form der Hieroglyphe Ω. Am oberen Ende des Ringes ist ein dünner Holzdübel durch die Wand gesteckt und steht ausser und innen heraus vor. Im gegenüberen ein Loch für den (jetzt fehlenden) Schieberdeckel.
	Kiste 123	Elefantine Holz. L. 9,1 cm. Br. 8,7 cm. H. 3,4 cm.
19467	IXa 0024 Mag 1003	Runde Schale mit schmalem gewelltem Rand. Runder wulstartiger Fuss. Auf dem Boden drei kleine Erhöhungen. Profil: 
	Kiste 306	Elefantine Grüne Fayence. H. 4,8 cm. Dm. 13 cm.

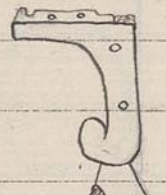
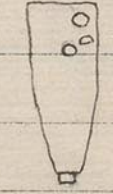
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19461
Grabungen der Papyruskommission auf Elefantine, Winter 1907/8. 1. I os. Vgl. Tgl. S. 288. Erwerbung 21 von 1908.		Vgl. № 19459.
Desgl.		Aus Kopf des Käfers Reste von blaugrüner Glasur.
Erwerbung 21 von 1908.		1958 vorhanden ✓
Desgl.		1958 vorhanden
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		Das löffelförmige Ende an der Unterseite von Würmern gefressen. Ob aus Korn Ombos, und zudem Fund vom 9. Jan. (vgl. Tgl. 1) gehört? Es ist keine Kiste mit Elefantine rachen.
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		Aus der Abbildung christl. Bildwerke übernommen in Form mit zwei Punkten № 5. 10383 vingebracht. 9. VII. 35 von Direktor v. V. (Anthes).
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		Der Boden ist an einer kleinen Stelle durch Salz gepreugt.
Erwerbung 21 von 1908.		1958 vorhanden
Desgl.		Der Rand an einer Stelle bestossen. In der Mitte der Seitenwand an einer Stelle ein von der Fabrikation herührendes schlitzartiges Loch.
Erwerbung 21 von 1908.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19468	V Museum Kammer Fach 3 Kiste 316	Falkenmumie, in (jetzt braune) Leinwand eingewickelt. Augen und Ohren schwarz aufgemalt.  L. 28,5 cm. Br. 8,5 cm. Kom Ombo Elefantine Leinwand, Mumie
19469	V Museum Kammer Fach 3 Kiste 316	Tiermumie, in (jetzt braune) Leinwand gewickelt. Oben und unten ein Streifen dunkelbrauner Leinwand.  L. 27,2 cm. Br. 9,8 cm. Kom Ombo Elefantine Leinwand, Mumie
19470	III 14 L. Mag. Fach 1 Kiste 285	Kreisel; Oberfläche glatt  H. 6,4 cm. Oberer Dm. 4 cm. Elefantine Holz
19471	III 14 L. Mag. Fach 1 Kiste 285	Kreisel; Oberfläche glatt, Spuren von weißer Bemalung. An einer Stelle etwas verbraunt.  H. 4,3 cm. Oberer Dm. 2,5 cm. Elefantine Holz
19472	III 14 L. Mag. Fach 1 Kiste 285	Kreisel; Ober- und Seitenfläche mit Rillen verziert. In der Mitte der Oberseite steht ein runder Zapfen 0,35 cm weit vor.  H. 5,1 cm. Oberer Dm. 4,8 cm. Elefantine Holz
19473	III 14 L. Mag. Fach 1 Kiste 285	Kreisel; ganz roh geschnitten, Ober- und Seitenfläche nicht geglättet  H. 5,2 cm. Oberer Dm. 3,2 cm. Elefantine Holz
19474	Gar II S. 5. Kiste 269	7 Glieder einer Kette  L. 8,2 cm. Br. 2,2 cm. Elefantine Holz

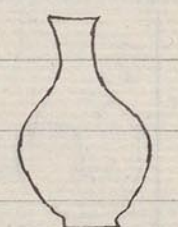
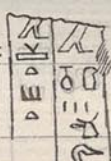
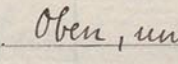
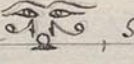
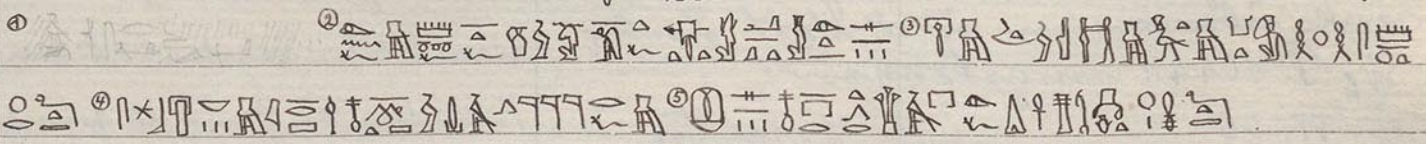
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19468
Grabungen der Tapyruskommission auf Elefantine, Winter 1907/8. (und bei Kom Ombo) 15. Jan. 1908. Vgl. Tgbuch. Erwerbung 21 von 1908.		Mit 19469 zusammen in einem geplünderten Grab, zwischen dem Kopfende des Innensarges und den Wänden des Aussensarges gefunden. 1958 vorhanden
Besgl. 15. Jan. 08. Vgl. Tgbuch. Erwerbung 21 von 1908.		Vgl. 19468. 1972 vorhanden
Besgl. Erwerbung 21 von 1908.		
Besgl. Erwerbung 21 von 1908.		
Besgl. Erwerbung 21 von 1908.		
Besgl. Erwerbung 21 von 1908.		An einer Stelle der Seitenwand ein tiefer Riss.
Besgl. Erwerbung 21 von 1908.		
Besgl. Erwerbung 21 von 1908.		
Besgl. Erwerbung 21 von 1908.		

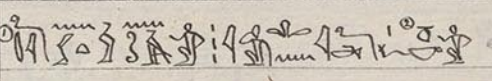
Nr.	Stand- ort	Gegenstand
19482	II A 2	Gefäß mit weggebrochenem Rand
WB	Kiste 226	 H. 5,9 cm. Dm. d. Fußes 2,6 cm. Elefantine Alabaster.
19483	II A 2	Gefäß mit bestossenerm Rand. Tiefe der inneren Ausbohrung 7,1 cm. Der Fuß nicht abgesetzt
WB		 H. 8 cm. Dm. d. Grundfläche etwa 6 cm. Elefantine Alabaster.
19484	II A 2	Gefäß mit zur Hälfte weggebrochenem Rande. Der Bauch kugelig, unten eine kleine Fläche als Standfläche gearbeitet.
WB	Kiste 225	 H. 5,5 cm. Dm. d. Standfläche etwa 2 cm. Elefantine Alabaster.
19485	VII 2. ET. 2.	Gefäß mit leicht bestossenerm Rande. Tiefe der inneren Ausbohrung 4,3 cm. Keine gute Standfläche.
	Kiste 38	 H. 6,8 cm. Elefantine Alabaster.
19486	VI 4 X 4	Gefäß mit bestossenerm Rande. Tiefe der inneren Ausbohrung 6,5 cm.
WB	Kiste 266	 H. 7,4 cm. Dm. d. Standfläche 2,2 cm. Elefantine Alabaster.
19487	II A 2	Bruchstück eines Gefäßes wie 19486, nur etwas stärker geschwächt. Vom Rande ein 3,6 cm langes Stück erhalten. Tiefe der inneren Ausbohrung 8,4 cm.
WB	Kiste 225	H. 9,2 cm. Dm. d. Standfläche 2,9 cm. Elefantine Alabaster.
19488	God 2. 16. 1.	Bruchstück einer für sich gearbeiteten Kartusche. An der Unterseite eine 4,7 cm breite mit einer Längsfurche versehene Verstärkung.
WB		 L. 10,3 cm. Br. 6,7 cm. Elefantine Grauer Sandstein.

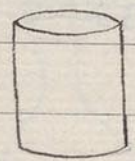
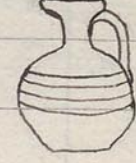
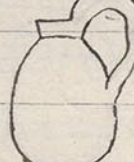
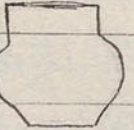
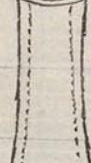
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 19482
Grabungen der Papyrus-Kommission auf Elefantine, Winter 1907/8.		Vgl. No 19476.
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		Vgl. No 19476.
Desgl.		Vgl. No 19476.
Desgl.		Vgl. No 19476. Nach Brunton verfertigt 12. Dyn.
Desgl.		Vgl. No 19476.
Desgl.		Vgl. No 19476.
Desgl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19489		Geschnitzter Fuss von einem Möbel.  H. 21 cm. Br. 11, 2 cm. Dicke 4 cm. Elefantine Holz
19490	IX. K. 1 Muz. Fuss 2. Gipsabguss K. 304 Kiste 297	Bruchstück einer Terrakottenform: Pferd mit verziertem Rücken. Auf der Aussenseite eine Marke: Δ M.  H. 10 cm. L. 11, 5 cm. Tiefe d. Form 2, 75 cm. Elefantine gebrannter Thon
19491	Lk 2 Fragmente	Bruchstück vom Boden eines Gefässes mit Ornamentstreifen und Zeichnung in roter Farbe.  L. 7, 2 cm. Br. 6, 3 cm. Elefantine gebrannter Thon
19492	E II. 2	Bruchstück eines Tellers mit bemalter Innenfläche (stilisierte Blumenknospe, schwarz und weiss auf rotem Grunde). Dm. 28, 8 cm. Elefantine gebrannter Thon
19493	Bod. II. F III. 5. WB	Schnitzbild eines sitzenden Löwen auf hohem Sockel. Auf der Brust hieroglyphische Inschrift:  H. 48, 5 cm. L. d. Sockels 14 cm. Br. d. S. 9, 5 cm. Elefantine Holz
19494	Lk 2 Fragmente E II. 2	Zwei Stücke eines bemalten Thongefässes, jedes mit einem Henkel. Die Malerei schwarz und weiss auf rotem Grunde. Auf dem einen Stück zwei Fische, von dem Henkel fortschwimmend, darüber und darunter Streifen mit Wellenornament. Auf dem andern Stück von ebensolchen Fischen. Elefantine gebrannter Thon
19495	Bod. 2. D. 2.	Kleines Bronzeinstrument mit durchbohrtem Holzgriff.  L. 8, 3 cm. Br. 2, 8 cm. Elefantine Holz, Bronze

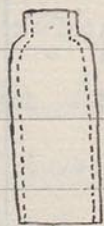
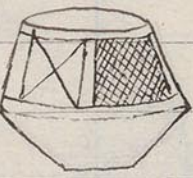
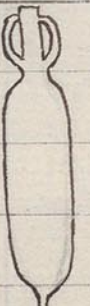
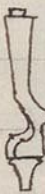
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19489
Grabungen der Papyrus-Kommission auf Elefantine, Winter 1907/18.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Degl.		
Degl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Degl. 11. Nov. 1907. Vgl. Tgl. S. 110.		Aus drei Stücken zusammengesetzt. An die Abteilung christl. Bildwerke übernommen und dort unter Nr. F. 10440 eingetragenen. 15. VI. 35 v. Direktor i. V. Anthes.
Degl.		
Degl. An die Abteilung christl. Bildwerke übernommen und dort unter Nr. F. 10441 eingetragenen. 15. VI. 35 v. Direktor i. V. Anthes.		nur noch die Scheränge erhalten, unter dem neuen Wellenmuster noch ein Stück eines Flecht-musters. Der Rand des Gefässes mit schwarzen Tupfen auf weissem Grunde bemalt.
Degl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19496	Abt. 2 K. II. 3 K. II. 3	Thongerät der Form ein rundes Loch von 2,6 cm Dm. innen.  Der grossen Öffnung gegenüber Die Öffnung vorjüngt sich stark nach innen. Elefantine Gelb Thon
19497	K. II. 3	Thonkännchen der Form  Elefantine Gebrannter Thon
19498	Abt. II K. II. 4	10 Bruchstücke aus bemaltem Holz, von Möbelfüssen (?); das eine mit einem langen rund herum geschlagenen Nagel. Elefantine Holz, Eisen (?)
19499	VIII A Mag. 12 WB	Drei Bruchstücke von einer Statuette: 1) Vordere Ecke der Basis mit rech- tem Fuss, daneben:  2) Stück von einer Ecke des Rückpfeilers:  3) Kleines Bruchstück,  wol von der Basis:  (Thutmosis III) Elefantine Schwarzer Granit
19500	V 11 Museum	Oben abgerundete Stele des  Oben, unter  , 5zeilige Inschrift mit Bitte um ein Gebet zu Isis, Anukis und Chnum. Darunter der Verstorbene u. Frau hinter d. Opfertisch. Vor ihnen 5 Töchter (in zwei Reihen); unter ihnen 6zeilige Inschrift (die letzte Zeile fast ganz zerstört): Elefantine Kalkstein
19501	Abt. 1 Regal II b	Bruchstück einer unten rechteckigen Stele, mit dem Ende einer Bauinschrift:  Elefantine Landsstein
19502	XII 16 Abt. VIII WB	Thongefäss der Form bestossen. Der Or- namentsstreifen mit roter Farbe aufge- macht.  Elefantine Gebrannter Thon

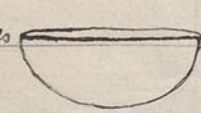
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19496
Grabungen der Tanyrus- Kommission auf Elefantine, Winter 1907/8.		War stark salzhaltig und musste vor Auslaugen durch Professor Rathgen ge- braunt werden. 1955 vorhanden
Erwerbung 21 von 1908.		1955 vorhanden
Desgl.		1979 vorhanden
Desgl. 23. XI. 07. Vgl. Tgl. I. 152 u. 156. 156.		
Desgl. 20. Okt. 07. Vgl. Tgl. I. 52 u. 54.		
Desgl.		 1958 vorhanden
Desgl.		Reg. Mhr. Band 1 I. 260-261 Farbreste: Hieroglyphen blau, Opfertische blau und rot. 1982 vorh. Pr.
Desgl. 12. Nov. 07.		"Läden, beim Tempel; aus der Schicht der Tanyrusfunde im Nordosten."

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19503	Bod. 2 V. 4.	Deckel vom <u>Large einer Osirisfigur</u> . Fussstück und ein Verbindungsstück zwischen Kopf und Schulter, das schon im Altertum abgebrochen und mit Bronzeblechen wieder befestigt war, fehlen. Der Osiris trägt die croceata Krone und Uräusschlange. In die Innenseite des Deckels L. d. Rumpfstückes 23,5 cm. Br. 12,5 cm Elefantine Kalkstein
19504		Thonbecher mit leicht gerillten Wänden. Keine gute Standfläche. Aussen rot bemalt  Elefantine Gebraunter Thon
19505	Hirt. 118 Jhr	H. 10,7 cm. Dm. d. Öffnung 8,75 cm. Kännchen der Form Mit eingegrabten Rillen.  Ganz schmale Halsöffnung. Elefantine Gebraunter Thon
19506	Hirt. 118 2. Bronzezeit	H. 7,3 cm. Oberer Dm. 4,4 cm. Dm. d. Standfläche 3 cm. Rohes Thongefäss der Form Schlechte Standfläche  Elefantine Schwarzgebraunter Thon
19507	E II. 3	H. 9,4 cm. Grösster Dm. d. Öffnung 3 cm. Rohes Thongefäss der Form Unter der Standfläche Reste  von verkohltem Holz. Elefantine Gebraunter Thon
19508	Hirt. 118	H. 6,4 cm. Dm. d. Öffnung 5,9 cm. Thongefäss der Form Henkel weggebrochen  Elefantine Gebraunter Thon
19509	Hirt. 118	H. 15,2 cm. Ob. Dm. 3,3 cm. Thonröhre der Form Aussenseite gerillt.  Elefantine Gebraunter Thon
	Hirt. 118	H. 33,6 cm. Ob. Dm. 14,4 cm. Unt. Dm. 16 cm. Elefantine Gebraunter Thon

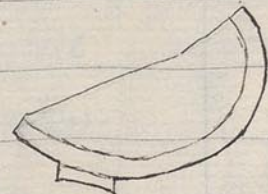
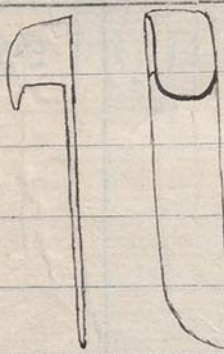
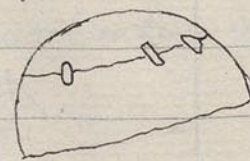
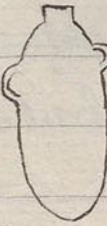
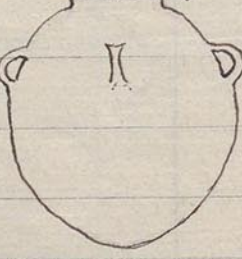
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19503
Grabungen der Tanyrus-Kommission auf Elefantine, Winter 1907/8.		ist dieselbe Osirisfigur eingraviert.
Erwerbung 21 von 1908.		Das Rumpfstück aus 2 Teilen zusammengesetzt.
Dersgl.		Ein senkrechter Sprung, vom oberen Rande ausgehend. 1955 vorhanden 1979 vorhanden
Dersgl.		1958 vorhanden 1979 vorhanden
Dersgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Dersgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Dersgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Dersgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19510	Lch 2 Tonggen G II. 3	Thonröhre der Form 
	Hirt 118	H. 33,8 cm. Ob. Dm. 10,5 cm. Untere Dm. 11,5 x 13 cm. Elefantine gebrannter Thon
19511	Lch 2 Tonggen Hirt 118	Thonröhre derselben Form wie N ^o 19510. H. 36 cm. Ob. Dm. 9,7 cm. Unt. Dm. 12,8 cm. Elefantine gebrannter Thon
19512	G II. 4	Thongefäss der Form  Ornamente aufgemalt
		H. 14,1 cm. Dm. d. Öffnung 15,4 cm. Elefantine gebrannter Thon
19513	Lch 2 Tonggen auf G	Amphora der Form  Innen ausgepicht.
	Kirk 305	H. 82 cm. Dm. d. Öffnung (ohne d. Rand) 8,9 cm. Elefantine gebrannter Thon
19514	Lch Zirkon Regat A 2 Harap 30	Kapitell einer Säule   NB angeblich Unterteil aus Kalkstein
		L. 39,5 cm. Br. 32,7 cm. H. 22,5 cm. Elefantine Sandstein
19515	Lch 2 Tonggen G II. 4	Rohes Gefäss mit Höpse.  weggebrochen. Ein grösseres Stück der Pfeilensand
		H. (ohne Höpse) 6,3 cm. Dm. d. Grundfläche etwa 5 cm. Elefantine Milschlamm
19516	VI. 15 A oben NB	Bein von einem Möbel in Gestalt eines Löwenfusses 
	Kirk 256	H. 34,6 cm. Br. 8 cm. Elefantine Holz

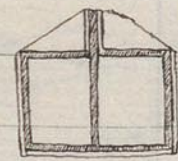
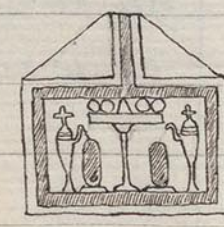
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19510
Grabungen der Papyrus- Kommission auf Elefantine Winter 1907/8.		Ob Drausche? Ähnliche Röhre mit Pfeil in den Stellungen von Medus. Felsen
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		Ein Stück vom Rande abgestossen 1955 vorhanden
Desgl. 12. Nov. 08.		"Süden, beim Tempel, gefunden im Nordosten der Arbeitsstelle, ca 0,60 m tief."
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1900 festgest.
Desgl. 19. Nov. 1907. Vgl. Tgl. S. 138/9.		Veröffentlicht: Archäologischer Anzeiger 1908, Seite 195/6. Abb. 1.
Desgl.		Dabei ein Zettel: 11. Nov. Versiegelter Gefäß. denn darin eine kleine Schlange. Im Süden, beim Tempel, ca 1 m Tiefe. Im Tgl nicht erwähnt.
Desgl.		Reichliche Farbstreife.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19517	III, A Reste Bod. 2. C III. 2.	Bronzedolch mit silberbeschlagenem Griff aus Horn (drei Bruchstücke) und Elfenbein  L. der Klinge 18,3 cm Silber, Elfenbein, Bronze, Horn Kom Ombo
19518	II A 2 NB K. 225	Gefäss mit leicht bestossener Raude und stark bestossener Standfläche; darin nah ein grosser Teil des alten Inhalts. In die Öffnung genau passen ein Verschluss- deckelchen aus Nilschlamm, mit deutlichen Zeigabdrücken.  H. (ohne Deckel) 6,3 cm. Ob. Dm. 6 cm. Kom Ombo Alabaster
19519	Bod 2 F. 2	Stück Leinwand, zinnoberrot gefärbt, darauf schwarz aufgemalte Inschrift: ΑΘΗΝΟΒΙC Kom Ombo Leinwand L. etwa 39 cm. Br. etwa 15 cm.
19520	grov 2. F. 2	Stück Leinwand, zinnoberrot gefärbt, darauf schwarz aufgemalte Inschrift: ΠΕΤΕΛΟΥΧΟC ΝΙCΤΩΝΤΕΚΤΩΝ Kom Ombo Leinwand L. etwa 83 cm. Br. etwa 60 cm.
19521	V Mumie Kammer Fach 3 Kiste 316	Mumie eines neugeborenen Kindes, in Leinwand gehüllt und am Hals und den Füssen zugebunden. Auf der Leinwand Tintenaufschrift: H M I ΘΥΓΑΤΗΡΚΡΟΝΙΟΥ Kom Ombo Mumie, Leinwand L. 41 cm. Br. 16 cm.
19522		Unter- und Oberteil einer Kopfstütze. Das Mittelstück fehlt. Am oberen Ansatz des Unterteils 2 Elfenbeinstifte. Kom Ombo Holz L. d. Unterteils 28 cm. L. d. Oberteils etwa 17,5 cm
19523	II A 3 NB K. 225	Schale mit griffartigem Ansatz () an einer Seite. Im Boden ein kleines Loch; der Rand mehrfach bestossen. Kom Ombo Alabaster H. 4,7 cm. Dm. 10,3 cm.

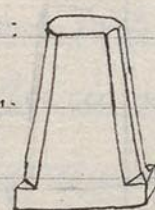
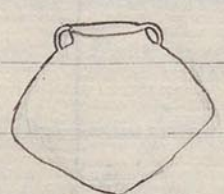
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19517
Fragebogen der Papyrus-Kommission bei Kom-Ombo, Waisen 1907/18. 9. Jan. 08. Vgl. Tgl. Erwerbung 21 vom 1908.		
Dersgl. 9. Jan. 08. Vgl. Tgl.		Vgl. 19464
Dersgl. 13. Jan. 08. Vgl. Tgl.		„Aus dem Grab, in welchem die Kinderleiche ΑΘΗΝΟΒΙC gefunden wurde.“ 1987 verb. Grab mit 19521 vertauscht
Dersgl. „9. Jan. 08.“		
Dersgl. 15. Jan. 08. Vgl. Tgl.		Lag auf dem Deckel eines grösseren Thonsarges. 1955 vorhanden (S. 19518)
Dersgl.		Das Unterteil an der einen Längsseite stark zerfressen. Das eine Ende des Oberteils zerbrochen.
Dersgl. 11. Jan. Vgl. Tagebuch		Aus mehreren Bruchstücken zusammengesetzt.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19524	T-A Abteil III Fm Sarkophag 49	Largecke mit dem Kopfe der Selket vom Large des Eje. (gehört zu 2073 & 17560) Bibau el moluk Granit H. 39 cm. Br. 27,5 cm. Dicke 5 cm.
19525	II A 2 MB	Bruchstück eines Schälchens mit griffartigem Ansatz (JC)  Elefantine Kalkstein H. 22,5 L. 8,8 cm. H. 2,7 cm.
19526	IX + Abt 4 Mag. Fm. 1	Bruchstück eines Gefässes  Elefantine Kalkstein H. 30,8 L. 15,5 cm. Br. des erhaltenen Randstückes 6,2 cm. Blaugrün glasierter gebrannter Thon
19527	Rd 2 GI 5 MB	Hölzernes Gerät (?), rot bemalt.  Elefantine Holz L. 14,5 cm. Br. 2,9 cm.
19528	II A 1 MB	Bruchstück eines Gefäßdeckels, der im Altertum mit drei Kupferklammern geflickt war  Elefantine Alabaster, Kupfer H. 22,5 Dm. 6 cm. Dm. des Zapfens an d. Unterseite 2,1 cm.
19529		Thongefäß mit ungleich sitzenden Henkeln. Darin Reste von Aussenseite gerieft.  Kom Ombo Elefantine gebrannter Thon H. 56 cm. Dm. d. Öffnung 12 cm.
19530		Grosses vierhenkliges Thongefäß  Elefantine gebrannter Thon H. 63 cm. Dm. 26 cm.

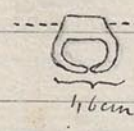
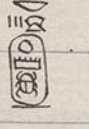
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19524
Von Nahman, Kairo für 1170 P. gekauft. (Laufzettel 301)		b d Best Aufn im Nov. 1950 festgest.
Erwerbung 10 von 1909.		Reg. Inscr. I, 254
Grabungen der Sapyruskom- mission auf Elefantine, Winter 1907/8.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl. bei Kom - Ombo. 11. Jan. 1908. Vgl. Tgbuch.		Aus vielen Stücken zusammengesetzt. „Aus der Kalksteingrabkammer“
Desgl.		Aus vielen Stücken zusammengesetzt.

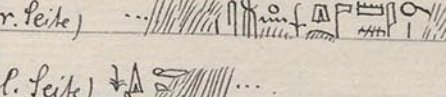
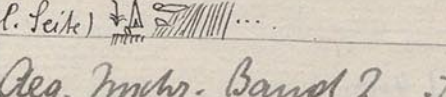
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19531	Lhb 2. Langgasse 6 II. 4	Sarg des  , in Mumieform, schwarz bemalt (das Gesicht gelb), mit zahlreichen gelb und rot aufgemalten Darstellungen und Inschriften. Darin Innensarg aus Leinwandkartonnage, in diesem die Mumie. Das obere Stück des Kopfbretts fehlt. Kom Ombo. L. 180 cm Br. 55 cm H. 41,5 cm. Holz, Leinwandkartonnage, Mumie.
19532		Bruchstück eines weiten Thongefässes mit gewelltem Rand und zwei eingegriffen Wellenornamentstreifen. Kom Ombo. L. etwa 24 cm. L. des erhaltenen Randes 17 cm. Gebrannter Thon.
19533		Deckel eines Thonsarges. Das Obertheil sehr roh als Oberkörper einer Frau gearbeitet. Das Gesicht bestossen, um den Hals 2 Reihen Vertiefungen, die vol Halsketten darstellen sollen, Brustwarzen; die Hände unter der Brust; Nabel. Das Fussende etwas vorstehend. Die Unterseite gewölbt. Kom Ombo. L. 96 cm Br. 39 cm. Gebrannter Thon.
19534	Keller 6 Reif, links Fung 2	Stück (nicht Bruchstück!) vom Deckel eines Thonsarges. Am oberen Ende ein ganz roh gearbeiteter Kopf mit Bart; die Nase bestossen. Breite des unteren Endes, an das das zweite Stück angeschoben war, 31 cm. Kom Ombo. L. 66 cm Br. 37 cm. Gebrannter Thon.
19535		Opfertafel. Die schraffierten Stellen  vertieft. Kom Ombo. L. 27,4 cm Br. 27 cm Dicke 6,5 cm. Sandstein.
19536	X 15	Opfertafel. Die schraffierten Stellen  vertieft. Kom Ombo. Br. 33 x 33 cm. Dicke 9 cm. Sandstein.
19537	Bod 2. A 29. WB	Anhängsel in Gestalt einer 8 blättrigen Blüte.  Durchbohrung. Elefantine. Blau Fayence. H. 1 cm. Untere Dm. 1,2 cm.

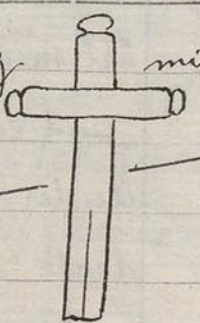
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19531
Grabungen der Papyruskommision bei Kom Ombo, Winter 1907/8. Vgl. Tgb. 15. Jan. Erwerbung 21 von 1908.		Auf einem Längsstreifen an der rechten Seite:  1969 vorhanden
Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		Aus drei Stücken zusammengesetzt.
Erwerbung 21 von 1908.		
Desgl.		Aus zwei Stücken zusammengesetzt.
Erwerbung 21 von 1908.		1966 vorhanden
Desgl.		
16. Januar Erwerbung 21 von 1908		
Desgl.		
Tgb. S. 298.		
Erwerbung 21 von 1908		
Grabungen der Papyruskommision auf Elefantine, Winter 1907/8		
Erwerbung 21 von 1908.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19545	Pod 2. P II. 2.	Gewinde aus Dattelpalmblättern aus Gräbern der römischen Epoche.
	Kiste 277	Pflanzenbeile
19546	Pod 2. P II. 3	Gewinde aus Blättern von <i>Olea europea</i> L. und von <i>Mimusops Schimperi</i> H.
		Aus der Nekropole von Hawara, Faiyum L. etwa 32 cm. Pflanzenbeile
19547	Pod 2. A 29.	Anhängsel in Gestalt einer Blüte, mit 14 Längsrillen. Die Unterseite glatt.
		 Elefantine Blaue Fayence H. 0,7 cm. Unterer Dm. 1,2 cm.
19548	Pod 2. A 26.	Glasperle aus schwarzem Glase mit gelbgrünen rautenartigen Streifen und weissen Füllpunkten, kugelig, bei  den Durchbohrungen etwas abgeplattet.
		Elefantine Bunkes Glas Durchmesser etwa 1,3 cm.
19549	Lhn 2 Thongew. H. 4 1 Reihe	Rot behauener Stein:  der Oberteil ist achthkantig, nach oben hin- sich verjün- gend, unten rechteckige Plinthe.
		Korn Ombo Sandstein H. 28 cm. Basis 17 x 15 cm.
19550	Lhn 2 Thongew. Hängeboden	Thonsarg
		Korn Ombo Gebraunter Thon L. 165 cm. Br. 55 cm. H. 34 cm.
19551	Lhn 2 Thongew. P II. 4	Thongefäß der Form  , innen ausgepicht. An der Aussen- seite zahlreiche Pechtropfen heruntergelaufen.
	Kiste 118	Korn Ombo Gebraunter Thon H. 18,5 cm. Oberer Dm. 13,5 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19545
Geschenk von Professor Schweinfurth.		
Erwerbung 11 von 1909. Desgl.		
Erwerbung 11 von 1909. Grabungen der Fayum- Kommission auf Elefantine und bei Korn Ombo, Winter 1907/8. Erwerbung 21 von 1908. Desgl.		
Erwerbung 21 von 1908. Desgl.		lag unter dem Rücken einer Mumie, vgl. Tgl. 13. Jan. 1908.
Erwerbung 21 von 1908. Desgl.		b. d. Best. Aufn. im Nov. 1900 fettgest.
Erwerbung 21 von 1908. 15. Jan. Desgl. aus Grabe in der Stein Sarkophagen		Dabei ein fetter „15. Jan. aus dem Grabe mit den Stein Sarkophagen“
Erwerbungs von 1908.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19552		Relieftrock, auf zwei Seiten mit Inschriften und Darstellungen versehen. Auf der einen Seite der König (nur Oberteil des Kopfes erhalten) mit Doppelkrone, nach rechts, über ihm fliegender Geier (Kopf weggebrochen). Dabei die Inschrift:  Elefantine Sandstein L. 67 cm. H. 43 cm. Dicke 18,5 cm.
19553	XII Vorname Korap 53	Grabstein mit Darstellung im griechischen Stil: der Verstorbene in langem, nur die Füße freilassenden Totenhemd, liegt auf einer Bahre. Zu seinen Häupten und Füßen stehen je eine Klagefrau, die erstere umfasst mit der Linken das Haupt des Toten. An der Seite der Abusir H. 27 cm. Br. 26 cm Kalkstein
19554	IX. 13.1 Mug. Fmth. 2.	Torrahoke: zwei Priester, ein Tempelchen tragend. Bemalung: Haut rosa, Schürze und Tempelchen weiß. H. 14,6 cm. Gebrauchter Thon
19555	End 2 MB A 45.	Kleines Anhängerchen aus durchsichtigem Glas, wagrecht durchbohrt.  H. 1,5 cm. Br. 1,6 cm. Darl. Gerse Glas.
19556	IX. 13.14 3m. 13/14 VIII 4	Wasseruhr, stark beschädigt und ergänzt. Über der Ausflussrinne (auss. Dm. 2 cm) die stark bestossene Figur eines Affen, über dieser eingemeißelt. Von der Figur dieses Affen ausgehend ist der Mantel des Gefäßes in 6 Felder geteilt, in denen der König jedesmal zwischen zwei Gottheiten dargestellt ist. Vigna Bonelli, vor der Porta Portense, Rom. H. 44 cm. Oberer Dm. 55 cm. Grauschwarzer Stein
19557	Apd 2. H. 1.	Widdersphinx, ziemlich roh, aus mehreren Stücken zusammengesetzt. Der Unterteil des Mauls ist schräg weggebrochen. Auf d. rechten Schulter:  Auf dem Scheitel eine kleine runde Vertiefung, zum Einsetzen des Kopfschmucks. Westlicher Umgang des Chnumtempels, Elefantine L. 27 cm. Br. 13 cm. H. 20 cm (alles mit Basis) Sandstein
19558		Widdersphinx, recht feine Arbeit, aus zahlreichen Bruchstücken zusammengesetzt. An der rechten Seite fehlt der grössere Teil der Basis sowie die hintere Körperhälfte. Vom Kopf fehlt die rechte und ein Teil der linken Hälfte. Die Sphinx Westlicher Umgang des Chnumtempels, Elefantine L. 25 cm, H. 13 cm, Grösste Br. 7 cm. Kalkstein

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19552
Grabungen der Papyrus-Kommission auf Elefantine, Winter 1907-1908.	nicht dasselbe wie 20736	Auf der andern Seite: Linkes Opfergaben (der Tisch darunter fehlt), rechts ausgestreckte Hand. Darüber die Inschrift:  noch einmal inventarisiert als 20736 (wieder zusammengeführt)
Erwerbung 21 von 1908		1958 vorhanden Vorder- und Rückseite teilweise getrennt, ant. 1988
Grabungen der Deutschen Orient-Gesellschaft am Totentempel des Sahure bei Abusir, Winter 1907-1908.	Vorfindung: Sahure I. S. 136, Boardman, The Greek and Roman Egypt, 1929, S. 6, Anm. 8. Pallasca, Fu B 14, Taf. 5, 2; S. 76.	Bahre stehen ein bärtiger Mann und eine Frau, ebenfalls in klagender Haltung. Über dem ganzen geflügelte Sonnenscheibe. An der rechten Seite des Steins läuft, senkrecht zur Darstellung, eine unleserliche griech. Inschrift.
Erwerbung 15 von 1909	II. 1588/1909	Veröff. von Schäfer, Amtl. Berichte XXXI, Nr. 6 S. 155.
Durch Dr. Hartung in Rom erworben für 1000 M		Erhalten sind Min, Sechemet, Hathor, Ptah, Götter mit 2 hohen Federn, Horus, Götter in unterer Krone. Roulet, Eg. Mon. d. Rome, Nr. 326, Abb. 334-336
Erwerbung 12 von 1910		An den Augen Spuren von roter Farbe. - Inschrift auf den Aussenseiten der Basis: (vorn)  (r. Seite)  (l. Seite) 
Grabungen der Papyrus-Kommission auf Elefantine, Winter 1907/8.	Vgl. Tgl. S. 226 f.	Reg. Mnch. Band 2 S. 84
Erwerbung 21 von 1908	Desge Tgl. S. 228.	hat menschliche Arme, die etwas erhoben sind und ein Gefäß (?) zwischen den Händen halten. An der Unterseite der Basis eingegrabte Quadrate.
Erwerbung 21 von 1908.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19559	IX K 3	Figürchen der Göttin Nut als Sau. Auf dem Rücken Ose.
	Kiste 308	L. 3,4 cm. Hellblaue Fayence.
19560	IX 15 Q	Bruchstück eines zylindrischen Glasstabes Millefiori-Technik, aus schachbrettartig verteilten quadratischen Stücken zusammengesetztes, Zeichnung:  . Farben: abwechselnd blaues, weiß gerändertes Kreuz auf roten Grunde und hellgrünes, gelb gerändertes Kreuz auf dunkelgrünem Grunde.
	Kiste 308	L. 4,3 cm.
19561	Skulptur Bodenplatte Farte 4	Doppelform aus Kalkstein beiderseits mit Vogelform (Auf der andern Seite ) Form Stuckkreuz. L. 14 cm Kalkstein.
19562	VII L Kiste 14	Negerkopf aus Ebenholz. Die Augen (aus weißem und schwarzem Glas) sind eingelegt. Zur Befestigung von Ohrringen sind unterhalb der Ohrklappen Löcher gebohrt, die Ohrringe fehlen. An der l. Kopfseite eine Beschädigung durch Holz. H. 5,5 cm. Ebenholz.
19563	VII 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der l. nach durchbohrt. Flügeldecken gezeichnet, Beine aus gezeichnet. beschädigt.  Glasur verblasst; die Beine sind etwas beschädigt. L. 1,5 cm. Glasurter Stein.
19564	Box 2 A 24 WB	Gnostische Gemme, oval. Rand beschädigt.  L. 1,4 cm. Carniol.
19565	X 12	Hölzernes Grabkreuz  mit eingestrichener koptischer Inschrift. EMTONETEYXHNNE: MAKAPIONENHYACOC MENCEYHPOC MENQWTEI MENYENDYTE NTAYEM TONH MAY N COY KA NTW KX H. 66 cm. Br. 44,5 cm. Holz.

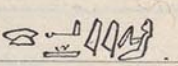
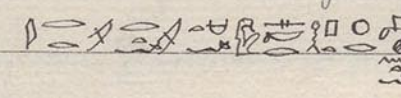
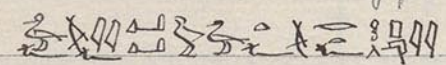
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19559
Geschenk des Herrn Dr. Wroczynski.		Brill. Glas 119/6 (große Fayencefigur eines Sau) trägt die Inschrift. 
Erwerbung 2 von 1910. Lezyl.		
Geschenk des Herrn Dr. Wroczynski.		
Erwerbung 1 von 1910.		
Durch Prof. Dr. J. Schindoff in Leipzig gekauft für 10 sh.	II 1131/1919.	mit einem scharfen Gerät, über die l. Gesicht- hälfte verläuft ein Riss. 1958 vorhanden Bernhard-Schöner, Ag. Klein Kunst 72/108
Erwerbung 5 von 1910.		
Von C. Althaus in Berlin gekauft. 19563/4 für 20 M.	II 1249/1909.	1958 vorhanden
Erwerbung 6 von 1910 Lezyl.	II 1249/1909.	
Durch den Gen. Dr. J. R. Bode erworben (C. Schindoff). 19565-74. für 200 M. Erwerbung 7 von 1910.	II 1248/09.	christl. An die Abteilung Bildwerke überwiesen. mit dort unter No. 7. 9669 hingetragen von 18. V. 34 dem Direktor. i. V. (Andres).

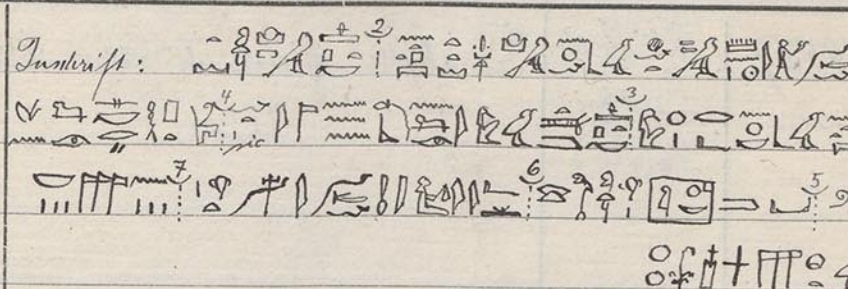
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19566	XII	Koptischer Grabstein. Rechteckige Marmorplatte mit zwölfzeiliger Inschrift: † ΠΝΟΥΤΕ ΦΑΓΙΩΣ ΑΠΑΣΙΝΟΝ ΙΝΑ ΕΡΘΥΝΑ ΜΝΤΕΨΥΧΗ ΝΑΡΑ ΖΑΧΑΡΙΑΣ ΝΤΑΒΕΜΤΟΝ ΝΗΟΒ ΣΟΥΜΗΝΤΕ ΜΠΕΒΟΤ ΠΑΡ ΜΟΥΤΕ ΜΠΕΡΟΜΠΕ ΤΑΙ ΠΕΝΤΕ ΚΕΤΕ ΚΑΤΕ ΖΝΟΥΕΙΡΗ ΝΕΤΕΠΙΝΟΥΤΕ ΖΑΜΗΝ† L 42,5 Br. 23,5 cm. Marmor.
19567	Abteil IX	Koptischer Grabstein. Rechteckige Kalksteinplatte mit fünfzeiliger Inschrift: † ΠΕΝΣΟΝ ΜΑΙ ΕΙΣ ΤΡΕΠΡΗΜΑΝ ΤΙΝΟΒΥΛΑΜΜΤΟ ΝΜΜΟΥ ΝΣΟΥΝ Γ ΝΕΜΟΥΡ ΖΑΜΗΝ L 31 Br. 24 cm. Muschelkalkstein.
19568	X 14	Koptischer Grabstein. Rechteckige Kalksteinplatte mit zehnzeiliger Inschrift: † ΠΝΟΥΤΕ ΠΑΚΑΘΟΣ ΑΡΙΠΜΕΥΕ ΜΠΕΝΣΟΝ ΑΠΑ ΛΟΥΤΣΟΝ ΝΤΑΥΜΤΟΝ ΜΜΟΥ ΝΣΟΥΝ ΑΠΛΑΩΝΕ. In die Schriftzeichen rote Farbmurste. H. 29 Br. 20 cm. Muschelkalkstein.
19569	Lit. Antiken Regal A 2	Kleiner Grabstein. ΠΑΡ ΗΜΟΥ H. 28,5 Br. 13 cm. Numulitenkalkstein.
19570	X 14	Koptischer Grabstein. Rechteckige Kalksteinplatte mit elfzeiliger Inschrift: † ΠΩΤ ΠΥΗΡΕ ΠΕΠΝΑ ΕΤΟΥΛΑΒ ΠΕΝΣΟΝ ΑΠΑΦΙΒ ΠΡΜΟΥΖΩΝΕΣΟΥ ΑΒΕΜΤΟΝ ΜΟΑ ΝΣΟΥ ΚΓ ΝΣΑΤΖΩΡ ΠΕΝΣΟΝ ΠΩΛ ΠΕΒΨΗΡΕ ΑΥΕΜΤΟΝ ΜΟΥ ΝΣΟΥ Β ΝΣΑΤΖΩΡ ΙΩΖΑΝΝΗΝ ΠΕΒΟΟΝ ΑΥΜΤΟΝ ΜΟΒ ΝΣΟΥ. Der Rand Rand ist beschnitten. In Schriftzeichen 34 x 34 cm. Muschelkalkstein.
19571	Lit. Antiken Regal II b	Koptischer Grabstein. Rechteckige Kalksteinplatte mit zwanzigzeiliger Inschrift: † ΠΩΤ ΠΥΗΡΕ ΠΕΠΝΑ ΕΤΟΥΛΑΒ ΠΕΝΕΙΩΤ ΜΙΧΑΗΛ ΠΕΕΙΩΤ ΓΑΒΡΙΗΛ ΤΕΝΝΙΔΥΜΑΡΙΑ etc. ΑΡΙ ΠΜΕΕΥΕ ΜΠΕΝΩΤ ΑΠΑ ΑΝΟΥΠ ΠΡΜΟΥΕΤΝΟΥ ΕΝΤΑΥΜΤΟΝ ΜΜΟΥ ΝΣΟΥ ΤΟΥ ΜΠΑΡΜΟΥΤΕ Die Zeilen sind durch Striche getrennt. Rand oben rechts beschnitten. H. 53,5 Br. 37 cm. Kalkstein.
19572	Lit. Antiken A 4	Koptischer Grabstein. Rechteckige Kalksteinplatte mit dreizeiliger Inschrift: † ΙC ΧC ΑΡΙΟΥΝΑ ΜΝ ΙΩΖΑΝΝΕC, oben und zu beiden Seiten von einem Blattornament umschlossen. H. 46 cm Br. 55 cm. Kalkstein.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19566
Durch Hrn. Gen. Dr. G. R. Bode erworben 19565-74 für 200 M. Erwerbung 7 von 1910. Luzl.		An die Abteilung ^{christl.} Bildwerke überwiesen und dort unter № 7. 9976, 9975 eingetragen 5. 9. 34 v. Direktor
Luzl.		i. V. Anthes.
Luzl.		An die Abteilung ^{christl.} Bildwerke überwiesen und dort unter № 7. 9677 eingetragen von 18. IV. 34 (9950) v. Direktor
Luzl.		i. V. Anthes.
Luzl.		und rot ausgemalt. An die Abteilung ^{christl.} Bildwerke überwiesen und dort unter № 7. 9676, 9751, eingetragen von 18. IV. 34 v. Direktor
Luzl.		i. V. Anthes.
Luzl.		An die Abteilung ^{christl.} Bildwerke überwiesen und dort unter unter № 7 9977 eingetragen 5. 9. 34. v. Direktor i. V. Anthes.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19573	X 15	Kopistischer Grabstein ΟΑΓΙΟΣ ΜΙΧΑΗΛ ΟΑΓΙΟΣ ΓΑΒΡΙ ΗΛ ΑΠΑΜΗΝΑ ΑΠΑΠΑΥΛ ΑΠΑΜΩΥ ΧΗΣ ΠΡΜΤΑ ΝΑΙΑΤΟΥ: ΑΠΑΖΩΡ ΑΠΑΓΕΩΡΓΕ Kalkstein. H 26,5 Br 22 cm.
19574	X 9	Kopistischer Grabstein. Oberer, linker und unterer Rand beschädigt. Reste von 16 Zeilen. Ζ. 4 ΚΛΗΣΙΑΣΤΗΣ ΧΟΟΥ ΔΕΟΥΣ Ζ. 5 ΟΟΠ ΖΝ ΖΩΥ ΝΙΜ ΤΗΡΗΝ Ζ. 6 ΟΥ ΕΥΗΝ ΠΕ ΜΝ ΑΛΛΥ ΝΗΥΕ H. 35 Br. 35 cm. Kalkstein.
19575	Lohn 2 Fragmente linker A. May Kist. 128	Zwei Bruchstücke eines elfenbeinernen Plättchens, geschnitten. Beiderseits mit zentriertem Schnitzwerk geziert. Vorderseite: Harpokrates mit Doppelkronen und Gabel, stehend, vor ihm eine Göttin mit weißer Krone, die ihm die obere Kypsel-Krone reicht, hinter ihm andere Göttin. Rück- Br 5,3 cm.
19576	XII C Abteil II NB	Terrakottafigur eines Priesters. Alter Mann mit faltigen Gesicht und hohlem Kopf; das Gewand lässt die rechte Brust frei. Arme und Füße fehlen. Kist. 259 H 11,5 cm. Gebrannter Thon.
19577	IX K6	Gesicht des Gottes Bes, Abformung in Stuck. Das linke Ohr ist abgebrochen. Von zwei Löchern, durch die ein Seil zum Aufhängen gezogen war. Kist. 307 H. 11,5 cm. Fajum. Stuck.
19578	XII C Abteil III	Lampe aus gebranntem Thon. Der Griff ist rot gezeichnet.  abgebrochen. L. 9,7 cm. Keine Gebrannter Thon.
19579	XII L Abt VIII NB	Flache Schale griechisch-römischer Zeit, mit eingeschnittenen Ornamenten. Auf der Aussenseite Rosette und Ranken, innerer Kranz, im Mittelpunkt Lotoblume, darüber drei Büsten in Hochrelief: Isis, Harpokrates, Göttin. Kist. 257 Dm 11 cm. Grauer Stein.

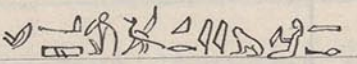
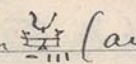
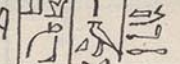
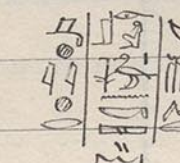
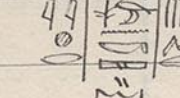
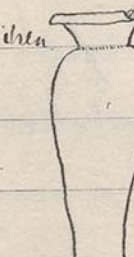
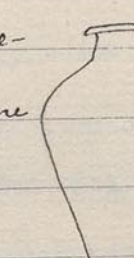
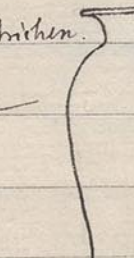
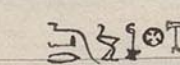
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19573
Durch Hrn Geh. R. Bode (C. Schmidt) erworben 19565-74 für 200 M. Erwerbung 7 von 1910. Dergl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 9679 eingetragen. - von 18. V. 34 v. Direktor i. V. Anthes
Durch Hrn Dr. F. Zunker erworben für 60 P. Erwerbung 9 von 1910. Dergl. für 200 P.	II 1306/109.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 9915 eingetragen. 5. 9. 34 v. Direktor i. V. Anthes
Durch Hrn Dr. F. Zunker erworben für 60 P. Erwerbung 9 von 1910. Dergl. für 200 P.	II 1306/109.	Flaskenkopf mit zwei Urnenschlangen. 1955 vorhanden jetzt 3 Bruchstücke 1967
Durch Hrn Dr. F. Zunker erworben für 70 P. Erwerbung 9 von 1910. Dergl. für 200 P.	II 1306/109.	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 10384 eingetragen. 9. VII. 35 v. Direktor i. V. Anthes
Durch Hrn Dr. F. Zunker erworben für 20 P. Erwerbung 9 von 1910. Dergl. für 200 P.	II 1306/109.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19580	Bod. 2. 454	Denkstein eines Mannes namens  . Oben abgerundete Stile, darüber der Kopf und die Hände des Mannes, letztere in bestimmter Haltung. Die Stirn ist links beschädigt, das Kinn bestepfen. In der Rundung der Stile der Sonnengott in seiner Barke, zwischen zwei lebenden Affen.
	Kiste 256 (? 19586)	H. 32 cm. Kalkstein.
19581	I rechts von der Treppe. Münze	Marmorstatue einer Göttin oder Priesterin in griechischer Gewandung. Der Kopf und ein Mohnkopf fehlt, ebenso die erhobene rechte Hand, die herabhängende linke hält Kornähren. Um die Brust ist ein breites Band geschlungen, dessen Ende von der linken Schulter her bis zu den Knien herabhängt, darauf sind Diademe, Mondstichel und Sterne. Marmor. H. 1,55 m.
19582	V 1 Münze	Grabstein: Der Tote und seine Frau sind stehend dargestellt, sie umfaßt ihn und hält eine Leuchtlampe, vor ihnen ein Sohn, der eine Rinderkuh trägt und eine Tochter, die ein Salzgefäß hält. Beinschriften:   Br. 57 H. 41 cm. Kalkstein.
19583		Deckel eines Thonsarges in Mumiiform, roh, mit bräunlichem Gesicht. Auf Stirn, Brust und Füßen ein rotbraunes Kreuz, auch sonst (an Brauen, Lidern, Lippen etc.) rotbraune Bemalung. Zerbrochen. L 97 cm. Gebrannter Thon.
19584	IX Ka neg. Furt. 2. Kiste 297	Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Harpokrates mit der Gans. Im Nacken der Gans eine Ose. Der Kopf der Gans ist abgestoßen. H. 10,5 cm. Gebrannter Thon.
19585	XI D Abteil II WB Kiste 259	Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Sitzende Frau in griechischer Gewandung, einem Kinde die Brust reichend. Reste von Bemalung erhalten. H. 12,5 cm. Gebrannter Thon.
19586	XVI A Korban WB (? 19580) Kiste 256	Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Gott Bes, tanzend. Der Gott hat zwei Flügel, er trägt ein langes, faltiges Gewand. Die linke Hand ist erhoben, die rechte hält einen Krug. H. 18 cm. Gebrannter Thon.

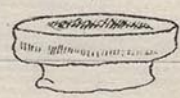
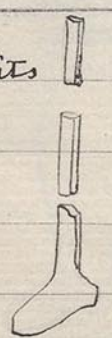
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19580
Von dem Antikenhändler Glink in Berlin erworben. 19580 und 19582 für 600 M.	II 736/09.	Inschrift:  Reg. Indr. Band 2 S. 83 Vergleichen. 1958 vorhanden Vgl. L'Asie 1898 S. 107 ff. (Wilford). Arch. Anzeig. 1910, 254. Ausblick aus Memphis.
Erwerbung 14 von 1910. Durch Dr. F. Junker von Ali in Gizah gekauft für 150 £		
Erwerbung 13 von 1910 Von dem Antikenhändler Glink in Berlin erworben. 19580 und 19582 für 600 M.	II 736/09.	1958 vorhanden
Erwerbung 14 von 1910. Durch Prof. C. Schmidt erworben. Mit P 11346 für 265, 46 M.	II 1746/09.	Reg. Indr. Band 1 S. 262
Erwerbung 10 von 1910. Durch Dr. F. Junker erworben. Preis 20 P.	I 215/1910.	1958 vorhanden Weber, Versteigerung, Pl. 36/392, S. 225
Erwerbung 11 von 1910. Lergl. Preis 100 P.	II 215/1910.	
Lergl. Preis 100 P.	II 215/1910.	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19587	X. H. 1 Mug. Tafel 2.	Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Harpokrates zu Pferde, mit Schild und Schwert.
	Kiste 297	H. 14,7 cm. Gebrannter Thon.
19588	XI. D Mittel II	Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Kybele, thronend, zwischen zwei Löwen. Rest von Bemalung.
	Kiste 259	H. 14,3 cm. Gebrannter Thon.
19589		Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Platte mit bärtigem Götterkopf.
	Kiste 297	H. 8,4 cm. Gebrannter Thon.
19590		Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Kopf einer Göttin mit hoher, kunstvoller Frisur. Am Hinterkopf eine Ose.
	IX. H. 1.	
	Mug. Kiste 297 Tafel 2.	H. 5,2 cm. Gebrannter Thon.
19591		Lampe in Gestalt eines Schiffes, mit acht geschwänzten Brennblöcken. Eingepresste Ornamente: im Steven Scapirbüste, im Heck Paisbüste, über dem Ocker Eros (?), darunter Löwe. Auf der Unter- seite griechische Inschrift: ΘΕΟΙ ΚΑΙ ΒΕΕΣ ΧΑΡΙΤΗΡΟΝ. Das Heck ist beschädigt. Gebrannter Thon.
	Kiste 297	L. 19,5 cm.
19592		Terrakotte griechisch-römischer Zeit Satyr.
	Kiste 297	H. 14,3 cm. Gebrannter Thon.
19593	God. 2 H. 2	Rohe Kalksteinskulptur römischer Zeit: nackte Göttin in einem Tempelchen, zu beiden Seiten ein sitzender Löwe. Reste roter Bemalung.
	VB H. 2	H. 16 cm. Kalkstein.

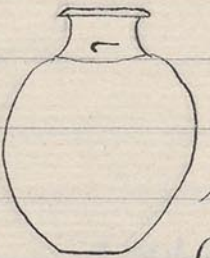
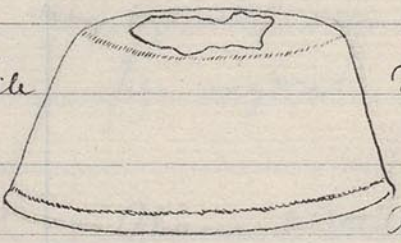
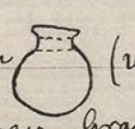
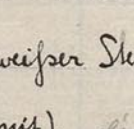
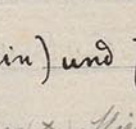
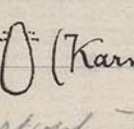
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19587
Durch Dr. F. Zanker erworben Preis 150 P.		
Terz. Preis 210 P.		
Terz. Preis 80 P. F.		
Terz. Preis 30 P.		
Terz. Preis 390 P. F.		2 Teile 1958 vorhanden welche Terrakotten Tafel 1, 12a, 12b, S. 37
Terz. Preis 27,5 P.		im noch überdelt 1958 vorhanden welche Terrakotten, Tafel 2 P/303, S. 1 P1
Terz. Preis 150 P.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19594	Lh 2 Fragmente Museum 4 Reihe 3	Stele eines  . Er ist dargestellt, wie er dem  (auf hoher Standarte) Blumen darbringt. Hinter der Standarte sieht man Schakale. <i>Echt?</i> H. 20,5 cm. Kalkstein.
19595	Lh 2 Fragmente DT. 1	Grabkegel aus gebranntem Thon Stempel:  . Reste roter Bemalung. Die Spitze  ist abgebrochen. H. 16,3 cm. Gebrannter Thon.
19596	Lh 2 Fragmente DT. 1	Grabkegel aus gebranntem Thon  Reste roter Bemalung. Die Spitze  ist abgebrochen. H. 9,5 cm. Gebrannter Thon.
19597	Lh 2 Fragmente	Topf aus gebranntem Thon, rot geschrieben. Das Gefäß trägt eine  festsitzende gefälschte Tintenauf- schrift. Rand bestochen. H. 23 cm. Gebrannter Thon.
19598	DT. 5.	Topf aus gebranntem Thon, rot ge- strichen. Das Gefäß trägt eine  gefälschte Tintenaufschrift. H. 22,6 cm. Gebrannter Thon.
19599		Topf aus gebranntem Thon, rot geschrieben. Das Gefäß trägt eine  gefälschte Tintenaufschrift. H. 26 cm. Gebrannter Thon.
19600	J-A E Kiste 191	Skarabäus Amenophis III mit elfzeiliger Inschrift betreffend die Seeanlage bei  , die d. nach durchbohrt. Blau glasiert. Rückenschild und Flügeldecken durch Abplatzungen beschädigt. L. 8,4 cm. Glasierter Stein.

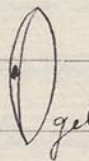
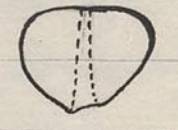
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19594
Erworben durch Prof. Dr. L. Borchardt von Nehmen in Cairo		1958 vorhanden
Erwerbung 10 von 1909.		
Geschenk des Herrn Dr. H. Wiegner ski		1984 vorhanden R
Erwerbung 1 von 1910		Reg. Inscr. II, 300
Lezgl.		1984 vorhanden R
		Reg. Inscr. II, 296
Lezgl.		
Lezgl.		
Lezgl.		
Durch Prof. Borchardt erwor- ben.		
Erwerbung 33 von 1910.		Reg. Inscr. II, 269

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19601	II A III.2	Armreif aus Muschelsubstanz Abusir el Meleg, Grab 1157 Nr. 3. Dm. 6,1 cm. Br. 0,8 cm Muschelsubstanz
19602	X C II 2 Reg. 1	Armreif aus Kupfer, von cylindrischem Querschnitt. Zerbrochen. Sehr oxydiert. Abusir el Meleg, Grab 1157 Nr. 1. Dm. 7 cm. Kupfer
19603	X B I 1 MB	Flacher Napf mit Fuß, roh aus ungebranntem Nilschlamm geformt.  Abusir el Meleg, Grab A, 7. Höhe 7,9 Dm. 6,5 H. 3,4 cm. Ungebranntes Nilschlamm.
19604	II A III.2	Bruckenspielstein aus Kalkstein  Abusir el Meleg, Grab A, 9. H. 3,4 cm. Kalkstein.
19605	II F K. 4	Kupferne Röhrenperle. Abusir el Meleg, Grab 59a1 Nr. 2. Höhe 312 L. 4,1 cm Kupfer
19606	X C II 3 K. 10. 11. 12	Bruchstücke eines Kupfernen Geräts  Abusir el Meleg Grab 59a1 Nr. 2. L. des längsten Stücks 4,1 cm. Kupfer.
19607	X C II 3 K. 13	Lange Kupfernadel. Abusir el Meleg Grab 59a1 Nr. 3. L. 11,3 cm. Kupfer.

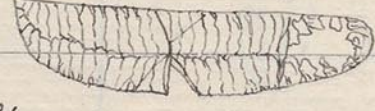
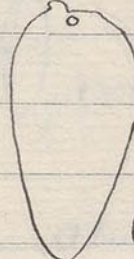
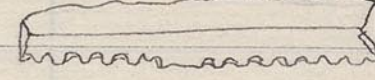
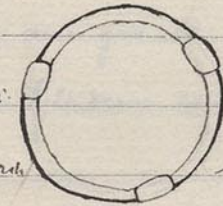
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19601
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, zweite Campagne (1906) Erwerbung 10 von 1908. Tegl.		1958 vorhanden
Tegl.		
Tegl.		
Tegl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Tegl. erste Campagne (1905).		
Erwerbung 9 von 1908. Tegl.		
Tegl.		
Tegl.		

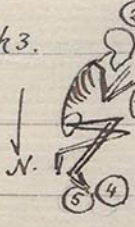
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19608	K B II 1	Topf aus gebranntem Thon, hell- Am Hals Der Rand ist  rot gezeichnet und geglättet. eine Topfmarke leicht bestoßen. Abusir el Melq, Grab 59a, Nr. 7. Gebrannter Thon.
	Kiste 79	H 24,3 cm.
19609	II 15	Sarg in Kübelform. Zerbrochen, Teile  Oberteile des Deckels fehlen. Abusir el Melq, Grab 56a, Nr. 4. Gebrannter Thon.
		L 70 cm Br 53 cm.
19610	I 3	Sarg aus gebranntem Thon, rechteckig. Im Boden in sieben Reihen in regelmäßigen Abständen 77 runde Löcher. Am Rande verlaufend sind je vier halbmondförmige Aussparungen. Zerbrochen, jetzt geklebt. Abusir el Melq, Grab 1130. Gebrannter Thon.
	Keller A	L 0,85 m. Br 0,56 m.
19611	II B 1	Täfelchen aus Elfenbein, rechteckig, mit abgerundeten Ecken, leicht bestoßen. Abusir el Melq, Grab C 12. Elfenbein.
		L 6,4 cm. Br 4,1 cm.
19612	I A III. 2	Bruchstück aus Elfenbein Rissig, durch Ab-  splittierungen sehr beschädigt. Abusir el Melq Grab C. 12. Elfenbein.
		H. 5,2 cm.
19613	II B 1	Zwei rechteckige Plättchen aus Knochen. Abusir el Melq, Grab C 12 Knochen.
	Kiste 225	L 2,9. Br 1,2 H 0,5 cm.
19614	II. F	Perlkette aus zylindrischen Perlen aus Karneol und blauer Fayence, dabei Hänger in Form  (weißer Stein) und  (Karneol), zwei  (weißer Stein) drei  (schwarzer Granit). Ein (x) Hirschkopf VIII. 2. G. 4 Abusir el Melq Grab 756 Skin und Fayence.
	Kiste 312	H des B: 1,4 cm.

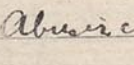
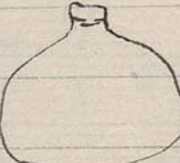
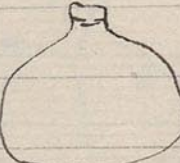
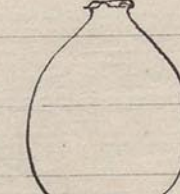
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19608
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Melq, erste Campagne (1905).		
Erwerbung 9 von 1908. Zerkl.		
V Zerkl. zweite Campagne (1906)		b. d. Best. Aufn. im Nov. 1950 festgest.
Erwerbung 10 von 1908. Zerkl. erste Campagne (1906)		
Erwerbung 9 von 1908 Zerkl.		
V Zerkl.		
V Zerkl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19622	X C II 2	Kettenglied in Gestalt eines Käfers 
		Abusir el Miley Grab 1042, aus 8. L. 1,9 cm. Bergkristall.
19623	I F	Kettenglied in Gestalt eines Käfers  Rückenschild und Flügeldecken sind nicht getrennt
	Kirk 312	Abusir el Miley, Grab 1042, aus 8. L. 2,4 cm. Karmel.
19624	X C II 2	Kette, bestehend aus 6 Muscheln und drei Gliedern aus grüner Fayence.
		Abusir el Miley, Grab 1091 Nr. 4. L der Muscheln 1,6 cm. Muschelschale, Fayence.
19625	I F	Kette, bestehend aus cylindrischen Perlen aus Fayence und Karmel, großen runden Perlen aus weißem Stein, Karneolspinnern und durchbohrten Kieselsteinen.
	Kirk 312	Abusir el Miley, Grab 1043 Nr. 11. L. des größten Gliedes: 4,3 cm. Stein und Fayence.
19626	X C II 2	Kette aus cylindrischen Perlen aus grauem Stein und Rosetten sowie unregelmäßig gestalteten Gliedern aus Fayence.
		Abusir el Miley, Grab 6 h 8 Nr. 5. Im 1. Stumpfen: 0,8 cm. Stein und Fayence.
19627	I F	Perlen aus blauer Fayence, Formen:  ,  und  Dabei einige Karmelperlen.
	Kirk 312	Abusir el Miley, Grab 151 Nr. 4. Gr. der Rosetten: 0,8 cm. Fayence und Karmel.
19628	X C II 3	Kettenglied aus Kalkstein. 
		Abusir el Miley, Grab 28 h 7 Nr. 2. H. 4,4 cm. Kalkstein.

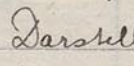
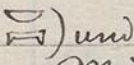
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19622
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalischen Gesellschaft bei Abusir el Miley, zweite Campagne (1906) Erwerbung 10 von 1908.		
Dergl.		
Dergl.		1958 vorhanden (mit noch 2 Gliedern aus grün. Fay.)
		Scheff, Auser S. 62 Nr. 422
Dergl.		
Dergl.		b-d Best. Aufn. im Nov 1900 festgest.
Erwerbung 9 von 1908		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19629	X C II 2	Messer aus Feuerstein, zerbrochen; ein Stück fehlt. Die eine  Seite ist geschliffen, die andre gedüngelt. L. 19,9 cm. Abusir el Meleg, Grab 28 h 7, Nr. 1. Feuerstein.
19630	X C II 3	Kleine Schminktäfel mit Vogelköpfen, weggebrochen, der andre  von diesem ist der eine ganz stark beschädigt. L. 10 cm. Abusir el Meleg, Grab 28 h 7, Nr. 8. Schiefer.
19631	I A III. 2	Messerchen aus grauem Feuerstein, gezähnt.  L. 6,7 cm. Abusir el Meleg, Grab 28 c 4, Nr. 1. Feuerstein.
19632	X C II 2	Kette, bestehend aus ringförmigen Perlen aus Karmol und Amethyst, runden Perlen aus weißem Stein, einer Tonnenperle aus Karmol, Schmelzen häusern (voluta monilis), durchbohrten Kienlen und Karmolperlen, zahnähnlich zurechtgeschnittenen Stücken Muschelkalk. Abusir el Meleg, Gr. L. Der größten Zahns: 2,6 cm. Karmol, Amethyst, Muschelkalk etc.
19633	II C 2	Kupferner Armreif. Aus einem cylindri-  sehen Stab zurechtgehämmert und an 3 Stellen durch herumgehämmerte Blechstreifen verziert. L. 7 cm. Abusir el Meleg, Grab 10 i 10, Nr. 1. Kupfer.
19634	X C II 3	Schminktäfel, rauteenförmig, bestoßen Auf der einen Seite  eine durch häufigen Gebrauch hervor- geraufene Vertiefung. Auf der Rückseite eingestochene Krüppelchen L. 21,8 cm. Abusir el Meleg, Grab 11 h 3, Nr. 1. Schiefer.
19635	X C II 3	Reibkiesel für Schminken.  L. 4,8 cm. Abusir el Meleg, Grab 11 h 3, Nr. 2. Kiesel.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19629
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, erste Campagne (1905)		1955 vorhanden
Erwerbung 9 von 1908. Tergl.		
V Tergl.		1955 vorhanden
V Tergl.		1969 vorhanden Scherff, Abusir S. 58 Taf. 38 Nr. 378 + S. 62 Taf. 38 Nr. 431
V Tergl.		1969 vorhanden 2 Teile verb. Scherff, Abusir S. 55 Nr. 353 Taf. 35
V Tergl.		
V Tergl.		Grab 11 h 3.  70 cm tief. Nr. 19634 - 7 ein Grabfund.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19636	II O 4 Mitte	Topf aus gebranntem Thon, mit gewellten Henkelansätzen. Auf dem Bauche befindet sich das mit rotbrauner Farbe sehr gezeichnete Bild eines Krokodils, auf der entgegengesetzten Seite eine ganz gleiche Zeichnung. Abusir el Meleg Grab 11 k 3 Nr. 3. Gebrannter Thon.  H 21,8 cm.
19637	III Krokyon G 7.4	Rohrer Topf aus gebranntem Thon.  Abusir el Meleg Grab 11 k 3 Nr. 4. Gebrannter Thon. H 36 cm.
19638	II 15	Mahlspein aus Granit, von länglich ovaler Form, durch längeren Gebrauch ziemlich stark ausgehöhlt.  Abusir el Meleg, Grab 56 c 7. Granit. L 52 cm. Br 26 cm. H 14 cm.
19639	II 63 A III. 2	Gefäß mit Flechtlösen, aus grauschwarzem Stein.  Abusir el Meleg, Versuchsgrabung. Stein. H 9,3 cm.
19640	II G 2 zu X 6 II 2	Armreif aus Horn-Leder.  Abusir el Meleg, Versuchsgrabung. Horn-Leder. Br. 2 cm.
19641	X B II 1	Topf mit engem Hals.  Abusir el Meleg. Gebrannter Thon. H 11 cm.
19642	II O 2 links	Topf aus gebranntem Thon, rot gestrichen und geglättet.  Abusir el Meleg Grab 51 a 4 1/2. Gebrannter Thon. H 12,3 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19636
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, erste Campagne (1905).		Blätter ab.
Erwerbung 9 von 1908.		
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1900 festgest.,
Desgl.		nördlich neben dem Grab dicht unter der Oberfläche gefunden. cf. Tagebuch S 68.
I		
Aus den Grabungen der Berliner Papyraskommission bei Abusir el Meleg 1904/5.		Tagebuch Preussens v. 3. 3. 1905 (S. 113). b d Best Aufn im Nov 1900 festgest., größter Bruch fehlt 1958
Erwerbung 1 von 1906.		
Desgl.		
II		
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg.		
I		
Desgl.		

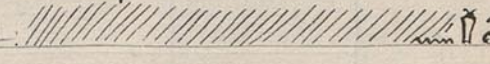
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19643	IX 7	Bronzefigur: Horus als Kind, auf der Lotusblume sitzend. Der Gott ist völlig nackt, er trägt die  Krone auf dem Scheitel, an der rechten Schläfe die Jugendlocke. Der r. Zeigefinger liegt am Kinn, die l. Hand ruht ausgestreckt auf dem Knie.
	Kiste 230	H. 23,5 cm. Bronze.
19644	XII Mag. g. unten	Bruchstück eines bemalten Kapellentur, aus römischer Zeit. Reste einer Darstellung des Osiris, von vorn. Grund graugrün, Umrahmung rotbraun mit weißem Innenstreifen.
	Kiste 215	L. 26 cm. Holz.
19645	VIII 7 4	Platte von einem goldenen Fingerring, mit bunten Glaseinlagen. Vier Blütenblätter, der Blattnagel besteht aus Gold, die Blattfläche aus  eines jetzt z.T. herausgefallenen bräunlichen Masse, der Blattgrund aus dunkelblauem Glas (mit Lapislazuli). Die Zwischenräume sind mit hellblauem Glas eingetaucht. Gold, Glas.
		Br. 2 cm. H. 1,9 cm.
19646	III 14 K2	Rechteckiges Täfelchen, der Länge nach durchbohrt. Auf der Vorderseite, in sauber geschnittenem Flachrelief, Darstellung: Schmetz, dem Harpokrates auf der Lotusblume zwei Sistrum reichend, Rückseite:  Schwarzgrüner Stein.
	Kiste 36	L. 1,6 cm.
19647	III 14 y 1	Bruchstück eines Bronzebeschlages. Oberkörper eines Königs mit Schlangendiadem sowie Kette mit Widderkopf (also Aethiops), eine Opfertafel mit zwei I und einem J tragend, nach l. gewendet. Beschriftung: 
	Kiste 196	H. 10,9 cm. Bronze.
19648	Gut 2 95.3.	Holzplättchen, oben abgerundet, mit Oese, darauf eingegraben auf der einen Seite Darstellung des  in der Tracht eines Prinzen des Neuen Reiches, mit Bogen und Köcher, einen Löwen und eine Gazelle jagend, auf der andern Seite Horusfalke () und Wäus mit untergefügten Angehörigen aus Medinet Gurob. Holz.
		H. 5,7 cm. Holz.
19649	III 2 unten	Holzfigurchen eines Meerkatze, stehend, die Doppelflöte blasend. Die Flügel sind abgebrochen.
	Kiste 14	H. 8,5 cm. Holz.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19643
Von Eknayan u Co. in Paris für 800 Frs erworben.	II 579/1910.	Der Kopfputz ist beschnitten.
Erwerbung 25 von 1910.		
Durch Prof. Borchardt von Hamati Shopelitis in Medinet el Fayum gekauft.		
Erwerbung 32 von 1910.		
Durch Prof. Borchardt von M. Nahman in Cairo für 97,5 P gekauft.		
Erwerbung 34 von 1910.		
Dergl. Preis 195 P.		1958 vorhanden
Erwerbung 34 von 1910.		
Durch Prof. Borchardt von Abten Nur aus Kene für 195 P gekauft.		
Erwerbung 34 von 1910.		
Durch Prof. Borchardt von M. Casira in Cairo für 195 P gekauft mit ⁵¹⁹⁶⁴⁹ 19649 zusammen.		
Erwerbung 34 von 1910.		Reg. Inscr. II, 341
Dergl.		1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19650	IX 16 Kiste 43	Holzfigur des Tuires als aufrecht stehendes Nilpferd. Auf dem Kopfe G. Der Leib ist ausgehöhlt. H. 7 cm. Holz.
19651	T-A Abb. VIII Kiste 307	Rechter Arm einer Holzstatuette. Die Finger sind bis auf den Daumen abgebrochen. Auf dem Oberarm eingeritzter Königsname Angeblicher Fundort: Medinet Gurob. L. des Oberarms: 11,5 cm. Holz.
19652	Schuppen Kiste 108	Totemfigur, roh gearbeitet und bemalt. Bemalung grün und rot, Umrisslinien schwarz. H. 16,4 cm. Alabaster.
19653	II L 4	Bruchstück eines elfenbeinernen Stabes, cylindrisch, das Ende (a) abgeplattet. Aus zwei Stücken vermittelt durch eine Nut- und Federverbindung. Die fehlenden Zapfen zusammen- gefügt. Mit flach eingetieften Furchen verziert: bei b in 4 Reihen, parallel zur Achse des Stabes, Panthe, Skinköcher etc. bei c 7 Reihen über einander, quer zur Achse, vertheilt in Länge L 21,7 cm. Angeblicher Fundort: Bassaliji b. El Kab. Elfenbein.
19654	I Kiste 289	Großes Steingefäß Auf dem Bauche eingeritzte Inschrift: Die Henkelösen sind beschriftet. Angeblicher Fundort: Abydos. Schwarzer, gelblich gefleckter Stein. Dm 32 cm.
19655	XII 76 Abteil E	Broncefigur griechisch-römischer Zeit: Isis, bronzend, in griechischer Gewandung. Die r. Hand greift zur l. Brust, die l. Hand stützt den (jetzt fehlenden) Hauptkranz. Auf dem Scheitel der Göttin Diadem H. 13,5 cm. Bronze.
19656	IX F Kiste 197	Bronzefigur der Göttin Isis, stehend. Die Göttin trägt auf dem Kopfe die Geierhaube, an der Stirn ein Uräus, auf dem Scheitel die Nannenhieroglyphe in der Form  . Die Arme hängen herab, die Hände sind angelegt. Oberarm-, Unterarm- und Fußringe sowie Halskragen sind eingraviert. H. 21,8 cm. Bronze.

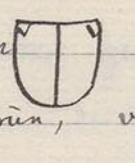
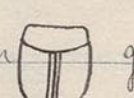
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19650
März 19648/9 durch Prof. Bonhardt von M. Cania für 195 P gekauft.		
Erwerbung 34 von 1910.		
Durch Prof. Bonhardt von Ali Abd el Haj in Gizeh gekauft für 195 P.		
Erwerbung 34. von 1910.		Reg. Inscr. II, 253
Durch Prof. Bonhardt von Abden Nur und Hamid Hamid für 97,5 P gekauft		1958 vorhanden
Erwerbung 33. von 1910.		
Durch Prof. Bonhardt von Abden Nur und Hamid Hamid für 1462,5 P gekauft		Armen und Vögel. Bei a auf der einen Seite ein storch- artiger Vogel, auf der anderen 
Erwerbung 33 von 1910.		Schaff, Altkleider II, Nr. 110 Schaff, Altkleider, Teil 2
Durch Prof. Bonhardt von Abd el Nur und Kene für 2715 P gekauft.		
Erwerbung 34 von 1910.		
Von dem Händler Dakari in Cairo für 15 £ gekauft.	II 717/1910.	Abgebildet im Archäologischen Anzeiger 1910 Sp. 253/4 Abb. 1. Roeder, Bronzen § 325c
Erwerbung 21 von 1910.		
Von Frau L. Leitner in Woking (b. London) gekauft	II 1091/1910.	Roeder, Bronzen § 286b Roeder, Lex. gr.-röm. Myth. 1912, 114-124 Nr. 114b 2 Roeder, Kult. Orient... in alten Ägypten, 1960, Taf. 2a
Erwerbung 20 von 1910.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19657	God. 2. B III 2.	Bronzefigur eines Schakals, von einer Standarte. Das Tier steht mit geschlossenen Füßen auf einer rechteckigen Platte, die von einer Tülle der Form  getragen wird. H. 9 cm. Bronze.
19658	IX, 5. 2. ant. Fach	Abnehmbare Osiristhrone, von einer Bronzestatue. Gegossen, der Vorderkörper der Uräusschlange war besonders gearbeitet, es fehlt jetzt. H. 7,5 cm. Bronze.
19659	God. 2 A 2 f. 2 Kiste 55	Bronzefigur des Osiris. Der Gott ist stehend dargestellt, er trägt die Atefkrone, die Federn sind besonders angestrichen. Augen, Brauen und Bartentast waren eingelassen, die Einlagen fehlen größtenteils. Auf dem Rücken ist ein Hornfalke eingraviert, dessen Flügel den Körper des Gottes um- H. 24,3 cm. Bronze.
19660	IX A 1 Kiste 321	Brusttafel (Pectoral) in Gestalt einer Kapelle, in durchbrochenem Bronzegeß, auf der Rückseite mit vier Osen versehen. Die Kapelle wird von zwei Säulen getragen und ist mit einem Uräusfries dekoriert. In der Kapelle Hathor (Kuh)kopf zwischen zwei Uräusschlangen und der fliegenden Sonnenscheibe. Reste H. 6 cm. Bronze, Einlagen.
19661	IX 5, 2 ob. Fach	Vorderteil einer Widderfigur aus Bronze, Füße fehlen, ebenso die besonders angestrichen Hörner und der Kopfmantel. Die Schultern umschließt ein (eingraviertes) Tierband. H. 8,2 cm. Bronze.
19662	IX D Einbau	U aus Bronze, mit Reliefs verziert. In dem länglichen Mittelfeld ist die Göttin Bast dargestellt, stehend, nach r. gewandt, unter einem Baldachin, der von zwei Hathorsäulen getragen wird und oben mit doppelter fliegender Sonnenscheibe geschmückt ist. In dem ovalen Endstück Götterbarke mit Schrein, Bronze. H. 17,5 cm.
19663	God. 2. B II, 1.	Kopf der Göttin Schemet mit breitem Halskragen ("Aegis"). In Löwenkopf trägt eine Sonnenscheibe mit Uräus. Die Perlen des Halskragens, die in der Mitte durch eine Figur des Nefertum in Korkrelief geschmückt ist, sind durch flache runde, in weiten Abständen stehende Perlen angedeutet. Den oberen H. 12 cm. Bronze.

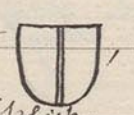
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19657
Von Frau L. Leitner in Woking (b. London) gekauft.	II 1091/1910.	
Erwerbung 20 von 1910.		
Terz.	II 1091/1910.	Rueder, Bronzen § 183d
Terz.	II 1091/1910.	schließen. In der Kniegegend ist die Göttin Net, auf dem Rücken liegend, auf den Füßen ist ein fliegender Skarabäus eingraviert. Kinnbart, Enden des Scepters und die Geißel abgetrennt. Rueder, Bronzen § 192 b, f.
Terz.	II 1091/1910.	von blauen, roten und grünen Glaseinlagen. 1958 vorhanden
Terz.	II 1091/1910.	Rueder, Bronzen § 647c
Terz.	II 1091/1910.	auf einem Untersatz stehend, rechts und links daneben Ugarauge. Auf der Rückseite ist eine gravierte Inschrift.  Rueder, Bronzen § 640g
Terz.	II 1091/1910.	Abwurf des Halskragens bilden zwei Falkenköpfe und zwei sitzende Katzen. Es fehlen: der Kopf der einen, der Oberkörper der anderen Katze, der eine Falkenkopf, ein Stück von Rand des Halskragens. Kopfteil d. Halskragens fehlt 1963 vorhanden Rueder, Tpl. 64, b (= § 637d)

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19664	III 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeich- net. Der Kopf ist an der Durchbohrung beschädigt. Die Glasur ist verblasst. Unterseite: 
		L. 1,6 cm. Glasierter Stein.
19665	Marschweg XIX WB	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine aus- gearbeitet. Der Kopf ist an der Durchbohrung be- schädigt. Die Glasur, ehemals grün, ist jetzt verblasst. 
		L. 1,5 cm. Glasierter Stein.
19666	III 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken und Rückenstück nicht bezeichnet. Beine  angedeutet. Die Glasur, ehemals blaugrün, ist verblasst.
		L. 1,6 cm. Glasierter Stein.
19667	III 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Die Beine und ausgegearbeitet, die Flügeldecken sind getrennt. Die Unterseite  ist am linken seitlichen Rande beschädigt. Die Glasur, ehemals grün, ist bis auf geringe Reste ver- blasst.
		L. 1,8 cm. Glasierter Stein.
19668	III 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Glasur abgeblasst. Die Unterseite   ist an der Durchbohrung beschädigt.
		L. 1,6 cm. Glasierter Stein.
19669	III 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeich- net. 
		L. 1,9 cm. Graugrüner Stein.
19670	Marschweg XIX MB	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine angedeutet. Flügeldecken nicht getrennt.  Glasur abgeblasst.
		L. 2 cm. Glasierter Stein.

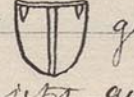
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19664
Von Frau Leitner in Woking gekauft.	II 1091/1910.	1958 vorhanden ✓
Erwerbung 20. Okt. 1910.		
Terzpl.	II 1091/1910.	
Terzpl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden
Terzpl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden
Terzpl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden
Terzpl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden
Terzpl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden ✓
Terzpl.	II 1091/1910.	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19671	Marab-Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Glasur-  ehemals grün- verblasst.
MB		L. 2 cm. Glasierter Stein.
19672	Marab-Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken  getrennt, Beine ausgearbeitet. Glasur-  ehemals grün, verblasst.
MB		L. 1,8 cm. Glasierter Stein.
19673	Marab-Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Glasur verblasst, ehemals grün.  
MB		L. 2,1 cm. Glasierter Stein.
19674	Marab-Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Glasur grün, stark verblasst. 
MB		L. 1,6 cm. Glasierter Stein.
19675	Marab-Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken nicht getrennt. Glasur jetzt weißlich. 
MB		L. 1,4 cm. Glasierter Stein.
19676	Marab-Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Die Unterseite  ist rechts beschädigt. Glasur jetzt weiß.
MB		L. 1,3 cm. Glasierter Stein.
19677	Th 14 K 2	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken  getrennt, Beine nicht ausgearbeitet. Glasur  verblasst.
Kiste 36		L. 1,5 cm. Glasierter Stein.

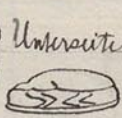
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19671
Von Frau L. Leimer in Woking (b. London) gekauft	II 1091/1910.	
Erwerbung 20 von 1910.		
Terzpl.	II 1091/1910.	
Terzpl.	II 1091/1910.	
Terzpl.	II 1091/1910.	
Terzpl.	II 1091/1910.	
Terzpl.	II 1091/1910.	
Terzpl.	II 1091/1910.	Reise auf dem Frembock
		1958 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19678	Karab. Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken gebrannt. Kopf  beschädigt, ebenso die Ränder der Unterseite.
		L. 1,75 cm. Glasierter Stein.
19679	Karab. Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken gebrannt, Beine aus- gearbeitet. Unterseite  rechts bestoßen. Glasur verblasst.
		L. 1,5 cm. Glasierter Stein.
19680	Karab. Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken gebrannt  , Beine aus- gearbeitet. Die Unterseite  ist bestoßen.
		L. 1,7 cm. Grün glasierter Stein.
19681	W 14 K 2	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine nicht ausgearbeitet, Flügel- decken gebrannt.  Glasur jetzt weiß.
	Füße 36	L. 1,7 cm. Glasierter Stein.
19682	Karab. Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken nicht gebrannt. Beine nicht aus-  gearbeitet. Von der Glasur sind nur geringe, gelbe weißliche Reste erhalten.
		L. 1,9 cm. Stein.
19683	Karab. Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken nicht gebrannt.  Glasur jetzt grauweiß.
		L. 1,6 cm. Glasierter Stein.
19684	Karab. Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken gebrannt  , Beine angedeutet.  Glasur jetzt weißlich.
		L. 1,7 cm. Glasierter Stein.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19678
Von Frau L. Leitner in Woking (b. London) gekauft.	II 1091/1910.	
Erwerbung 20 von 1910.		
Dergl.	II 1091/1910.	
Dergl.	II 1091/1910.	
Dergl.	II 1091/1910.	
Dergl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden
Dergl.	II 1091/1910.	
Dergl.	II 1091/1910.	
Dergl.	II 1091/1910.	
Dergl.	II 1091/1910.	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19685	III 14 K 2	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt, eine andere Durchbohrung verläuft (quer) rechtswinkelig zur Längsachse. Beine an  gezeichnet, Flügeldecken getrennt  Glasur jetzt weißlich.
	Kiste 36	L. 1,7cm. Glasierter Stein.
19686	III 14 K 2	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt  Unterseite  an den Rändern abgerieben.
	Kiste 36	L. 2,1cm. Hellgrüne Paste.
19687	Skarabäus XIV MB	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Rot, die Flügeldecken sind nicht getrennt, die Beine  nicht ausgearbeitet. Die Glasur, einst grün, ist ganz verblasst.
		L. 2cm. Glasierter Stein.
19688	III 14 K 2	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügel- decken nicht getrennt  Glasur jetzt grauweiß.
	Kiste 36	L. 1,7cm. Glasierter Stein.
19689	Skarabäus XIX MB	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken  getrennt. Beine ange- deutet. Glasur, ein-  mal grün, jetzt gelblich.
		L. 1,6cm. Glasierter Stein.
19690	Skarabäus XIX MB	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ange- deutet.  Glasur jetzt grau.
		1,8cm Glasierter Stein.
19691	III 14 K 2	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt, Bei- nenicht ausge-  arbeitet.
	Kiste 36	L. 2cm. Glasierter Stein.

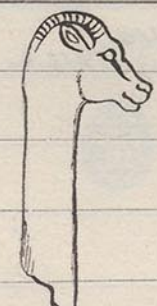
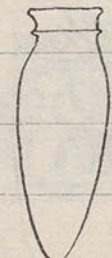
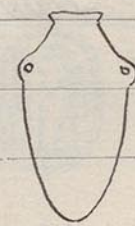
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19685
Von Frau L. Leitner in Wo- king (bei London) gekauft	II 1091/1910.	1958 vorhanden
Erwerbung 20 von 1910.		
Teigl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden
Teigl.	II 1091/1910.	
Teigl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden
Teigl.	II 1091/1910.	
Teigl.	II 1091/1910.	
Teigl.	II 1091/1910.	
Teigl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden
Teigl.	II 1091/1910.	
Teigl.	II 1091/1910.	
Teigl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19692	Marab-Mag XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken ge- trennt. Unterseite:  Glasur abgeblasen, jetzt grau. L. 1,5 cm. Glasierter Stein.
19693	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt, Beine nicht ausgearbeitet. Unterseite:  Glasur jetzt schmutzig weiß. L. 1,2 cm. Glasierter Stein.
19694	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Unterseite:  Glasur ehemals blau (Peste erhalten) jetzt meist verblasst. Bestofen. L. 1,7 cm. Glasierter Stein.
19695	Marab-Mag XIV MB	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine angezeichnet. Rücken durch Abplatzung beschädigt.  Glasur jetzt weißlich. L. 1,6 cm. Glasierter Stein.
19696	Marab-Mag XIX MB	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken getrennt. Glasur ehemals  grün, meist rötlich verfärbt oder ver- blasst. L. 1,5 cm. Glasierter Stein.
19697	Marab-Mag XIX 29	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken ge- trennt.   Glasur verblasst, jetzt grauweiß. Bestofen. L. 1,6 cm. Glasierter Stein.
19698	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Auf der Oberseite flach eingeschnittene Darstellungen:  Unterseite:  Die Glasur (grün) ist nur in Spuren erhalten. L. 1,5 cm. Glasierter Stein.

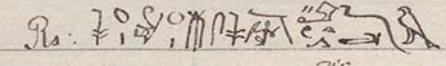
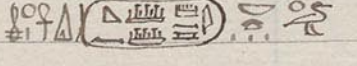
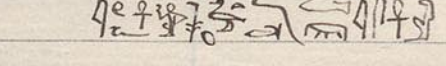
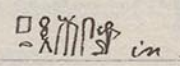
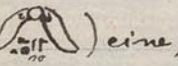
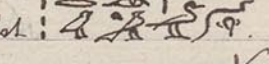
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19692
Von Frau L. Lechner in Woking (bei London) gekauft	II 1091/1910.	
Erwerbung 20 von 1910.		
Lergl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden ✓
Lergl.	II 1091/1910.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Lergl.	II 1091/1910.	
Lergl.	II 1091/1910.	
Lergl.	II 1091/1910.	
Lergl.	II 1091/1910.	1958 vorhanden

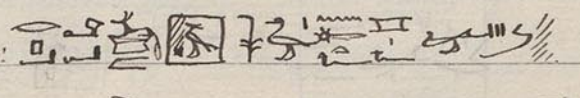
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19699	Marab-Mag XIV	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken nicht getrennt.  Glasur verblasst, teilweise völlig abgerieben.
MB		L. 1,7 cm. Stein.
19700	Marab-Mag XIV	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Die Unterseite ist am Rande beschädigt.  In den Vertiefungen rote Farbreste. Glasur erst grün, jetzt verblasst.
MB		L. 3,8 cm. Stein.
19701	Marab-Mag XIV	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine angedeutet.  Stein.
MB		L. 1,3 cm. Stein.
19702	Marab-Mag XIX	Kettenglied, oval, der Länge nach durchbohrt, auf beiden Seiten mit Inschriften   bez. Ornamenten verzier. Glasur verblasst.
MB		L. 2,5 cm. Stein.
19703	Marab-Mag XIX	Kettenglied, oval, der Länge nach durchbohrt. Glasur verblasst.  
		L. 2 cm. Glasierter Stein.
19704	Marab-Mag XIV	Kettenglied in Gestalt eines liegenden Löwen, der Länge nach durchbohrt. Unterseite:  Glasur verblasst, weißlich.
		L. 1,4 cm. Glasierter Stein.
19705	Marab-Mag XIV	Kettenglied in Gestalt eines liegenden Löwen, der Länge nach durchbohrt. Der Kopf liegt, nach r. gewandt, auf der Brante. Unterseite:  Glasur hellblau, teilweise verblasst.
		L. 1,8 cm. Glasierter Stein.

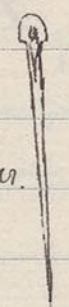
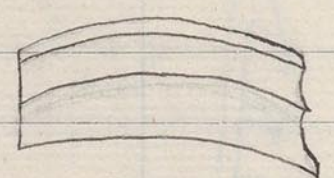
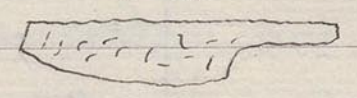
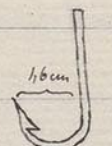
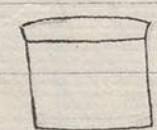
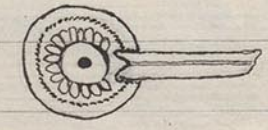
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19699
Von Frau L. Leithner in Woking (b. London) gekauft.	II 1091/1910.	
Erwerbung 20 von 1910.		
Terzpl.	II 1091/1910.	
Terzpl.	II 1091/1910.	
Terzpl.	II 1091/1910.	
Terzpl.	II 1091/1910.	
Terzpl.	II 1091/1910.	Reg. Inscr. II, 521
Terzpl.	II 1091/1910.	
Terzpl.	II 1091/1910.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19706	Musab-Way XIV	Skarabäoid in Gestalt eines menschlichen Kopfes, der Länge nach durchbohrt. Unterseite:  Glasur verfarbt, ehemals blaugrün. L. 1,9 cm. Fayence.
19707	III 14 K1	Plastisches Kettenglied aus glasurtem Stein  Glasur verfarbt. Kiste 36 L. 1,8 cm. Stein.
19708	IX A 3	Gefäßausguss in Gestalt eines Steinbockkopfes mit langem Hals.  Blaue Paste. Kiste 310 H. 6,4 cm.
19709	III 2 6 III 2 MB	Gefäß aus Alabaster.  Alabaster. Kiste 257 H. 13,7 cm.
19710	IX A. 004 Mag. Teller 3	Topf aus blauer Fayence.  Fayence. Kiste 306 H. 10,4 cm.
19711	Bod 2 A 77 MB	Fayencefigurchen eines liegenden Löwen. Der Kopf ist nach rechts gewendet, die Vorderpranken sind übereinander gelegt. Längliche Plinthe, in der Mitte mit einem runden, von unten her gebildeten Loch versehen. Schnauze und rechter Rand der Plinthe beschnitten. L. 4 cm. Blaue Fayence, Zeichnung schwarz.
19712	Bod 2 A 78 MB	Figürchen einer Katze mit Jungen. Die Alte sitzt mit aufgestreckten Hinterbeinen, die vorderen Vorderbeine, die rechte Vorderbeine berühren das Junge. Glasur verfarbt, ehemals grün. L. Ohr der Alten fehlt. H. 2,9 cm. Fayence.

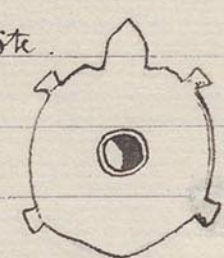
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19706
Von Frau L. Leston in Woking (bei London) gekauft	II 1091/1910	
Erwerbung 10 von 1910. Dergl.	II 1091/1910	1958 vorhanden
Dergl.	II 1091/1910	Sermann-Schwan, Ag. Kleinbrunst S. 100/110
Dergl.	II 1091/1910	Nach Brumton 5 Dergl.
Dergl.	II 1091/1910	
Dergl.	II 1091/1910	
Dergl.	II 1091/1910	
Dergl.	II 1091/1910	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19713 WB	Bod. 2. A 43.	Siegelring. Ovale Gumme in Bronzfassung. Auf der Gumme sind dargestellt ein Serapeuskopf zwischen einem Stern und einem Halbmond, darunter ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Br. 2,7 cm. Bronze, roter Jaspis.
19714	Bod. 2. A 2.	Kalksteinfligur eines geschlachteten Gans.  L. 7 cm. Kalkstein.
19715	Bod. 2. A 2.	Kalksteinfligur eines geschlachteten Gans.  L. 9,3 cm. Kalkstein.
19716	VII. 6	Granitstatue eines Prinzen der 19. Dynastie (Wohl Seti I., Sohn Ramses II.). Er trägt die Prinzenlocke, Halskragen und den Schurz  und hält zwei Standarten in den Händen, die eine (rechts) endigt in einem menschlichen Götterkopf mit Doppellinse (Atum), die andere (links) in einem Stierkopf (Bachth). H. 45 cm. Schw. Granit
19717 WB	VII 2C unter recht	Grundsteingiebel aus blauer Fayence. Rechteckig, mit eingedrückten Inschriften versehen.     Kiste 260 L. 17,3 Br. 8,5 cm. Fayence
19718	W. 9. Für Sarkophag 29	Bruchstück eines Denksteins aus blauer Fayence. Oben ist die Figur  in langen, gefalteten Gewande, Osiris und Isis verehend. Vor dem Gott ein kleiner Altar. Der Mann ist bis zu den Knien, der Gott bis zu den Ellenbogen erhalten, von der Göttin sind nur der Kopf und die Schultern erhalten. L. 23 cm. Fayence.
19719	X 5 Harap 98	Kalksteinstele, oben abgerundet. In der Mitte, in einer um 7 cm vertieften Nische, die Göttertrias Isis, Osiris und Nephthys, en face. Über der Darstellung (unter ) eine unterhalb 5 hieroglyphische Horizontalzeilen, zu beiden Seiten der Nische je eine Vertikalzeile. Der Text heißt:  H. 65. Br 41,5 cm. Kalkstein.

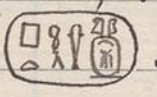
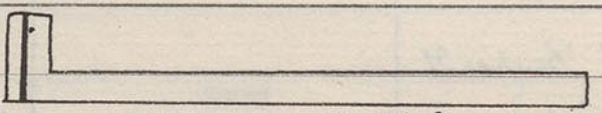
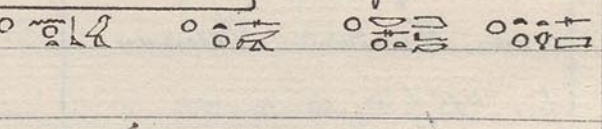
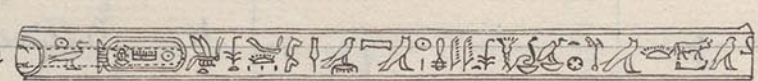
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19713
Von Frau L. Leitzner in Weking bei London erworben	II 1091/1910.	
Erwerbung 20 von 1910.		
Terz.	II 1091/1910	
Terz.	II 1091/1910.	
Terz.	II 1091/1910.	gefundene Inschrift:  Auf dem linken Standarm steht die Titulatur Ramses II. Unterarm und Füße fehlen. Reg. Inschr. Band 2 L. 9
Terz.	II 1091/1910	1938 vorhanden im Museum des Altertums Kopie als vorhanden (Mai 1962)
Terz.	II 1091/1910	Reg. Inschr. II, 264
Terz.	II 1091/1910	Reg. Inschr. II, 308
Terz.	II 1091/1910	= 24180 1912 vorl. Pr

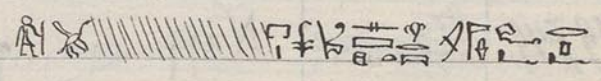
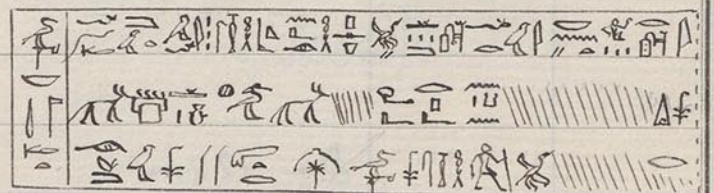
NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19727	Pod 2 P III, 3.	Nadel mit Löffelartigem Ende Rot bemalt, in der Bemalung sind Spuren einer einstigen Umwicklung erkennbar. 
		L. 12,1 cm. Br. d. Löffels 0,4 cm Dime Knochen
19728	TXA am 2 Mag. Fach 1	Stück vom Rande eines Tellers mit ganz glatt geschliffenen Bruch- stellen 
		L. 8,2 cm. Br. 4,3 cm. Undurchsichtiges flischfarbenes Glas Dime
19729	XI L II 2 Mag. Fach 4	Feuersteinmesser mit Griff und abgebrochener Spitze, ziemlich roh gearbeitet 
		L. 17,4 cm Br. 4,5 cm. Feuerstein
19730	L II 2. Gruppe Br. 5	Nadel mit Löffelartigem Ende, das etwas aufwärts gebogen ist. Die Spitze abgebrochen, stark oxydiert. 
		L. 9,9 cm. Dime Bronze
19731	Pod. 2 2. H.	Angelhaken 
		L. 3 cm. Dime Bronze
19732	Pod 2 ZI 5 NB	Gedrehtes Kästchen mit Deckel 
		H. (m. Deckel) 6,5 cm. Dm. d. Bodens 6,6 cm. Dime Holz
19733	TX. K 2. Mag. Fach 1.	Lampe Die Spitze des Griffes weggebrochen, der Griff vorne geschwärzt 
	Kine 295 I	L. 10,8 cm. Br. 6,2 cm. Dime gebrannter Thon

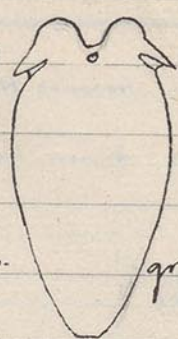
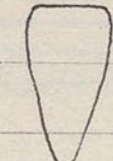
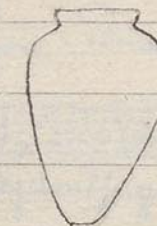
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19727
Geabungen der Fayyos- Kommission in Dime und Medinet Ma'di, Winter 1909- 10. Erwerbung 22 von 1910. Desgl.		
Erwerbung 22 von 1910. Desgl.		
Erwerbung 22 von 1910. Desgl.		Am 15. Dez. 09 vor Beginn der Grabung von einem Vorarbeiter aus Oost mitgebracht. 1958 vorhanden
Erwerbung 22 von 1910. Desgl.		1967 vorhanden
Desgl.		
Erwerbung 22 von 1910. Desgl.		
Erwerbung 22 von 1910. Desgl.		eventuell vorhanden (1967)
Erwerbung 22 von 1910. Desgl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19734	<i>Schrank Bodenungang Fund 7</i>	Nilschlammseigel mit dem Abdruck eines Kopfes mit Götterkrone Dinē Nilschlamm Kiste 310 L. 2,2 cm.
19735	<i>XII VI Mt. IX</i>	Zwei silberne <u>Ohringe</u> , jeder mit einer grünen Glasperle verziert. Das äusserste Ende des einen Ringes und die Hälfte der Glasperle fehlen.  Dinē Grösster Dm. 2,1 cm. Silber, Grünes Glas.
19736	<i>VIII 71 Fol. 2</i>	Becher, dünnwandig aus stark silberhaltigem Gold getrieben. Unter Lotosblütenmuster, unterhalb des oberen Randes Girlandemuster eingraviert, in der Mitte des Bechers die Namen  <i>Zagay</i>  <i>God</i> H. 13 cm.
19737		Mumienmaske griechisch-römischer Zeit, aus Leinwand- und Papyruskartonnage. Das Gesicht ist verguldet. Das Haar in Streifen abwechselnd blau und gelb bemalt. Sehr beschädigte H. 37 cm. Leinwand, Stuck etc.
19738	<i>II 2/2 Kiste 1</i>	Gefäß in Form einer Schildkröte.   L. 9,3 cm. Grüner Stein.
19739	<i>III 14 K2 Kiste 36</i>	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken getrennt. Auf dem Rückenschild  Glasur verblasst. L. 2 cm. Angeblicher Fundort: Mitrahine Glasierter Stein.
19740	<i>Boden 2 Q 77</i>	Figürchen eines liegenden Löwen, aus Glasfluss. Das Figürchen selbst ist bräunlich, die Plinthe blau gefärbt. Unter dem Bauche quer durchbohrt. L. 2,3 cm. Angeblicher Fundort: Mitrahine. Glasfluss.

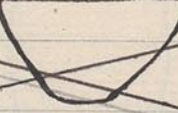
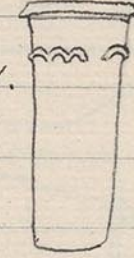
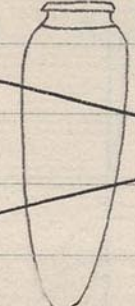
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19734
Grabung der Papyruskommission in Dinē und Medinet Ma'di, Winter 1909/10. Erwerbung 22 von 1910. Desgl.		
Erwerbung 22 von 1910. Durch Prof. Dr. L. Borchardt vom Händler Nahman für 415 £ gekauft. Erwerbung 26 von 1910.		Lfg 341
Von Lycium Horianum zu Braunschweig als Ersatz für die verlorengegangene Nr. 11086 gestellt. S. Brief v. 21.7.10 u. d. d. d. d.		An das Lycium Horianum zu Braunschweig Leihweise abgegeben. S. Brief v. 21.7.10 und 2051/97.
Durch Prof. Dr. L. Borchardt vom Händler Nahman für 585 P gekauft. Erwerbung 35 von 1910. ✓		Lfg 343 1958 vorhanden H.G. Fischer, Ancient Eg. Repres. of Tutank, MMA Papers 13, N.Y. 1969, S. 23, Nr. 2
Desgleichen, Preis 292,5 P. Erwerbung 35 von 1910.		Lfg 346 1958 vorhanden
Desgl. Preis 195 P. Erwerbung 35 von 1910.		Vergl. Description, Antiquités V, Tafel 81, 13/14. Lfg 347.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19741	Herakleion Bodenfund Fisch 7	Siegelabdruck auf Nilschlamm, von einem Papyrus. Der Abdruck  ist mit einem Siegelring hergestellt. Angeblicher Fundort: Mitrahine Nilschlamm.
2	Kiste 310	Br. 2,2 cm.
19742	VIII B	Gefäß aus blauer Fayence  mit Inschriften in stark verblasster blauer Glasure. Auf dem oberen Rande:  Um den Mantel laufen 3 Horizontalzeilen, aus denen eine ganz verlorene Vertikalzeile erkennbar. Mehrfach leicht bestoßen. Kiste 309 H. 4,3 cm. Blaue Fayence.
19743	III B. unbek.	Astronomisches Instrument  Auf der Oberseite, in unregelmäßigen Abständen  WB Angeblicher Fundort: Fajum Kiste 196 L. 30,3 cm. Grüner Schiefer.
19744	III B. unbek.	Bruchstück eines astronomischen Instruments (vergl. von N°)  Auf der Oberseite befinden sich in unregelmäßigen Abständen eingetragene Messpunkte. Bei a ist 5 cm tiefs zylindrisches Loch getrieben. WB Kiste 242 L. 21,5 cm. Angeblich aus Enkhmeten Grüner schluffiger Stein.
19745	IX KG May 1	Thonform für eine obströme Gruppe. Angeblicher Fundort: Memphis. Kiste 303 L. 11,5 cm. Gebrannter Thon.
19746	X B II 3	Tongefäß mit gewellten Henkel-ansätzen und senkrechten Doppel durchbohrten Henkelösen. Die eine ist abgebrochen.  Abusird Meleg K. 21,3 cm. Gebrannter Thon.
19747	IX. J. Kiste 34	Linker Menschenfuß, Bildhauermodell in unvollendetem Zustand. Maplinien auf dem Beinschnitt, der Fußplatte und dem Fußrücken. Rissig und mehrfach beschädigt, die große Zehe ist weggebrochen. WB L. 14,5 cm. Kalkstein.

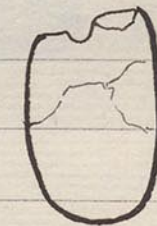
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19741
Durch Prof. Dr. Bonhardt erworben. Von dem Händler Nahman als Zugabe erhalten. Erwerbung 35 von 1910.		Lfg. 349.
Dergl.		Auf d. oberen Rande:  Auf der Aussenseite: 
Von dem Händler Casira für 235 P gekauft. Erwerbung 33 von 1910.	Lfg. 348. Reg. Inschr. II, 305	
Dergl.	II 56/10.	Lfg. 337. Z.H.S. 48, S. 9 Bonhardt, Altägypt. Zeitmessung, 1920, Bd. I, 328, Taf. 72
Von dem Händler Nahman für 13162,5 P gekauft. Erwerbung 3 von 1910.		Reg. Inschr. II, 309
Dergl.		Lfg. 339. Z.H.S. 48, S. 9
Von dem Händler Nahman für 6337,5 P gekauft. Erwerbung 35 von 1910.		Reg. Inschr. II, 311
Dergl.		Lfg. 338.
Von dem Händler Nahman für 10 P gekauft. Erwerbung 35 von 1910.		1984 vorh. Identität wahrscheinliche Br
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusird Meleg von Campagne (1905). Erwerbung 9 von 1908.		
Geschenk des Hrn G. Legrain	4421/07.	Lfg. 352.
Erwerbung 12 von 1907.		

Nr.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19748	X C 3	Schminktafel, mit zwei Vogelköpfen Loch für die Fragmente.  verziert; oben mit einem verschen. Aus der Versuch- grabung d. Hn Dr. Rubensohn bei Abusimbel d. Muley. Gründlicher Schiefer. L. 20,6 cm.
19749	Hannover	Napf aus grauem Thon. Der Rand ist rotbraun gestrichen.  Grab 15.h7. Nr. 3. graue Thon. Dm. 12,2 cm.
19750	X B II 1	Kleines rotes Thongefäß. Auf einer Seite leicht feuergebrannt.  Höhe 7,9 cm. Gebrannter Thon.
19751	X B II 1	Topf aus gebranntem Thon, rot Etwas schlief.  Höhe 7,9 cm. Gebrannter Thon.
19752	X B I 3	Napf aus gebranntem Thon. Der Rand ist rotbraun gestrichen. Mehere Striche  Der Rand ist rotbraun gestrichen, jetzt gelblich. Mehere Striche fehlen. Dm. 19,5 cm. Gebrannter Thon.
19753	X B II 3	Topf mit gewellten Henkelansätzen Darauf Fabrik- brauner Farbe.  Marke: zwei Striche in Dunkel- brauner Farbe. H. 23 cm. Gebrannter Thon.
19754	II 14 K. 2	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Keine ausgearbeitet, Flügel decken getrennt.  Glasur ehemals grün, jetzt verblasst. In Abusimbel gekauft. L. 1,7 cm. Glasierter Stein.

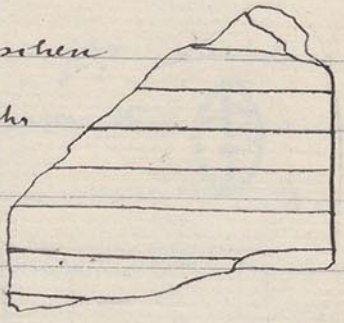
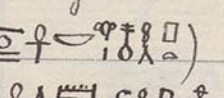
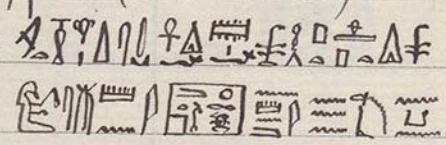
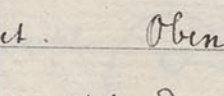
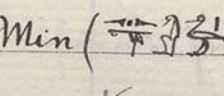
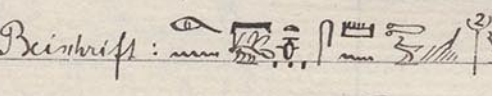
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19748
Von der Papyrusskommission überwiesen.	II 963/105.	Tagebuch S. 119. 1955 vorhanden
Erwerbung 1 von 1906.		
Aus den Ausgrabungen der Deutschen Orientalischen Gesellschaft bei Abusimbel Muley, erst Campagne Erwerbung 9 von 1908 Dergl.		An das Kestner-Museum in Hannover abgegeben am 12.10.1921. Schöpf
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		
Durch Dr. Abel gekauft zusammen mit 19776 für 50 P		1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19755		Napf aus schwarzem, weiß geflecktem Stein. Ein größeres Stück fehlt.  Abusir el Meleg Grab 1107/1. St. Hm 8.5,7 cm.
19756	X E Morg. unter	Topf mit gewellten Henkelansätzen, roh. Rand bestoßen.  H. 22 cm. Abusir el Meleg Grab 1105/1. Rott gebrannter Thon.
19757		Großer Topf  H. 42 cm. Abusir el Meleg. Rott gebrannter Thon.
19758	X C II 2 52 Teil 1	Splitter eines Armreifens aus Perlmutt. L 6 cm. Abusir el Meleg, Grab 1036 Nr. 29. Perlmutter
19759	X C II 2 3 Teil 1	Haarnadel aus Knochen, glatt. Spitze und Ende abgebrochen. Abusir el Meleg, Grab 1066 Nr. 8. Knochen
19760	X C II 3	Zwei Stücke schwarzer Augenschmucke. Abusir el Meleg, Grab 1066 Nr. 10. Bleiglanz.
19761	X C II 2 42 Teil 2	Zwei ringförmige, sechs zylindrische Kameolperlen. Dm 0,7-0,9 cm. Abusir el Meleg, Grab 1066 Nr. 9. Kameol.

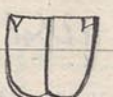
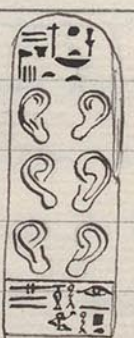
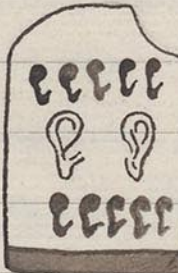
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19755
Aus den Grabungen bei D-G bei Abusir el Meleg, zweite Campagne (1906)		An das Pelizaeusmuseum in Hildesheim abgegeben am 12. 10. 1921. Schäfer
Erwerbung 10 von 1908		
Terzpl.		
✓		
Terzpl.		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurpfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer Direktor.
Terzpl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
✓		
Terzpl.		Best Aufn im 1950 festgest.,
✓		
Terzpl.		
✓		
Terzpl.		
✓		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19769	III 14 K 2	Kettenglied  Glasur jetzt weißlich. Umsseite: 
	Kiste 36	L. 1,6cm. Glasierter Stein.
19770	III 14 K 1	Kettenglied in Gestalt eines liegenden Nilpferds. Glasur einst grün, jetzt gelblich grau. Umsseite: 
	Kiste 36	L. 1,4cm. Glasierter Stein.
19771		Gewicht von einem Webstuhl  flach, rundlich. In Winter 1906/7 in Gebelen aufgefunden. Schwach gebrannter Nilschlamm.
		H. 10,5cm.
19772	III 14 D. 4.	Gewicht von einem Webstuhl, wie vorige Nummer, bedeckt. In Winter 1906/7 in Gebelen aufgefunden. Schwach gebrannter Nilschlamm.
		Øm 9,8cm.
19773		Bruchstück eines Gewichtes von einem Webstuhl  In Winter 1906/7 bei Gebelen aufgefunden. Ungebrannter Nilschlamm.
		H. 11cm.
19774	III Wand M	Splitter vom Gesicht einer fast lebensgroßen Alabastrstatue: Kinn Mund, Oberlippe.
	Kiste 135	Sonnenkultobjekt  des Vorkaf bei Abusir. Alabastr.
		H. 6,8cm.
19775	IX 9	Kalksteinspiesser mit Königskopf, Falken- Königskopf Reste  Bildhauer-sketzen. kopf, Hand. Arm von Bemalung.
	Kiste 34	Gr. 16,5 H. 13,6cm. Kalkstein.

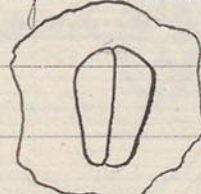
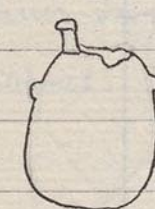
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19769
Von Osman Nurg. Bey, z. Z. Berlin, gekauft. Nr. 19703-70 für 100 M.		1958 vorhanden
Erwerbung 42 von 1910 Leyl.		1958 vorhanden ✓
Geschenk des Herrn Prof. L. Rohardt, brei. mann.		
Leyl.		
Leyl.		
Leyl.		
Aus den Grabungen der Deut- schen Orientgesellschaft bei Abusir		Veröffentl.: La 'havé' I S. 150. 1958 vorhanden
Erwerbung 44 von 1910.		
Durch Dr. Prof. Schäfer von Moharrel Todrus für 243,75 P gekauft		350

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19776	Lth 2 Hauptgruppen Jahreszahl 4 4 Reihe	Bruchstück einer meroisitenen Doppel-Feilen, j. T. sehr Zeile:  H. 38 cm Inskript. Reste von 6 abgerieben. Ende der vorletzten 3 N 535u p 52-54 B5 In Abusimbel gekauft. Rölliker Sandstein
19777	Dob. 2. L. 3.	Kleiner Denkstein, oben abgerundet. Oben Darstellung: Mann vor Dach opfernd () Unten Inskript in zwei Horizontal- zeilen:  H. 18,2 cm. Karm Sandstein
19778	Lth Pankon Regal A 2 Höhe 24	Denkstein, oben abgerundet. Oben Men () und Isi () vor einem Altar stehend, unten Kniender Mann, unvollendet (der Kopf fehlt), Beinschrift:  Die Figuren sind gelb ausgemalt. Fundort: „Saggara? Dahäus?“ H. 30,6 cm. Kalkstein
19779	VIII 9 Morg. WB	Bruchstück einer Statuette. Unterkörper eines auf dem Boden sitzenden Mannes. Die Unterarme liegen ausgestreckt auf den Oberschen- keln. Auf dem Sitz, dem Rückenpfiler und der sehr beschädigten Basis Inskripten. H. 14,5 cm. Schwarzer Stein.
19780	XI von Lithrauk links	Grabstein mit 2zeiliger Inskript in barbarischem Griechisch. ΖΙΓ-8 CY ΓΑΡΕΙ ΑΓΓΑΤΑΙΕ ΣΑΝΑΤΑΙΕ ΤΟΝ ΤΕΙΛΕΑ ΥΕ ΜΑΡΑΡΑ. Die Schriftzeichen sind rot und schwarz ausgemalt H. 54,5 cm Sandstein.
19781	I-a Abteil IV WB Kiste 136	Rechteckiger Block, Stück aus einem Relief: Amenophis IV und seine Gemahlin ankehend. Vom König erhalten der Rumpf von den Schultern an sonst die Arme, von der Königin der Oberkörper bis zu den Hüften. Über der Hand und 4 (von der Sonne) und Zeilenende:  Br. 39 cm H. 23 cm Munkelkalkstein.
19782	VII, 9 Münze	Zwei zusammenpassende Bruchstücke eines Grabreliefs des neuen Reiches. Reste von drei Reihen Darstellungen, die oberen beiden sind stark abgeschliffen. Darstellungen von Handwerkern: Obere Reihe: Eisen- gefäße bearbeitend, mittlere Reihe: rechte Lederarbeiten. Untere Reihe: Br. 58,5 und 39 cm. H. 56 und 44 cm. Angeblich aus Saggara. Kalkstein.

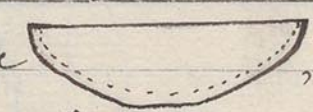
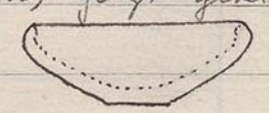
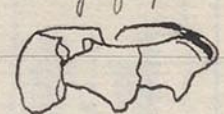
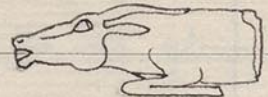
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19776
Von Dr. H. Abel bei Abusimbel für 50 P gekauft		351 1958 vorhanden
Von Dr. H. Abel von Mohar ret Todrus in Luxor für 350 P gekauft.		353 Reg. Inscr. II, 393
Von Prof. Bonhardt bei M. Casira in Cairo für 245 P gekauft.		329 1972 vorhanden
Durch Dr. F. Zucker von Ali alid el Kaj. Zugabe zu 19581.		Reg. Inscr. II, 221
Durch Dr. F. Zucker in Luxor gekauft.		1958 verhandelt
Geschenk Wrede. 336		
Durch Prof. Bonhardt von Nah- man für 487,5 P gekauft.		Brühmann und Tiedke. 340 + 342 1958 vorhanden
Erwerbung 35 von 1910.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19783	VI 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken  . Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L. 1,7 cm. Abusir grün glasierter Stein.
19784	Musab. Weg XIX	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Rücken abgerieben. Beine angedeutet. Unterseite:  Glaser verblasst, ehemals grün L. 1,6 cm. Abusir glasierter Stein.
19785	Musab. Weg XIX	Skarabäoid in Gestalt eines Uziatages  Unterseite:  L. 1,3 cm. Abusir Blau glasierter Stein.
19786	Musab. Weg XIX	Großer Skarabäus aus blauer Fayence. Flügeldecken  . Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L. 3,3 cm. Abusir. Blaue Fayence.
19787	Musab. Weg XIX	Skarabäus aus blauer Fayence. Flügeldecken  . Beine nicht bezeichnet. Unterseite  L. 2 cm. Abusir Blaue Fayence.
19788	God 2. GI. 3. WB	Yotibäpfehen aus Holz  In den Ohren Reste blauer Farbe. H. 17,5 cm. Abusir Holz.
19789	God 2. L. 1. WB	Yotibäpfehen aus Kalkstein.  Zwei große, 10 kleine Ohren malt, die ersten sind H. 4,2 cm. Abusir Kalkstein.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19783
Aus den Grabungen der deutschen Orientalgesellschaft am Totentempel des Sahurê bei Abusir Erwerbung 48 von 1910. Dergl.		1958 vorhanden ✓
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		Veröffentlicht: Sahurê I S. 128.
Dergl.		Reg. Inscr. II, 311 Veröffentlicht: Sahurê I. S. 128.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19790 MB	god 2. 16.1.	Kalksteinsplitten mit roh eingeschnittenen Darstellung zweier Fußsohlen  Br 8 cm Abusir. Kalkstein.
19791 MB	IX O oben links	Fayencefigur der Tueris als aufrecht stehendes weibliches Nilpferd mit Wadenbrüsten und Menschenarmen. Die rechte Hand hält die linke Brust, die an der Stelle der Wange mit einem Loch versehen ist, das mit einem Hohlraum im Innern der Figur in Verbindung steht. Kopf fehlt. Kiste 248 H. 6,7 cm Abusir Fayence
19792	VII 2 6 II. 2.	Kleines Alabastertöpfchen Rand besippen.  Kiste 38 H. 2,75 cm Abusir Alabaster
19793 MB	II A 2 6 links	Alabasternes Töpfchen  Kiste 225 H. 3,7 cm Abusir Alabaster
19794 MB	II A 2	Töpfchen aus Alabaster  Ausguss beschädigt. Kiste 225 H. 3,8 cm Abusir Alabaster
19795	IX a 0013 Mag Fac 4	Fayenceplatte mit rohen Darstellungen: Schmeis und Ptah. Die Figuren sind roh geschnitten.  Kiste 310 H. 9 cm Abusir Blaue Fayence.
19796	IX a 0013 Mag Fac 5	Hohlkugel aus Fayence, Durchbohrung. Der Kugelmantel ist in vier gleiche, abwechselnd hell- und dunkelblau glasierte Teile geteilt. Dm. 3,2 cm Abusir Blaue Fayence.

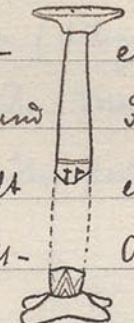
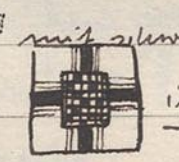
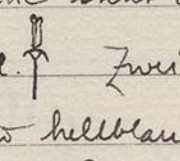
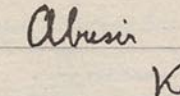
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19790
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft am Totentempel des Sahurê bei Abusir. Erwerbung 44 von 1910.		
Tergl.		Veröffentlicht: Sahurê I S. 139, vgl. Ä. LIV S. 139. Vollständige Fayencefiguren ders. Art: Brit. Mus. 13160. 13162 (20 cm hoch, mit Doppelfußkronen, Loch an Stelle der Brust- warze) Mus.-Geyer N: 2086.
Tergl.		Veröffentlicht: Sahurê I S. 118.
Tergl.		Veröffentlicht: Sahurê I S. 118.
Tergl.		Veröffentlicht: Sahurê I S. 118.
Tergl.		Veröffentlicht: Sahurê I S. 118.
Tergl.		Veröffentlicht: Sahurê I S. 127. N: 187.
Tergl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19797	IXa Abt. 3 Mag. Fall 3	Hohlkugel aus hellgrüner Fayence, Durchbohrung. Zwei in den Polen (Bohrstellen) sich schneidende schwarze Kreuz- linien zerlegen den Kugelmantel in vier gleiche Teile. Abusir Fayence.
	Kiste 310	Dm 2,8 cm
19798	IX 0 oben links	Bruchstück - Untersatz - von der Fayencefigur einer Göttin (Nekh), die auf zwei sich niederwerfenden Gefangenen steht. Abusir Blaue Fayence.
	Kiste 248	H. 2,9 cm.
19799	VII M Mag. 2	Bruchstück einer Fayenceschale, innen Inschrift in schwarzer Glasur:  Abusir Blaugrüne Fayence.
	Kiste 289	L 7 cm.
19800	VII 3w II M 12 II M (? 19820)	Schale aus blauer Fayence  , aus vielen Stücken zusam- mengesetzt, unvollständig. Schwarze Zeichnung auf hell- blauem Grunde: Aussen Lotostützenmuster, innen zwei Rechtecke  , von denen Lotostützen mit Knospen ausgehen. Der Rand ist schwarz. Abusir Blaue Fayence.
	Kiste 194	Dm 27 cm. H. 4 cm.
19801	VII 2 6 III. 1	Schale aus Diorit. Zerbrochen, jetzt gebogen. Ein fehlendes Stück ist in Gips ergänzt. 
	Kiste 38	Abusir. Diorit.
		Dm 16. H. 15,5 cm.
19802	VII 63 Fing. 3	Bruchstück eines dickwandigen Steingefäßes mit Ausguss. Aus vielen Stücken zusammengeklebt, die Boden- teile fehlen. 
	Kiste 38	Abusir. Basalt.
		Dm 14,7 cm.
19803	Lehr 2 Bronzen links 6 Mag Kiste 121	Gerätgriff in Gestalt ^{des Vorderkörpers} eines krummen Steinbores.  Abusir. Elfenbein.
		L: 4,2 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19797
Aus den Grabungen der Deut- schen Orientalgesellschaft am Totentempel des Sahurê bei Abusir Erwerbung 44 von 1910.		
Tegl.		Abusir. Stuck am Ost. Mus. s. Zusatznummer
Tegl.		
Tegl.		Veröffentlicht: Sahurê I S. 131. Schäfer, Propädeutische 624, Abb 396, 2
Tegl.		
Tegl.		Veröffentlicht: Sahurê I. S. 118. in Gips ergänzt.
Tegl.		1958 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19804	III. M. Mag. 2	Hohl gearbeitete halbe Blüte von <i>Nymphaea caerulea</i> 
	Kiste 289	H. 4,7 cm. Abusir Blaue Fayence.
19805	VII M Mag. 2	Figur eines springenden Löwen, Teil einer Gruppe: Löwe, einen Ausländer niederwerfend. Abusir Ebenholz.
	Kiste 289	L. 12,8 cm.
19806	VII M Mag. 5	Figur eines niedergeworfenen Ausländers (Libyener?), Teil einer Gruppe: Löwe, einen Feind niederwerfend. Der Mann trägt einen kurzen Schwanz, langes Haar, kurzen Vollbart, Hirnlocke, die aus Knoten besonders eing- setzt ist. Abusir. Ebenholz.
	Kiste 289	L. 10,9 cm.
19807	V 7 Im Jagd- relief des Basrel 402 o. Nr.	Denkstein, oben abgerundet, unten links fehlt ein Stück. Darstellungen in zwei Reichen. Oben ein Mann in gefalteten Gewand mit langer Perücke (mit 30 verbreitet, unten zwei männliche, drei weibliche Adoranten. Abusir Kalkstein.
		H. 38 cm Br. 26,4 cm
19808	VII, 8 oben b	Relieffragment: Rest von einer Darstellung des Gottes Beschep. Er trägt wie üblich den hohen Kopf. Lang, die r. ansetzt des Fingel (also reitend?)  Abusir Kalkstein.
		H. 18,5 cm Br. 12
19809	Basel 2. R. 40	Bruchstück eines Ringes aus hellblauer Fayence. Abusir Fayence.
		Im. 9 Br. 3,2 cm
19810	VII. M Mag. 2	Bruchstück eines Fayencegefäßes mit Resten anderer Relieffdarstellungen: Knieender, zwei Göttinnen Opfergaben bringend. Vom Knieenden nur das Knie und eine Hand mit der Opferpfel erhalten, den Göttinnen fehlen die Köpfe. Der Gefäßboden ist mit einem Lotoblattmuster ver- ziert. Abusir. Grüne Fayence.
	Kiste 289	H. 5 cm.

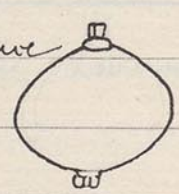
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19804
Aus den Grabungen der deut- schen Orientgesellschaft am Totentempel der Sakhure bei Abusir Erwerbung 44 von 1910.		Veröffentl. Sakhure I S. 133. Abb. 182.
Tzgl.		Vergl. British Museum 4th Egyptian Room Pl. T, 1.
Tzgl.		2. vorige Nr.
Tzgl.		Veröffentl. Sakhure I S. 122/3.
Tzgl.		Reg. Inscr. II, 258 Veröffentl. Sakhure I. S. 126. 1950 vorhanden
Tzgl.		Reg. Inscr. II, 201 Vergl. Sakhure I S. 133.
Tzgl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19811	IX A 463 Mag Far 4	Bruchstück einer Fayumtafel mit vergoldetem Gipsrelief. Rechte obere Ecke mit erhalten. 
	Kirke 310	H. 5,7 cm. Abusir Blaue Fayum, vergoldeter Gips.
19812	IX A 463 Mag Far 4	Bruchstück einer Fayumtafel mit vergoldetem Gipsrelief. Oberkörper einer Sakhmetdarstellung. 
	Kirke 310	H. 4,4 cm. Abusir Blaue Fayum, vergoldeter Gips.
19813	VI B. Kirke 196	Stechlampe aus Fayum, in Gestalt eines Papyrusstaudens. Drüselig, Gold, Stängel und Fuß (vielfach) sind besonders gearbeitet. Vom Schaft fehlt ein Stück, das jetzt in Gips eingegips ist. Bemalung und Inschrift. 
		H. jetzt 33 cm. auf blauem Glasgrund. Abusir. Fayum.
19814	IX A 464 Mag Far 2	Bruchstück einer großen Fayumschale mit Fuß, etwas mehr als die Hälfte ist erhalten. Blaue Glasur mit schwarzer Zeichnung: Lotusblüten und Knospen, in der Mitte innen; außen Lotusblütenmuster. 
	Kirke 304	Dm. 37 cm. H. 12 cm. Abusir Fayum.
19815	VII 30 11 u 12 Kirke 266	Gefäß aus blauer Fayum, zerbrochen. Aussen Darstellung, kniende Frau, einen anbetend, zweimal, symmetrisch. 
		jetzt gekümmert, ein Stück fehlt. schwarz auf blauem Glasgrund. Wieda (hinten diesem Fächer) Abusir Blaue Fayum.
19816	Lk 2 Haggas 6 II. 5 Kirke 118	Bruchstück vom Rande eines Gefäßes mit gepressten und bemalten Ornamenten: Unter einem von Säulen getragenen Dach steht ein mit Händen begabtes Kind auf einem und hält zwei Weiden. Zwei weitere Weiden stehen daneben. Bemalung braun, vorherrschend hellblau. 
		H. 9 cm. Abusir Gehamter Thon.
19817	God. 2. d. 2	Rohe Figurchen einer Göttergötze, auf länglicher, hinten abgerundeter Platte. Kopf fehlt. Die Füße und die Zeichnung des Körpers sind durch schwarze Farbe bezeichnet. 
		L. 10,4 cm. Abusir Kalkstein.

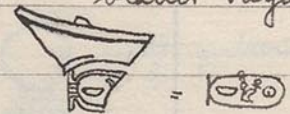
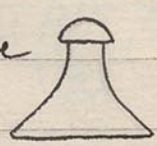
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19811
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft am Totentempel des Sahurê bei Abusir Erwerbung 44 von 1910.		Veröffentlichung: Sahurê I S. 127. Neg. 187
Terzpl.		Veröffentlichung: Sahurê I S. 127. Neg. 187
Terzpl.		Veröffentlichung: Sahurê I S. 133 f.
Terzpl.		Veröffentlichung: Sahurê I S. 132. N. 188
Terzpl.		Veröffentlichung: Sahurê I S. 133.
Terzpl.		Veröffentlichung: Sahurê I S. 734/5.
Terzpl.		Veröffentlichung: Sahurê I S. 103. Neg. 185

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19818	Bod. 2. H. 2.	Rohe Figur eines Eideschweins auf breiter Kalksteinplatte. Schwarze Tupfen auf dem Körper deuten die Zeichnung der Haut an. Die Beine sind nur durch Furchen angedeutet. Abusir. L. 9 cm Kalkstein.
19819	Bod. 2 H. 70.	Fayumfigur der Göttin Sachmet. Die Göttin ist sitzend dargestellt, trägt die Doppelkronen auf dem Kopfe und hält in der Rechten das I-zepter. Der l. Unterarm und das Septer sowie der Strahl C fehlen. Der Oberkörper ist ziemlich gut gearbeitet, der Unterkörper in den Verhältnissen H. 12,3 cm: völlig missraten. Abusir. Grüne Fayum.
19820	Lohn Abusir 3 Runde.	Zwei Bruchstücke eines Denkmals. Zwei Reihen Darstellungen: oben Mann mit unregelmäßigem Gesicht, mit breiten Halsketten geschmückt, die Sachmet verehrend, nur der Oberkörper erhalten. Unten ein Mann in Soldatenstracht, einen Gott anbetend. Dieser ist sehr mangelhaft geformt (Kopf fehlt). Kalkstein. H. 32 cm. L. 15
19821	Bod. 2 H. 69.	Bruchstück einer Figur des Gottes Ptah. Nur der Oberkörper ist erhalten. Das Haar war aus anderem Material (wohl Bronze, vgl. Inv. 14083) gefertigt, es fehlt jetzt. Die Hände halten ein Septer, das besonders gearbeitet war und jetzt bis auf ein Stückchen fehlt. Abusir. Hellgrüner Stein. H. 6,5 cm.
19822	H. 4 Mag. 2	Antiker Gipsabguss von einem Detail aus einem Tempelrelief: Falkenkopf des Gottes Horus, nach r. gewendet. Abusir. H. 25 cm. Gips.
19823	H. 4 Mag. 2	Antiker Gipsabguss eines Reliefschnitts: Uräusschlange, die sich ringelt und ein I trägt. Abusir. H. 16,4 cm. Gips.
19824	H. 4 Mag. 2	Antiker Gipsabguss von einem Detail aus einer Reliefinschrift:  Abusir. H. 28 cm. Gips.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19818
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft am Totentempel des Sahurê bei Abusir Erwerbung 44 von 1910.		Veröffentlicht: Sahurê I. S. 103. Reg. 185.
Terz.		Veröffentlicht: Sahurê I. S. 123.
Terz.		Veröffentlicht: Sahurê I. S. 123. b d Best Aufn im Nov 1950 festgest., Reg. Inschr. II, 225
Terz.		Die l. Hand ist verkrüppelt. Im Gesicht Spuren von Vergoldung.
Terz.		Veröffentlicht: Sahurê I S 105
Terz.		Veröffentlicht: Sahurê I S 104/5.
Terz.		Veröffentlicht: Sahurê I S 104/5.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19839	Kiste 310	Drei Kettenglieder aus blauer Fayence Oben und unten mit Oese versehen. Rückseite glatt. 
19840	Kiste 310	Sieben Palmetten aus blauer Fayence, als Kettenglieder. Oben und unten mit Oese versehen. Rückseite glatt. 
19841	Kiste 310	Palmette Oben und unten eine Oese, die unten ist beschädigt. 
19842	Kiste 310	Kettenglied in Gestalt eines königlichen Namensschildes (Sithi I) Leicht bestoßen.  Oben und unten Oese.
19843	Kiste 310	Zwei Figürchen der Göttin Tueris, als Kettanhänger Auf dem Kopfe eine gekrümmte Oese. Rückseite glatt. 
19844	Kiste 310	Zwei Kettenglieder in Gestalt von Palmenwedeln (?). Oben und unten mit Oese versehen. 
19845	Kiste 310	Zwei Kettenglieder in Gestalt der Hieroglyphe  . Oben und unten eine Oese. Rückseite glatt.

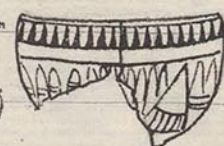
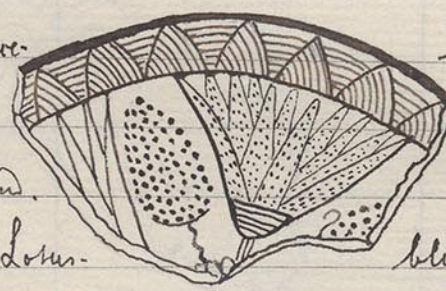
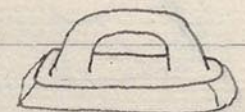
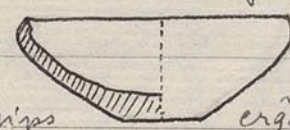
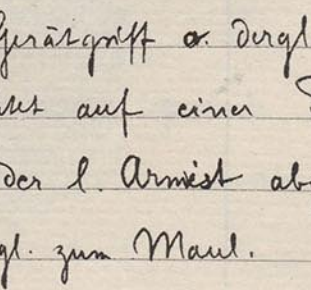
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19839
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft am Totentempel des Sahure bei Abusir Erwerbung 44 vom 1910		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		
Dergl.		Reg. Insch. II, 262
Dergl.		
Dergl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19867		Kettenglied aus grüner Fayence, mit zwei Oesen versehen. Brückseite glatt. 
	Mod 2	H. 1,5 cm. Abusir. Grüne Fayence.
19868	A 32.	Fünf Kettenglieder aus blauer Fayence, vierfach durchbohrt. 
		L. 5 cm. Abusir. Blaue Fayence.
19869		Bruchstück eines Schmuckstückes aus blauer Fayence, in durchbrochenen Arbeit. 
	Kirke 310	Br. 2,5 cm. Abusir. Blaue Fayence.
19870	IXa alt 3 Mag Jord 3	Bruchstück eines Schmuckstückes aus blauer Fayence, in durchbrochenen Arbeit. Aus einer Darstellung:  Gottheit, einem König die ober- ägyptische Krone aufsetzend
	Kirke 310	H. 2,5 cm. Abusir. Blaue Fayence.
19871		Bruchstück eines Schmuckstückes aus blauer Fayence 
	Kirke 310	Br. 2,5 cm. Abusir. Blaue Fayence.
19872	IX 0 oben mitte	Figürchen einer Eidechse. Der Hinterkörper ist weggebrochen, auch die Vorderfüße fehlen. Die Fußplatte ist zweimal durchbohrt.
	MB	Kirke 248 L. 4,7 cm. Abusir. Dunkelgrüne Fayence.
19873	VII 2. unter	Brettspielskein aus blauer Fayence 
	Kirke 237	H. 2,2 cm. Abusir. Blaue Fayence.

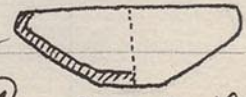
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19867
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft am Totentempel des Sahure bei Abusir. Erwerbung 44 vom 1910.		
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		N. 187 Veröffentl. Sahure I S 103.
Terzpl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19874 M.B.	Bod. 2. R 44.	Ohr ring aus buntem Glas, jetzt weißlich irisierend oxydiert. Der Ring hat kreisrunden Querschnitt, er ist zum Ankleben an die Ohrleppen mit einem 4 mm breiten Ausschnitt versehen. Abusir. Glas. Lm. 3 cm.
19875	VIII B. unbek.	Zweizeilige hölzerne Farbdose, mit drehbarem Deckel, der durch einen eisernen Stift festgehalten wurde. Im Inneren auf der einen Seite Röteln und Reste eines Holzlappens, auf der anderen Schlagen Abusir Holz, Eisen etc. L. 15,7 cm. Kiste 272
19876	I R 3	Schabmesser aus Feuerstein, roh gearbeitet. Abusir. Feuerstein. L. 15,5 cm. Kiste 204
19877	IX A 0013 Mag Farb 3	Bruchstück eines Bumerangs aus blauer Fayence, mit Resten schwarzer Bemalung. Abusir Fayence. L. 11,8 cm. Kiste 310
19878	IX A 0014 Mag Farb 4	Bruchstück eines Gefäßes aus blauer Fayence Abusir Fayence. L. 11,8 cm. Kiste 306
19879	IX A 0014 Mag Farb 3	Bruchstück einer großen Fayenceschale Schwarze Zeichnung auf blauem Glasurgrunde. Ist als Lotusblume ornamental. Abusir. Blaue Fayence. L. 23 cm. Kiste 304
19880	VII M Mag 2	Bruchstück einer Fayenceschale Innen Darstellung einer Kuh, im Hintergrund Fayencegrund. Die Aussenseite ist nicht bemalt. Abusir. Blaue Fayence. L. 14,5 cm. Kiste 289

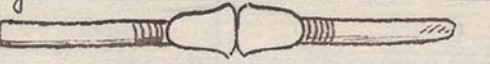
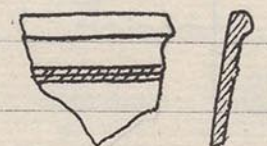
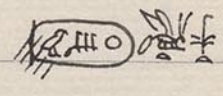
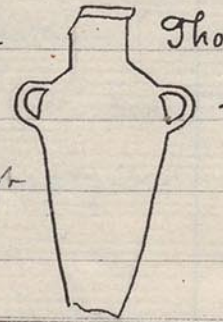
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19874
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft am Totentempel des Sahurê bei Abusir Erwerbung 44 von 1910.		
Terzpl.		Veröffentlichung: Sahurê I S 107. Neg. 175
Terzpl.		
Terzpl.		Vergl. Cairo 24338.41.43. (Darius, Fouilles de la vallée du Ros. Fig. 27) Bonhards, Sahurê S. 133.
Terzpl.		
Terzpl.		Veröffentlichung: Sahurê I S 132. Neg. 186
Terzpl.		Veröffentlichung: Sahurê I S 132. N. 189

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
19881.	jud. 2. BT. 5.	Ventil eines Ausgussbeckens, nach unten konisch zulaufend. In der Mitte der oberen Fläche ist eine Oese aus Kupfer befestigt, durch die ein Ring aus Bronze gezogen ist.  Abusir. H. 4,6 cm. Am oben 4,2 cm. Blei, Kupfer, Bronze.
19882.	IXA 004 Mag Farā?	Bruchstück eines halbkugelförmigen Fayencegefäßes. Zeichnung schwarz auf blauem Glasurgrund.  Abusir. H. 6,7 cm. Blaue Fayence.
19883.	IXA 004 Mag Farā?	Bruchstück eines Fayence-Schale. Zeichnung auf blauem Fayencegrund. Darunter Lotus-Blümmuster.  Abusir. L. 22 cm. Fayence.
19884.	VII B. München	Hölzernes Maurergerät zum Verreiben des Verputzes.  Abusir. H. 15,5 cm. Holz.
19885.	IXA 004 Mag Farā?	Bruchstück eines Fayencenapfes, etwa die Hälfte ist erhalten. 1 cm unvollständig. Des Randes ist ein 3 mm weites Loch gebrochen.  Abusir. H. 4 cm. Blaue Fayence.
19886.	VII 2 B III 1	Napf aus Diorit, ziemlich dickwandig. Zerbrochen, jetzt gekittet, einige fehlende Stücke sind in Gips ergänzt. Stellenweise fein gemauert.  Abusir. H. 18,2 cm. Dm. 7,5 cm. Diorit.
19887.	VIII L München	Holzfigürchen eines Affen, wohl Gerätsgriff o. dergl. Der Affe sitzt aufrecht auf einer Papyrusblüte, die in der Mitte hängt, der l. Arm ist abgetrennt, die Tatze fächelt offenbar eine Frucht o. dergl. zum Maul.  Abusir. H. 13,2 cm. Ebenholz.

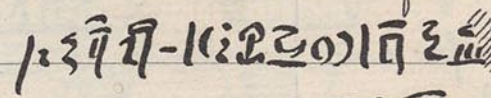
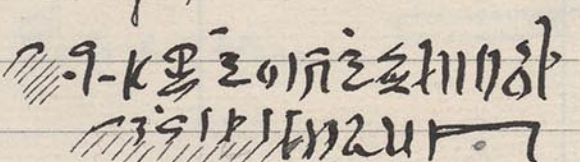
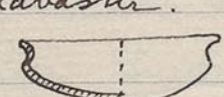
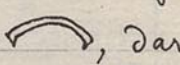
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 19881
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft am Totentempel in Sahurī bei Abusir. Erwerbung 44 von 1910.		Veröffentlicht: Sahurī I S 76. Der Ring besteht aus einem mikroskopischen Analyse. Rathgens aus Messing.
Tergl.		
Tergl.		Veröffentlicht: Sahurī I. S 72
Tergl.		
Tergl.		
Tergl.		
Tergl.		
Tergl.		1966 vorhanden.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19888 WB	Bot II. F III. 5.	Figur einer Eidechse, auf länglicher Fußplatte. Diese ist stark beschädigt, auch der rechte Vorderfuß ist weggebrochen. L. 9,5 cm. Abusir. Holz.
19889	M. 2 E III. 4. Kiste 38	Napf aus Diorit, ziemlich dickwandig. In viele Stücke zerbrochen, jetzt gekittet. Fehlendes ist in Gips ergänzt. Stellenweise feuergerötet. L. 17,5 H. 5,5 cm. Abusir. Diorit.
1920 WB	VII V. Kiste 262	2 Splinter einer dünnwandigen Schale aus gelbblich grauem gebranntem Thon, innen mit schwarz-rot-blauen Bemalungen.  ein Stück Br. 3,4 cm. Abusir. Gebrannter Thon.
1920 WB	VII V. Kiste 262	Bruchstück vom Boden eines Tellers aus gelbblich grauem gebranntem Thon. Ringförmiger Fuß. Innenseite bemalt: kreisrunder roter Fleck, darum konzentrische Kreise: blau, schwarz, rot, blau, schwarz, von dem ausstrahlend, zum Rande strahlenförmig verlaufend, schwarze und rote Striche. L. 5 cm. Abusir. Gebrannter Thon.
1920 WB	VII V. Kiste 262	Bruchstücke eines Gefäßdeckels aus gelblichem gebranntem Thon, sehr dünnwandig. Blau-rottes Kranzmuster, in der Mittelfläche. L. 5,4 cm. Abusir. Gebrannter Thon.
19893 WB 1 Stück WB	L. II. E. I. 5.	2 Bruchstücke eines bemalten Thon-gefäßes. Bemalung blau, rot, schwarz.  L. 6 cm u. 2,6 cm. Abusir. Gebrannter Thon.
19894	II A 2 K. 1. 1. 5.	Zwei Bruchstücke einer Schale der Form  Inn. 4 cm unterhalb des Randes der Königsnamen.  In der Mitte mit dem Königsnamen: 8 cm. Verbrannter Alabaster.

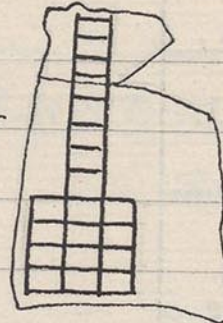
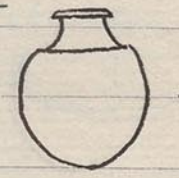
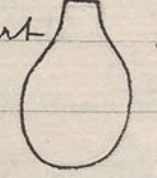
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19888
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft am Totentempel des Sahurê bei Abusir. Erwerbung 44 von 1910.		
Terzpl.		
Terzpl.		Veröffentl.: Sahurê I S. 135.
Terzpl.		Veröffentl.: Sahurê I S. 135
Terzpl.		Veröffentl.: Sahurê I S. 135
Terzpl.		Veröffentl.: Sahurê I S. 135. 1955 vorhanden 1 Stück 1979 vorhanden Stück 1
Terzpl.		Veröffentl.: Sahurê I S. 114. 115.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19902	VII, 9 Bruchstück Zust. 2. L. 3, H. 45 cm.	2 Hathorköpfe und in Korbrelief,  2 große Uräusschlangen von einem Fries. Abusir Kalkstein.
19903	VII B. mit dem WB Kiste 242	Hölzerner Riegel. Rückseite glatt. Reste hellblauer Farbe.  In den Kanten Farbe. Abusir Holz.
19904	X K 2 Kiste 291	Bruchstück eines zylindrischen Steingefäßes.  Abusir Schwarzer Stein.
19905	X K 2 Kiste 291	Bruchstück eines zylindrischen Steingefäßes.  Abusir. Schwarzer Stein.
19906	X K 2 Kiste 291	Bruchstück einer kleinen Löwen- oder Sphinxfigur: linke Vorderpatte und Ecke der Basis. Der Kopf beschädigt. Inschriften:  vorn auf der Basis;  oben auf der Basis. Abusir, Falttempel des Sahurê. Fein gelber Kalkstein.
19907	God 2. K. 1. WB Kiste 291	Bruchstück einer kleinen Löwen- oder Sphinxfigur: linke Vorderpatte und Ecke der Basis. Inschriftenreste:  oben auf der Basis,  vorn auf der Basis. Abusir  Falttempel des Sahurê. Fein grauer Kalkstein.
19908	Lh 2 Fragmente auf 6 H. 52,5 cm.	Weinkrug aus grauem gebranntem Thon, zweihenkelig. Zweizeilige Finkenaufschrift:  -1371732432411107 Ausguss und Boden beschädigt. Abusir Gebrannter Thon.

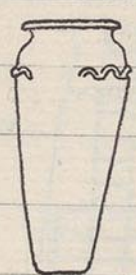
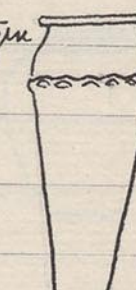
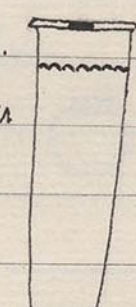
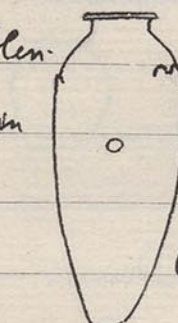
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19902
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft am Falttempel des Sahurê bei Abusir Erwerbung 44 von 1910.		Veröffentlicht: Sahurê I S. 101/2. Jetzt ergänzt. 1958 vorhanden
Steigl.		
Steigl.		
Steigl.		
Steigl.		
Steigl.		
Steigl.		
Steigl.		
Steigl.		
Steigl.		
Steigl.		b d Best Aufn im Nov 1980 festgest., 1979 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19909	Liby. 2 Tongyuan	Scherbe eines Weinkruges, mit hieratischer Fingeraufschrift  Abusir. L. 17 cm. Grauer gebrannter Thon.
19910	Liby. 5	Scherbe eines Weinkruges, mit hieratischer Fingeraufschrift.  Abusir. H. 22 cm. Grauer gebrannter Thon.
19911	Boch. II. F III. 5.	Vorderkörper einer Schlange, aus Holz ziemlich roh geschnitten. Reste schwarzer Bemalung. Abusir. L. 38,5 cm. Holz.
19912	VIII A Mag. 11	Bruchstück einer sitzenden Königsstatue. Erhalten ist ein Stück des linken Oberschenkels, die Finger der darauf ausgestreckt- liegenden Hand und Reste des Schwanzes. Die Fingerringe sind rot gefärbt. Abusir. H. 12 cm. Grauer Stein.
19913	Boch. 2. H. 5.	Bruchstück vom Kopfe einer Frauenstatue. Rechte Gesichtshälfte erhalten. Das geschweifte, bis auf die Schultern herabfallende Haar mit kurzen Strähnen ist besonders sorgfältig gear- beitet. Nase und Kinn bestochen. Abusir. H. 8,7 cm. Kalkstein.
19914	I A 3 A 1	Kleine flache Schale aus Alabaster. Ein größeres Stück fehlt.  Abusir. Dm. 6,7 H. 2,2 cm. Alabaster.
19915	Liby. 1 Tongyuan Boch. 3 Reihe	Bruchstück einer oben abgerundeten Stüle. Zuerst die geflügelte Sonnen- scheibe unter  , darunter Reste einer Darstellung: der König mit der Doppel- krone, von einer Göttin mit ausgebreiteten Flügeln beschützt (Die Königskrone und der eine Flügel erhalten). Über der Darstellung Reste der Beischriften: H. 37 cm. Br. 40 cm. Abusir. Kalkstein.

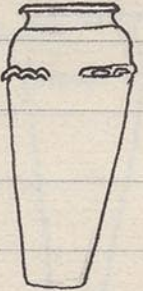
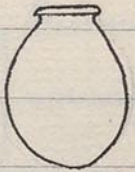
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19909
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft am Toten- tempel des Sahure bei Abusir		1955 vorhanden ✓
Erwerbung 44 von 1910.		
Terzpl.		Mehrere Stücke, darunter eines mit Hieroglyphen. 1955 vorhanden ✓
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		Veröffentlicht: Sahure I S 118 N. 193. 194
Terzpl.		 Veröffentlicht: Sahure I S 122. Reg. Inscr. I, 236

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19916	VI 14 Mag. h. Fach 1	Bruchstück einer Kalksteinplatte Feldersystem eines Brett- spiels.  mit roh eingemauertem spies. Abusir Kalkstein
	Kiste 285	L. 23,5 cm.
19917	X B II 1	Topf aus grauem gebranntem Thon  Abusir el Meleg gebrannter Thon
	Kiste 79	H. 15,7 cm.
19918	X B II 1	Töpfchen aus grauem gebranntem Thon.  Abusir el Meleg gebrannter Thon.
	Kiste 79	H. 4,3 cm.
19919	X B I 1	Halbkugelförmiger Napf aus grobem gebranntem Thon. Innen feuergerötet. Abusir el Meleg, Grab 6125. gebrannter Thon
	Kiste 79	Ø 8,2. H. 5,5 cm.
19920	X B I 2	Töpfchen aus gebranntem Thon Rot gestrichen und  poliert. Abusir el Meleg gebrannter Thon.
	Kiste 79	H. 5 cm.
19921	X B I 1	Töpfchen, rot gestrichen und  poliert Rand leicht bestoßen. Abusir el Meleg. gebrannter Thon.
	Kiste 79	H. 10,5 cm.
19922	X B I 1	Töpfchen, rot gestrichen und poliert  Abusir el Meleg, Grab 412, H. 6. gebrannter Thon.
	Kiste 79	H. 12,5 cm.

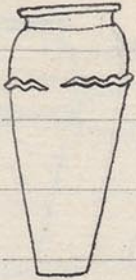
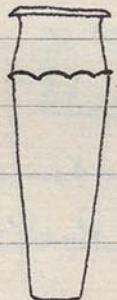
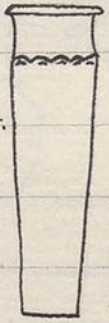
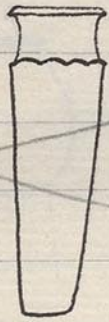
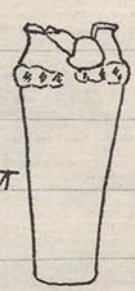
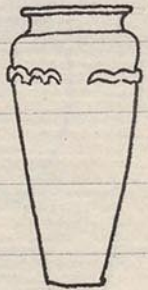
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19916
Aus den Grabungen des D.-G. am Totentempel des Sakhure bei Abusir		
Erwerbung 44 von 1910.		
Aus den Grabungen des D.-G. bei Abusir el Meleg, erste Campagne (1905)		
Erwerbung 9 von 1908		
Tergl.		
✓		
Tergl.		
✓		
Tergl.		
✓		
Tergl.		
✓		
Tergl.		
✓		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19923	X E Mag. unter	Topf mit gewellten Henkelansätzen.  H. 22,8 cm. Abusir el Meleg. gebrannter Thon.
19924	X B II 3 Mag. ober	Topf mit gewellten Henkelansätzen.  H. 23 cm. Abusir el Meleg. gelbgrauer gebrannter Thon. Geborsten.
19925	II O 4 rechts MB	Topf aus rotem gebranntem Thon. Das Ornament ist mit dem Fingernagel eingedrückt.  H. 27 cm. Abusir el Meleg. gebrannter Thon.
19926	X B I 1 H. 79 MB	Topf mit gewellten Henkelan- sätzen.  H. 28,8 cm. Abusir el Meleg, Grab 21 a 8 N° 2. gebrannter Thon.
19927	Lh 2 Fragmente auf 2	Großer Topf mit gewellten Hen- kelansätzen. Auf dem Bauche ein rundes am weiten Loch  H. 44,5 cm. Abusir el Meleg, Gr. Graugelber gebrannter Thon.
19928		Doppelgefäß, mit zwei Henkelösen versehen Bemalung  rotbraun. H. 6,5 cm. Abusir el Meleg 7 d 8 N° 1. gebrannter Thon.
19929	II O 3 rechts MB	Töpfchen mit rotbrauner Bemalung  H. 8 cm. Abusir el Meleg gebrannter Thon.

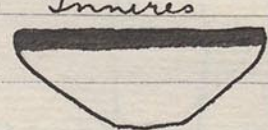
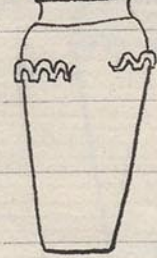
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19923
Aus den Grabungen der deut- schen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg, erste Campagne (1905) Erwerbung 9 von 1910 Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		
Terzpl.		An die Leipziger Universitätsammlung abgegeben. Berlin, 12. 6. 26. Schäfer Direktor
Terzpl.		II 281/13

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19930		Topf mit gewelltem Henkel an-  setzen. H. 23 cm. Abusir el Meluh, Grab 1069 N° 1. Gebrannter Thon.
19931	X B II 3	Topf mit gewelltem Henkel an-  setzen. H. 23,3 cm. Abusir el Meluh, Grab 1034 N° 1. Gebrannter Thon.
19932	X B II 2	Zwillingspföpfchen aus gefäß ist etwas Reste roter Bemalung (Puffen). Das kleinere Gefäß ist am Rande zerstört. H. 6,3 cm. Abusir el M. Grab 1152 N° 2. Gebrannter Thon.
19933	X B II 1	Pföpfchen aus gelbgrauem gebranntem Thon.  H. 6,5 cm. Abusir el Meluh. Gebrannter Thon.
19934	X B II 1	Topf aus gebranntem Thon  H. 10,2 cm. Abusir el Meluh. Gebrannter Thon.
19935	X B II 2	Pföpfchen aus gebranntem Thon. Mit rotbraunen  bemalt. H. 6,1 cm. Abusir el Meluh, Grab 15 h 7 N° 4. Gebrannter Thon.
19936	X B II 1	Topf aus gebranntem Thon  H. 10,1 cm. Abusir el Meluh. Gebrannter Thon.

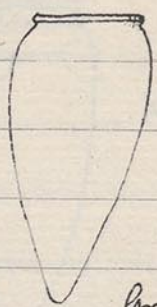
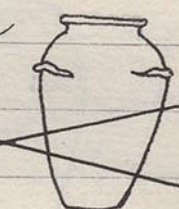
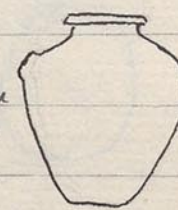
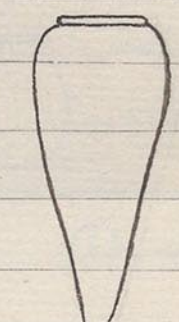
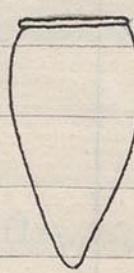
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19930
Aus den Grabungen der Deut- schen Orientgesellschaft bei Aba- sir el Meluh, zweite Campagne (1906). Erwerbung 10 von 1908 Dergl.		Aus das Kestner-Museum in Hannover abgegeben am 12. 10. 1921. Schaf
✓ Dergl.		
✓ Dergl. erste Campagne		
✓ Erwerbung 9 von 1908 Dergl.		
✓ Dergl.		
✓ Dergl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19937	X BI 1 Hinter 79	Topf mit gewellten Henkel- ansätzen.  H. 21,5 cm. Abusir el Miley. Gelblich grauer gebrannter Thon.
19938	II O 4 Mitte	Topf mit gewellten Henkelan- sätzen.  H. 21,8 cm. Abusir el Miley 286 Gebrannter Thon.
19939	X BI 3	Cylindrischer Topf mit Wellen- ornament.  H. 29,7 cm. Abusir el Miley Gebrannter Thon.
19940	X BI 3	Cylindrischer Topf mit Wellen- Rand beschädigt.  H. 28,5 cm. Abusir el Miley Gebrannter Thon.
19941	Hannover	Cylindrischer Topf  H. 29 cm. Abusir el Miley. Grauer gebrannter Thon.
19942	X E May in den	Topf mit gewellten Henkelan- geformt. Zerbrochen, jetzt  H. 18 cm. Abusir el Miley. Roter gebrannter Thon.
19943	X E May in den	Topf mit gewellten Henkel- ansätzen.  H. 21,2 cm. Abusir el Miley Grauer gebrannter Thon.

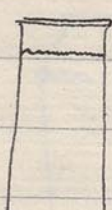
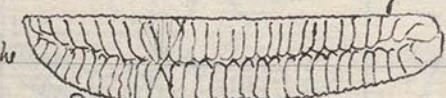
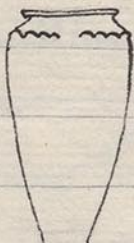
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19937
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Miley, erste Campagne (1905) Erwerbung 9 von 1908 Terzpl.		
Terzpl.		b d Best. Aun in Nov 1950 festgest.
Terzpl.		
Terzpl.		An das Kestner-Museum in Hannover abgegeben am 12. 10. 1921. Schw
Terzpl.		
Terzpl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
19944	X BI 2	Töpfchen aus grobem gebranntem Thon Rand bestopen.  H. 7,5 cm. Abusird Meleg Grab 1036 Nr. 11. Gebrannter Thon.
19945	X BI 2	Rohes Napf aus gebranntem Thon, dickwandig. Rand bestopen.  H. 5,6 cm. Abusird Meleg Gebrannter Thon.
19946	X BI 3	Napf, äusserer Rand und Inneres rot gestrichen.  Dm 20,4 cm H. 10,4 cm. Abusird Meleg, Grab 1923 Nr. 2. Gebrannter Thon.
19947	X BI 3	Napf aus gebranntem Thon, Rand und Inneres geschwärzt. Zerbrochen, ist gekittet, ein Stück fehlt.  Dm 18,8 cm. Abusird Meleg, Grab 5368 Nr. 2. Gebrannter Thon.
19948	X BI 3	Topf aus gebranntem Thon, innen geschwärzt, aussen rot gestrichen und geglättet.  H. 13,4 Dm 18 cm. Abusird Meleg. Gebrannter Thon.
19949		Topf aus grauem gebranntem Thon, mit gewellten Henkelansätzen. Rand bestopen. H. 23,5 cm. Abusird Meleg. Gebrannter Thon. 
19950	X E Mag. inter	Topf mit gewellten Henkelansätzen. Rand leicht bestopen.  H. 23 cm. Abusird Meleg, Grab 1145. Gebrannter Thon.

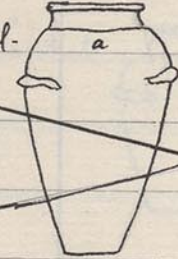
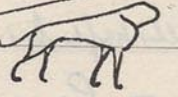
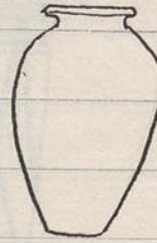
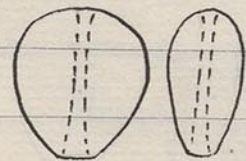
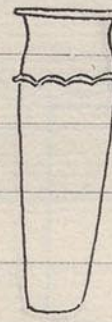
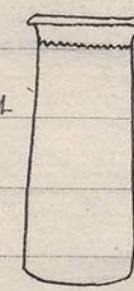
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19944
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusird Meleg, zweite Campagne (1906) Erwerbung 9 von 1908 Tegl.		
Tegl. erste Campagne		
Erwerbung 9 von 1908. Tegl.		
Tegl.		
Tegl.		In die Leipziger Universitätsammlung abgegeben. Berlin, 12.6.26. Schäfer Direktor.
Tegl. zweite Campagne (1906)		II 281/13
Erwerbung 10 von 1908.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19958	VIII 4 O III. 5	Topf aus gebranntem Thon.  H. 22 Abusir el Meleg. Grober rot gebrannter Thon.
19959	I A III. 1 12B	Topf mit gewellten Henkelansätzen  H. 22,5 cm. Abusir el Meleg Roter gebrannter Thon.
19960		Topf mit gewellten Henkelansätzen  H. 15,9 cm. Abusir el Meleg Gebrannter Thon.
19961	X BI 2 VII 4	Gefäß mit Ausguss, aus grobem fein gebranntem, einige fehlen  H. 17,6 cm. Abusir el Meleg Gebrannter Thon. Zerbrochen, Stücke, darunter auch der Ausguss, fehlen
19962	Ib 27 Angew. C I. 3	Topf aus gebranntem Thon, rot ge- formt.  H. 43 cm. Abusir el Meleg Gebrannter Thon.
19963	VIII 5 Angew.	Topf mit gewellten Henkelansätzen  H. 17 cm. Abusir el Meleg Grab 24 f. 1/16 Gebrannter Thon.
19964	X BI 2 Angew.	Topf aus grobem gebranntem Thon.  H. 18 cm. Abusir el Meleg Gebrannter Thon.

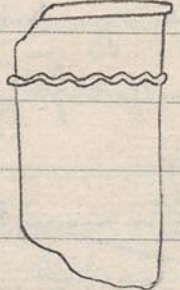
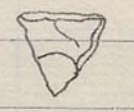
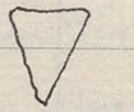
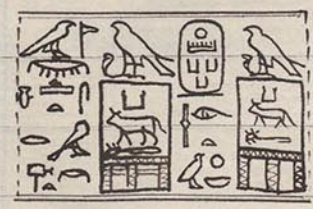
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19958
✓ Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg I		
✓ Tergl.		
✓ Tergl.		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer Direktor
✓ Tergl.		
✓ Tergl.		
✓ Tergl.		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer Direktor
✓ Tergl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19972		Töpfchen aus grauem gebranntem Thon.  H. 7,5 cm. Abusird Meleg gebrannter Thon.
19973	X E Mug. oben	Gefäß aus gebranntem Thon Rand bestoßen, rissig  H. 19,7 cm. Abusird Meleg Feiner gebrannter Thon.
19974	X C II 2	Messer aus Feuerstein, die eine Seite ist zierlich gedüngelt, die andere geschliffen  Urspr. Länge 19,3 cm. Abusird Meleg, Grab 15 d 2, № 1. Feuerstein.
19975	X C II 2	Messer aus Feuerstein, die eine Seite ist geschliffen, die andere sauber gedüngelt. Trefflinie  Zerbrochen, ein Splint fehlt. Abusird Meleg, Grab 59 d 4, № 1. Feuerstein. L 20,3 cm.
19976	X BI 3	Tiefer Napf aus gebranntem Thon. Rand rot gestrichen  Inneres und äusseres Abusird Meleg, Grab 1059, № 4. gebrannter Thon. Dm 18 cm
19977	X E Mug. unten	Topf aus gebranntem Thon, mit besonders hoch angebrachten gewellten Henkel-ansätzen  H. 22,5 Abusird Meleg. gebrannter Thon.
19978	I O 4 Mitte	Kleiner Topf mit gewellten Henkel-ansätzen Rand bestoßen  H. 13,3 cm. Abusird Meleg. Grob gebrannter Thon.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19972
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusird d. Meleg, erste Campagne (1905).		An die Leipziger Universitätsammlung abgegeben. Berlin, 12.6.26. Schäfer Direktor
Erwerbung 9 von 1908. Dergl.	II 251/12.	
✓ Dergl.		b. d. Best. Aufn. im Nov 1950 festgest., 2 Tonkesseln ✓
✓ Dergl.		b. d. Best. Aufn. im Nov 1950 festgest.,
✓ Dergl. zweite Campagne (1906)		
Erwerbung 10 von 1908 Dergl.		
✓ Dergl.		
✓ Dergl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19986		Topf mit gewellten Henkel.  ansätzen. Bei a eingeringte Zeichnung:  H. 24,5 cm. Abusir el Meleg Gebrannter Thon.
19987	X BI 4	Topf aus gebranntem Thon Zerbrochen, jetzt ge- flickt.  kettet, ein größeres Stück H. 21,5 cm. Abusir el Meleg 11424 Gebrannter Thon.
19988	IM 3	Keulenknäuf,  abgeplatt. Saubere Arbeit. H. 7 cm. Abusir el Meleg, Grab 1143/1. Gelblich weißer, rötlich geädelter Stein.
19989	II 2 Horkergrab	Scherbe vom Boden eines Thonskale, an den Bruchkanten abge- schliffen, zum Ausheben eines Grabes benutzt. Das Gefäß war innen rot gestrichen. L. 11,5 cm. Abusir el Meleg Gebrannter Thon.
19990	X BI 3	Topf aus gebranntem Thon  H. 30 cm. Abusir el Meleg Grauer gebrannter Thon.
19991	X BI 1	Topf aus gebranntem Thon.  Der Boden ist leicht besopfen H. 24,3 cm. Abusir el Meleg Feiner grauer gebrannter Thon.
19992	X PT 2	Bruchstück eines Tellers aus Alabaster, ganz flach, von hervor- ragender Arbeit. Br. 20 cm. Abusir el Meleg, Grab A. Gelblicher, an dem Rande orangefarbener Alabaster

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19986
Aus den Grabungen der Deut- schen Orientgesellschaft bei Abusir el Meleg		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Ausgrabung). Berlin, am 23. X. 1926. Schäfer Direktor.
Terz.		
Terz.		
Terz.		1972 vorhanden
Terz.		
Terz.		
Terz.		b d Best Aufn im Nov. 1950 festgest.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
19993	XI 6 II 2	Bruchstück eines großen zylindrischen Alabastergefäßes  H. 26,4 cm. Abusid Meleg Grab B. Alabaster
19994	II M3	Pfeilspitze aus Feuerstein  L. 1,4 cm. Abusid Meleg, Grab 1066 Nr. 11. Feuerstein
19995	II A III. 2	Pfeilspitze aus Feuerstein  L. 1,4 cm. Abusid Meleg, Grab 1066 Nr. 11. Feuerstein.
19996	II A III. 2	Pfeilspitze aus Feuerstein  L. 1,5 cm. Abusid Meleg Grab 1066 Nr. 11. Dunkler Feuerstein.
19997	VIII 7 3	Goldfigürchen der Göttin Schemet. Sie ist stehend dargestellt, die Arme hängen herab, die Hände sind angelegt. Auf dem Kopfe die Sonnenscheibe mit Wäus. Im Kreuz eine fünffach gekerbte Oase. Kiste 15/18 H. 3,9 cm. Gold
19998	VIII 7 3	Goldfigürchen eines Königs mit der oberägyptischen Krone. Schurz, breiter Halskragen. Die herabhängenden Hände sind geballt. Auf dem Rücken eine fünffach gekerbte Oase. Kiste 15/18 H. 3,2 cm. Gold.
19999	VIII 7 4	Goldener Siegelzylinder mit nos. Silberoxyd.  den Namen des Königs Mykeri. An den Rändern Reste von L. 3,2. Dm 1,6 cm. Gold.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 19993
Aus den Grabungen der D.D.F. bei Abusid el-meleg; erstes Grabungsjahr 1905. Erwerbung 9 von 1908. ✓		b d Best Aufn im Nov 1960 festgest.,
Desgl., zweites Grabungsjahr 1906. Erwerbung 10 von 1908. ✓		Walf, Bew.-ffnung, I. f. 9 Nr. 2/3 Schuff, Altertümer I, Nr. 145 Abusid el-meleg I 48, Taf. 30, Nr. 283
Desgl.		1958 vorhanden ✓
Desgl.		1958 vorhanden ✓
Geschenke des Hrn Dr. James Simon Erwerbung 4 von 1911.		Veröffentlicht: Goldschmiedarbeiten S. 38, Nr. 43. Eine ägyptische Figur Cat. Coll. Bouli-Bey (Paris, Hotel Drouot 1913) Pl XXXIII 185.
Desgl.		Veröffentl.: Goldschmiedarbeiten S. 38/9, Nr. 45.
Desgl.		Veröffentl. Goldschmiedarbeiten S. 15, Nr. 7.

